

# Wirkung entfalten

Nachhaltigkeitsbericht 2022





## Über diesen Bericht

### Über die Helaba

Die Helaba Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale ist ein öffentlich-rechtliches Kreditinstitut. Als Universalbank ist sie geprägt von ihrem regionalen Fokus, ausgewählter internationaler Präsenz und einer engen Integration in die Sparkassen-Finanzgruppe. Die Helaba hat ihre Sitze in Frankfurt am Main und Erfurt und ist mit Niederlassungen, Repräsentanzen und Vertriebsbüros in weiteren deutschen und ausländischen Städten vertreten.

GRI 2-1

### Berichtszeitraum

Der vorliegende Nachhaltigkeitsbericht der Helaba bezieht sich auf das Geschäftsjahr 2022 im Zeitraum vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022. Redaktionsschluss war der 16. Juni 2023. Die Datenreihen sind in der Regel für drei aufeinanderfolgende Kalenderjahre dargestellt. Der Nachhaltigkeitsbericht der Helaba wird fortan jährlich veröffentlicht.

GRI 2-3

### Berichtsgrenzen und -inhalte

Der Bericht berücksichtigt die Aktivitäten aller wesentlichen Tochtergesellschaften, das heißt der Frankfurter Bankgesellschaft (FBG), der Frankfurter Sparkasse, der GWH Wohnungsgesellschaft mbH Hessen (GWH), der Helaba Invest und der OFB Projektentwicklung GmbH (OFB); außerdem die Aktivitäten der beiden rechtlich unselbstständigen Einheiten Landesbausparkasse Hessen-Thüringen (LBS) und Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen (WIBank).

GRI 2-2

Der Bericht wurde in Anlehnung an die Universal Standards 2021 der Global Reporting Initiative (GRI) erstellt.

Ergänzend zum Nachhaltigkeitsbericht erstellt die Helaba als Mitglied des UN Global Compact einen jährlichen Fortschrittsbericht. Bereits seit 2017 veröffentlicht die Helaba eine nicht-finanzielle Erklärung (NFE). Die NFE wird vom Abschlussprüfer geprüft und dem Vorstand sowie dem Verwaltungsrat der Helaba zur Billigung vorgelegt.

GRI 2-14

### Redaktionelle Anmerkungen

Die Helaba legt Wert auf eine vorurteils- und diskriminierungsfreie Unternehmenskultur, die von gegenseitigem Respekt und Wertschätzung geprägt ist. Insbesondere die Gleichstellung der Geschlechter ist uns dabei ein Anliegen. Geschlechtergerecht formulierte Texte leisten dazu einen wichtigen Beitrag. Im vorliegenden Bericht gendern wir deshalb Bezeichnungen, die sich auf Einzelpersonen beziehen, und verwenden darüber hinaus Doppelformen oder neutrale Bezeichnungen.

### Disclaimer

Alle Angaben in diesem Dokument wurden mit größter Sorgfalt zusammengestellt. Eine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben kann dennoch nicht übernommen werden. Die Angaben dienen ausschließlich Informationszwecken und stellen insbesondere kein Angebot, keine Empfehlung und keine Beratung dar. Sie dürfen nicht als Grundlage für eine Anlageentscheidung herangezogen werden.





# Inhaltsverzeichnis

## #story



**25 Der Wandel zur nachhaltigen Gesellschaft**



**43 Die Transformation der Real- und Finanzwirtschaft**



**56 Die Nachhaltigkeitsreise der Helaba**

<b>02</b>	<b>Über diesen Bericht</b>	37	Nachhaltigkeit in der Refinanzierung
<b>03</b>	<b>Inhaltsverzeichnis</b>	38	Regionale Förderung und Finanzierung
<b>04</b>	<b>Helaba: Nachhaltigkeit in Zahlen 2022 auf einen Blick</b>	40	Nachhaltigkeit in der Immobilienwirtschaft
<b>05</b>	<b>Fragen an den Vorstand der Helaba und Petra Sandner, CSO</b>	<b>43</b>	<b>Die Transformation der Real- und Finanzwirtschaft</b>
<b>07</b>	<b>Die Helaba-Gruppe im Porträt</b>	<b>48</b>	<b>Verantwortungsvolle Unternehmensführung</b>
<b>11</b>	<b>Fragen an Dr. Gertrud R. Traud, Chefvolkswirtin</b>	48	Compliance und Korruptionsprävention
<b>13</b>	<b>Nachhaltigkeitsstrategie und -management</b>	49	Steuerstrategie
13	Nachhaltigkeitsstrategie	50	Datenschutz und Informationssicherheit
16	Die Helaba bekennt sich zu den Principles for Responsible Banking	50	Klare Verantwortlichkeiten für sichere Daten schaffen
17	Nachhaltigkeitsmanagement	51	Betrieblicher Klima- und Umweltschutz
17	Wesentlichkeitsanalyse und Stakeholder-Dialog	53	Gesellschaftliches Engagement
20	Management von Klima-, Umwelt- und Sozialrisiken	<b>56</b>	<b>Die Nachhaltigkeitsreise der Helaba</b>
22	Mitgliedschaften und Initiativen	<b>63</b>	<b>Wertschätzende Unternehmenskultur</b>
<b>25</b>	<b>Der Wandel zur nachhaltigen Gesellschaft</b>	64	Schutz von Arbeitnehmenden
<b>30</b>	<b>Wirkungsorientierte Produkte</b>	64	Antidiskriminierung und Chancengleichheit
31	Nachhaltigkeit in der Finanzierung	66	Gesundes Arbeiten
34	Unser größter Hebel für den Klimaschutz: finanzierte Treibhausgasemissionen	66	Lebenslanges Lernen
36	Nachhaltigkeit in Asset Management und Vermögensverwaltung	67	Mitarbeitenden-Engagement
		<b>69</b>	<b>Daten und Fakten zur Helaba-Gruppe</b>
		<b>71</b>	<b>GRI-Inhaltsindex</b>
		<b>73</b>	<b>Adressen der Helaba</b>
		<b>74</b>	<b>Impressum</b>



# Helaba: Nachhaltigkeit in Zahlen 2022 auf einen Blick



**6.300**

Mitarbeitende aus 50 Nationen



**22**

Standorte in Deutschland  
und der Welt



**211,5  
Mrd. €**

Konzernbilanzsumme



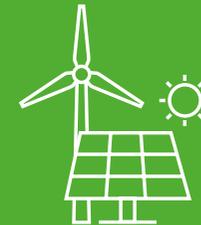
**47%**

weibliche Mitarbeitende



**46%**

Anteil nachhaltiger  
Finanzierungen am  
Gesamtgeschäftsvolumen



**100%**

Strom aus erneuerbaren  
Energien \*

\* In den bankeigenen Immobilien.



# Wirkung entfalten – Perspektiven und Positionen der Helaba

Bereits bekannte, aber auch unerwartete Herausforderungen prägten die Welt im Berichtsjahr 2022. Wie gelang es der Helaba, Kurs zu halten und ihrer Verantwortung als Landesbank nachzukommen – für eine Wirtschaft, die unsere natürlichen Lebensgrundlagen schützt und das Gemeinwohl fördert? Was tat und tut sich sowohl in ihren Geschäftsbereichen als auch intern, in der Bank selbst? Antworten dazu von den Mitgliedern des Vorstands und von Petra Sandner, Chief Sustainability Officer der Helaba.

Fotos: Matthias Haslauer, Stefan Krutsch



„Vom Sustainable Lending Framework bis zum Social-Volunteering-Programm: 2022 hat erneut gezeigt, dass wir Nachhaltigkeit bei der Helaba in allen Dimensionen leben und damit immer mehr Kolleginnen und Kollegen erreichen. Diesem ganzheitlichen Ansatz bleiben wir treu, denn nur so können wir glaubwürdig auf echte Transformation hinwirken.“

Petra Sandner, Chief Sustainability Officer (CSO)



„Die Transformation hin zu einer regenerativen Wirtschaft, die unser Klima, die endlichen Ressourcen und die Artenvielfalt unseres Planeten schützt, ist bereits im Gange – und wird weiterhin enorme Investitionen erfordern. Ob Dekarbonisierung, Kreislaufwirtschaft oder Biodiversität: Die Helaba begleitet ihre Kunden auf dem Weg in ein nachhaltiges Morgen, mit Erfahrung und aus Überzeugung.“

Thomas Groß, CEO

Konzernsteuerung, Personal und Recht, Bilanzen und Steuern, Revision, Frankfurter Sparkasse, Frankfurter Bankgesellschaft

„Die mit dem Klimawandel verbundenen Risiken zählen auch für die Finanzbranche zu den größten, die in den kommenden Jahren zu bewältigen sind. Es gilt, sie konsequent in unsere Geschäfts- und Risikostrategien zu integrieren, die dafür notwendige Datengrundlage zu verbessern und Expertise aufzubauen.“

Dr. Detlef Hosemann, CRO

Risikocontrolling, Credit Risk Management, Restrukturierung/Workout, Compliance





„Für die Dekarbonisierung der Wirtschaft reichen zukunftsfähige Technologien allein nicht aus, wir müssen auch nachhaltige Finanzierungen als neuen Standard etablieren. Die Helaba bietet ihren Kunden ein fokussiertes Sustainable Finance Advisory und eine breite Produktpalette mit ESG-Komponenten – nicht zuletzt im Segment Sustainability-Schuldscheine, in dem wir eine führende Position einnehmen.“



**Hans-Dieter Kemler**

Corporate Banking, Capital Markets, Treasury, Vertriebssteuerung Corporates und Markets, Helaba Invest



„Herausforderung Nachhaltigkeit: Im intensiven Dialog mit Sparkassen und der Kundengruppe der öffentlichen Unternehmen begleiten wir deren Transformation. Auf Basis eines partnerschaftlichen Miteinanders entstehen daraus innovative Lösungen. Lösungen, die Nutzen stiften.“

**Frank Nickel**

Sparkassen und Mittelstand, öffentliche Hand, WIBank, LBS, Vertriebssteuerung Verbund



„Eine effiziente digitale Infrastruktur ist zentral für eine nachhaltige Unternehmensführung. Bis 2027 stellen wir sukzessive in drei Wellen die IT-Architektur und -Prozesse der Helaba neu auf – und optimieren dabei auch die Qualität und Bestände von ESG-Daten, um unser Sustainable-Finance-Profil weiter zu schärfen.“

**Christian Rhino, CIO/COO**

Informationstechnologie, Operations, Organisation

„Der Gebäudesektor verantwortet über 35 Prozent der globalen CO<sub>2</sub>-Emissionen. Daraus leitet die Helaba als eine der größten Immobilienfinanziererinnen einen klaren gesellschaftlichen Auftrag ab: mit nachhaltigen Finanzierungen die enormen Einsparpotenziale der Immobilienbranche zu heben.“

**Christian Schmid**

Real Estate Finance, Asset Finance, Portfolio- und Immobilienmanagement, GWH, OFB, Branch Management London, Branch Management New York





# Die Helaba-Gruppe im Porträt

## Hand in Hand: unsere Geschäftsfelder

Mit etwa 6.300 Mitarbeitenden sowie einer Bilanzsumme von rund 211,5 Milliarden Euro gehört die Helaba zu den führenden Banken am Finanzplatz Frankfurt. Sie steht ihren Kunden in drei Funktionen zur Verfügung:

- Als Geschäftsbank ist die Helaba im In- und Ausland aktiv. Die Helaba pflegt stabile, langfristige Beziehungen mit Unternehmen, institutionellen Kunden und der öffentlichen Hand. Mit ihrer Tochtergesellschaft **Frankfurter Sparkasse** ist sie regionale Marktführerin im Retail Banking. Gleichzeitig verfügt sie mit der **1822direkt** über ein Standbein im Direktbankengeschäft. Die **Landesbausparkasse Hessen-Thüringen (LBS)** als Geschäftsbereich der Helaba nutzt die Sparkassen als Vertriebspartnerinnen und hat in Hessen und Thüringen eine führende Marktposition im Bausparkassengeschäft.
- Die Helaba ist **Sparkassenzentralbank und Verbundbank** für die Sparkassen in Hessen, Thüringen, Nordrhein-Westfalen und Brandenburg und damit für rund 40 Prozent aller Sparkassen in Deutschland. Als Partnerin versorgt die Helaba alle Sparkassen bundesweit mit hochwertigen Finanzprodukten und Dienstleistungen.
- Als zentrales **Förderinstitut** des Landes Hessen bündelt die Helaba über die **Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen (WIBank)** die Verwaltung öffentlicher Förderprogramme des Landes Hessen.

Darüber hinaus umfasst das Geschäftsmodell der Helaba weitere starke und bekannte Marken, die das Produktportfolio der Helaba-Gruppe ergänzen:

- Durch die **Frankfurter Bankgesellschaft (FBG)** deckt die Helaba ihr Angebot für Sparkassen im Private Banking, im Wealth Management und in der Vermögensverwaltung ab.

- Die 100-prozentige Tochter **Helaba Invest** gehört in Deutschland zu den führenden Kapitalverwaltungsgesellschaften im Management von Vermögen institutioneller Anleger.
- Die **GWH-Gruppe** verwaltet bundesweit rund 53.000 Wohneinheiten und gehört somit zu den größten Wohnungsunternehmen in Hessen. Sie entwickelt zudem Wohnimmobilien und initiiert und betreut Wohnimmobilienfonds.
- Die **OFB-Gruppe** ist ein bundesweit (mit Schwerpunkt im Rhein-Main-Gebiet) tätiges Full-Service-Unternehmen unter anderem im Bereich der Immobilienprojekt- und Baulandentwicklung.

## Aus Überzeugung: unsere nachhaltigen Leistungen

Unserem öffentlichen Auftrag entsprechend unterstützen wir unsere Kunden dabei, langfristig erfolgreich zu wirtschaften und die natürlichen und sozialen Lebensgrundlagen zu erhalten. In der gesamten Helaba-Gruppe und in allen Bereichen unserer Geschäftstätigkeit bieten wir deshalb nachhaltige Produkte an, die die Aspekte Umwelt, Soziales und Governance (ESG) adressieren. Eine Auswahl:

- **Privatkunden:** Die Frankfurter Sparkasse stellt mit dem dichtesten Filialnetz in Frankfurt am Main sowie mit verschiedenen Basiskonten Bankdienstleistungen auch für sozial benachteiligte und wirtschaftlich schwache Bevölkerungsgruppen zur Verfügung. Die LBS ermöglicht breiten Bevölkerungsgruppen den Vermögensaufbau und unterstützt Hauseigentümerinnen und -eigentümer dabei, ihre Gebäude so zu sanieren, dass sie energieeffizienter sind.
- **Unternehmensfinanzierung:** Mit so genannten ESG-linked Produkten koppeln wir für alle möglichen Finanzierungsstrukturen die Konditionen an eine Nachhaltigkeitskomponente, etwa an ein Rating oder einen Leistungsindikator. Damit erhalten unsere Kunden den verbindlichen Anreiz zur nachhaltigen Transformation. Mit einem zielgerichteten Angebot wollen wir insbesondere auch den Mittelstand erreichen. Wir bieten die entsprechende Beratung, Strukturierung und Syndizierungsbegleitung an.

Umfassend und passgenau: das Produktangebot der Helaba-Gruppe

Immobilien	Corporates und Markets	Retail und Asset Management	Fördergeschäft	Sonstiges
 <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Gewerbliche Immobilienfinanzierungen</li> </ul>	 <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Corporate Banking</li> <li>■ Asset Finance</li> <li>■ Sparkassen und Mittelstand</li> <li>■ Kapitalmarkt- und Treasury-Produkte</li> <li>■ Cash Management</li> <li>■ Kommunalfinanzierung</li> <li>■ Auslandsgeschäft</li> </ul>	 <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Retail Banking</li> <li>■ Private Banking</li> <li>■ Bauspargeschäft</li> <li>■ Asset Management</li> <li>■ Wohnungswirtschaftliches Immobilienportfolio</li> </ul>	 <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Fördergeschäft im Auftrag des Landes Hessen</li> </ul>	 <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Projektentwicklung und -steuerung sowie Real Estate Management für Großimmobilien</li> <li>■ Eigenemissionen für institutionelle und Retailkunden</li> </ul>



- **Kapitalmärkte:** Auch auf dem Kapitalmarkt bieten wir maßgeschneiderte ESG-linked Produkte an. Als führende Anbieterin von Schuldscheindarlehen für Unternehmen und die öffentliche Hand haben wir auch nachhaltige Varianten des Produkts entwickelt. Bei der Beratung und Syndizierungsbegleitung von Green und Social Bonds nutzen wir unsere Erfahrung und Stellung im Kapitalmarkt.

Neben ihren finanzwirtschaftlichen Aufgaben engagiert sich die Helaba-Gruppe in **vielen Bereichen des öffentlichen Lebens** und fördert wegweisende Projekte in Bildung, Kultur, Umwelt, Sport und Sozialwesen.

### Dem Gemeinwohl verpflichtet: unsere Wirkung

#### Nachhaltigkeitstransformation

Unsere Geschäftstätigkeit ist eng mit der Realwirtschaft verbunden; rund 60 Prozent unserer Gesamtbilanzsumme stammen aus Kundengeschäften. Wir finanzieren verstärkt Branchen und Sektoren, die an einer klimafreundlicheren, ressourceneffizienteren und sozial gerechteren Wirtschaft mitwirken, etwa in den Bereichen Energieversorgung, Mobilität oder Bildung.

#### Versorgung mit Finanzdienstleistungen und finanzielle Inklusion

Mit den Leistungen unserer Tochtergesellschaften im Privatkundengeschäft und unserer Infrastruktur im Zahlungsverkehr unterstützen wir Menschen aller Bevölkerungsgruppen beim Sparen und bei der Vermögensbildung sowie beim bargeldlosen Bezahlen – eine wesentliche Komponente unseres öffentlichen Auftrags.

#### Lebenswertes Wohnen und bezahlbaren Wohnraum schaffen

Die GWH stellt für breite Bevölkerungsschichten bezahlbaren Wohnraum bereit und senkt etwa durch energetische Sanierungen und grüne Heizenergie die negativen Umweltauswirkungen ihrer Immobilien. Außerdem stellt sie Räumlichkeiten für gemeinnützige Zwecke wie Jugendbetreuung zur Verfügung und schafft in Wohnsiedlungen soziale Anlaufstellen.

#### Regionale Förderung

Die Förderprodukte der verschiedenen Geschäftsfelder der WIBank sind auf die nachhaltige Entwicklung des Landes Hessen ausgerichtet. Die WIBank ermöglicht unter anderem hessischen Städten und Gemeinden, sich für Umwelt- und Klimaschutz zu engagieren, etwa indem umweltfreundliche Technologien und Projekte sowie der Ausbau der Digitalisierung gefördert werden. Wohnungsbau-gesellschaften und Kliniken werden bei der energetischen Sanierung gefördert, über Finanzierungen für Start-ups, Gründer und den Mittelstand werden neue Arbeits- und Ausbildungsplätze geschaffen oder bestehende erhalten. Des Weiteren setzt die WIBank die Aktivitäten und Ziele der europäischen und hessischen Arbeitsmarktpolitik um, indem sie Vorhaben finanziell fördert, die Bildung und Beschäftigung in Hessen sowie eine nachhaltige Integration in den Arbeitsmarkt ermöglichen. Einen weiteren Schwerpunkt bildet das Engagement innerhalb des hessischen Gründer-ökosystems und der Austausch mit der Start-up-Community. Dabei versteht sich die WIBank nicht nur als Finanzierungspartnerin, sondern auch als Wissensvermittlerin und Netzwerkpartnerin, die Rahmenbedingungen gestaltet, Innovationen beflügelt und den Weg für zukunftsorientierte, nachhaltige Geschäftsmodelle ebnet. GRI 2-1 GRI 2-6

#### Vorstand und Gremien der Helaba

Die Helaba ist eine rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts. Die Träger und damit Eigentümer der Bank sind das Land Hessen, der Freistaat Thüringen, der Sparkassen- und Giroverband Hessen-Thüringen, der Rheinische Sparkassen- und Giroverband sowie der Sparkassenverband Westfalen-Lippe. Die FIDES Beta GmbH ist treuhänderisch für den Deutschen Sparkassen- und Giroverband als Träger der Sicherungsreserve der Landesbanken und Girozentralen tätig. Die FIDES Alpha GmbH agiert treuhänderisch für die regionalen Sparkassenverbände als Träger. Der Sparkassen- und Giroverband Hessen-Thüringen hält 68,85 Prozent der Anteile am Stammkapital der Helaba. Das Land Hessen hält 8,1 %, der Rheinische Sparkassen- und Giroverband, der Sparkassenverband Westfalen-Lippe sowie FIDES Alpha GmbH und FIDES Beta GmbH halten jeweils 4,75 % und der Freistaat Thüringen 4,05 % der Anteile am Stammkapital der Helaba.

#### Die Trägerstruktur der Helaba

Die Organe der Helaba sind die Trägerversammlung, der Verwaltungsrat und der Vorstand. Ihre Mitglieder stehen im Sinne des ganzheitlichen Erfolgs der Helaba in einem kontinuierlichen, intensiven und persönlichen Austausch miteinander.

Die **Trägerversammlung** beschließt über Angelegenheiten von grundsätzlicher Bedeutung, darunter Änderungen der Satzung, Veränderungen des Stammkapitals sowie grundlegende Richtungsänderungen in der Geschäftspolitik der Helaba.

Der **Verwaltungsrat** übernimmt die oberste Kontrollfunktion. So überwacht er die Geschäftsführung des Vorstands und kann hierzu Richtlinien aufstellen. Der Verwaltungsrat ist zudem zuständig für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses und der Wirksamkeit des internen Kontrollsystems, des internen Revisionsystems und des Risikomanagementsystems. Auch die Bestellung der Vorstandsmitglieder, des Vorstandsvorsitzenden und seines Stellvertretenden liegt in der Verantwortung des Verwaltungsrats.

Der **Vorstand** führt die Geschäfte der Bank und vertritt sie gerichtlich wie außergerichtlich. Er berichtet der Trägerversammlung und dem Verwaltungsrat regelmäßig über den Gang der Geschäfte und die wirtschaftliche Lage der Bank.

Eine aktuelle Auflistung der Gremienmitglieder findet sich auf unserer [Website](#), Näheres zu den Organen der Helaba in unserer [Satzung](#). GRI 2-9 GRI 2-10 GRI 2-11



### Regional verwurzelt – weltweit aktiv

Die Helaba hat ihre Sitze in Frankfurt am Main und Erfurt und ist mit Niederlassungen in Düsseldorf und Kassel sowie Paris, London, New York und Stockholm vertreten. Über die Niederlassungen verstärkt die Helaba ihre Nähe zu Kunden und Sparkassen durch eine enge Begleitung auch im internationalen Geschäft. Darüber hinaus eröffnen die ausländischen Niederlassungen der Helaba auch Zugang zu den Refinanzierungsmärkten für die Währungen US-Dollar und Britisches Pfund. Hinzu kommen Repräsentanzen und Vertriebsbüros sowie Tochter- und Beteiligungsgesellschaften.

GRI 2-6

### Unsere Standorte



- Hauptsitze: Frankfurt am Main und Erfurt
- Standorte weltweit

Die vollständige Liste aller unserer Standorte weltweit finden Sie am Ende des Berichts: → [Adressen der Helaba](#).



**Leitbild: Mission, Vision und Kernwerte**

Maßgeblich für unsere Geschäftsziele und die strategische Ausrichtung der Helaba ist unsere öffentlich-rechtliche Rechtsform und der damit verbundene gemeinwohlorientierte Auftrag. Wir haben den Anspruch, einen positiven gesellschaftlichen Wertbeitrag zu erbringen und mit unseren Dienstleistungen ein Fundament für ehrlichen Erfolg zu schaffen. In Zeiten wie diesen bedeutet das vor allem: die notwendige Transformation der Wirtschaft zu unterstützen und unsere Kunden auf ihrem Weg hin zu einer kohlenstoffarmen, kreislaufbasierten Form des Wirtschaftens zu begleiten.

Wir sind überzeugt: Mit unserem wertebasierten Ansatz können wir auch in der Welt von morgen etwas bewegen. Neben unserer Expertise, Voraussicht und dem gemeinsamen Einsatz aller Mitarbeitenden hat insbesondere unsere Unternehmenskultur einen wesentlichen Anteil an unserem Erfolg. Handlungsleitend sind und bleiben – auch oder gerade in Zeiten des Umbruchs – unsere Kernwerte:

**Verlässlichkeit.** Unser Qualitätsversprechen halten wir auch in schwierigen Zeiten. Unsere Entscheidungen sind transparent und folgen klaren Regeln. Unsere Werte und unser bewährtes Geschäftsmodell schaffen Kontinuität und bilden den Grundstein für vertrauensvolle Partnerschaften.

**Kundenorientierung.** Wir überzeugen durch Nähe, Leistungsfähigkeit und innovative Lösungen. Dabei behalten wir die Bedürfnisse unserer Kunden stets im Fokus und nehmen uns Zeit, ihre individuellen Bedarfe zu verstehen. Unser Ziel ist der gemeinsame, langfristige Erfolg mit unseren Kunden.

**Begeisterung.** Uns motivieren die Anerkennung unserer Leistungen und der Stolz auf unsere Werte. Es ist uns wichtig, Projekte mit unserem Know-how wirksam zu begleiten. Wir sind erst dann zufrieden, wenn alle sagen: Das hat uns weitergebracht.

Mit diesem inneren Wertekompass wollen wir bei der Helaba eine Bereitschaft zur Veränderung leben. Nur so können wir aktiv unsere

Zukunft gestalten und unsere Position als führende Bank für Sparkassen sowie für nationale und internationale Kunden festigen.

**Auf einen Blick:  
der wirtschaftliche Wertbeitrag der Helaba**

Wirtschaftliche Leistung* <small>GRI 201-1 GRI 2-4</small>	in Mio. €	
	2022	2021
Erzeugter wirtschaftlicher Wert	2.447	2.291
Ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert	1.722	1.558
Beibehaltener wirtschaftlicher Wert	725	733

\* Die Darstellung wurde im Vergleich zum Vorjahr angepasst.

Die Angaben zu den verschiedenen Komponenten wirtschaftlichen Werts illustrieren, wie die Helaba Erträge für ihre Stakeholder beziehungsweise volkswirtschaftlichen Mehrwert schafft. Der unmittelbar erzeugte wirtschaftliche Wert setzt sich zusammen aus verschiedenen Ertragspositionen, insbesondere Zins- und Provisionsüberschüssen. Der ausgeschüttete wirtschaftliche Wert ergibt sich aus Betriebskosten, Löhnen und Leistungen für Angestellte, Zahlungen an Investoren in Form von Dividenden und Vergütung für AT1 Kapital sowie Zahlungen an den Staat in Form von Steuern sowie aus Investitionen auf kommunaler Ebene in Form von freiwilligen Spenden und Sponsorings. Der beibehaltene wirtschaftliche Wert ist die Differenz zwischen dem unmittelbar erzeugten und dem ausgeschütteten wirtschaftlichen Wert. Darin enthalten sind Gewinnthesaurierung, Risikovorsorge sowie planmäßige Abschreibungen. Nähere Informationen zur Helaba Bilanz sind im [Geschäftsbericht 2022](#) zu finden.



# „Das neue Denken muss international ausgerichtet bleiben: Kreislaufwirtschaft bedeutet Zusammenarbeit und nicht Abschottung.“

## Fragen an Dr. Gertrud R. Traud, Chefvolkswirtin der Helaba

Foto: Steffen Buchert

### Welche Geschäftsmodelle sehen Sie in einer kreislauforientierten Wirtschaft als zukunftsfähig?

Nachhaltigkeit ist in den letzten Jahren in den Mittelpunkt der politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Diskussion gerückt. Dabei wurde bislang auf die so genannten ESG-Kriterien abgestellt. Dies ist aber verkürzt. So umfassen die UN-Nachhaltigkeitsziele 17 Kriterien: vom Ende der Armut und des Hungers über Gesundheit und Bildung bis zu nachhaltigen Städten und Gemeinden. Jüngst hat die EU die Kreislaufwirtschaft als zukünftiges Wirtschafts- und Sozialmodell benannt. Für mich als Volkswirtin ist solch ein Ansatz jedoch keine Neuerung, sondern eine Selbstverständlichkeit – geht es doch um den effizienten Einsatz

### Dr. Gertrud R. Traud

ist seit 2005 Chefvolkswirtin der Helaba – und damit deutschlandweit eine der wenigen Frauen in dieser Position. Gemeinsam mit ihrem Team veröffentlicht sie neben zahlreichen Publikationen jeden Herbst den „Jahresausblick für Konjunktur und Kapitalmärkte“. Darin entwickelt sie verschiedene weltwirtschaftliche Szenarien für das kommende Jahr und formuliert Prognosen, die sich bisher als treffsicher erwiesen haben.

→ Märkte und Trends – der Helaba-Jahresausblick für Konjunktur und Kapitalmärkte



# „Alles, was wir tun, hat einen Effekt – es lohnt sich, das früh zu lernen.“

Dr. Gertrud R. Traud

Chefvolkswirtin/Head of Research & Advisory der Helaba

von knappen Ressourcen. Dies impliziert neben der sparsamen Verwendung von Ressourcen auch das Zurückführen von Rohstoffen in den Kreislauf, um Abfälle so weit wie möglich zu vermeiden und die Rohstoffe erneut einsetzen zu können.

Geschäftsmodelle, die die Effizienz steigern, Ressourcen einsparen, Wiederverwertung ermöglichen sowie Abfälle minimieren und dabei die Umwelt schonen, haben in solch einem Umfeld die besten Entwicklungschancen. Dies gilt auch für Unternehmen, deren Inputfaktoren größtenteils „Köpfe“ sind. Denn diese Ressource wird in vielen Ländern aufgrund der demografischen Entwicklung immer knapper.

**Gibt es noch andere Bereiche, bei denen das Prinzip der Kreislaufwirtschaft Anwendung finden sollte?**

Das Prinzip der Kreislaufwirtschaft sollte auch jenseits der Produktion von Gütern implementiert werden. Die Folgewirkungen von Entscheidungen von Anfang an mitzudenken, sollte nicht nur für Unternehmen gelten, sondern

auch für die Politik. Dabei helfen wiederum volkswirtschaftliche Ansätze. So führen eine expansive Geld- und Fiskalpolitik früher oder später zu einer ausufernden Verschuldung und inflationären Prozessen. Dies konnte in den letzten Jahren anschaulich beobachtet werden. Wer nicht lernt, in Geldkreisläufen zu denken, könnte dazu neigen, mehr auszugeben, als er einnimmt. Insbesondere wenn diese Schulden dann nicht investiv, sondern konsumtiv eingesetzt werden, führt dies auch beim Individuum zur Überschuldung. So ist Finanzbildung ebenfalls ein wichtiger Aspekt von Nachhaltigkeit und Kreislaufwirtschaft.

**Vor dem Hintergrund von aktuellen politischen Unsicherheiten, Lieferkettenproblemen und drohenden Konflikten mit China: Wie wichtig sind Ressourcenschonung und Recycling beziehungsweise regionale Wertschöpfungsketten?**

Der schonende Umgang mit Ressourcen sollte für jeden eine Selbstverständlichkeit sein. Das allein reicht aber nicht, denn solange die Weltbevölkerung weiterwächst, müssen Konzepte entwickelt werden, die neben dem



Tiefgehende Analysen zu Wirtschaft, Finanzmärkten und Sustainable Finance finden Sie im [→ Newsletter von Helaba Research and Advisory](#) – und auf unserem [→ YouTube-Kanal](#).

effizienten Einsatz der Ressourcen auch die globale Versorgung mit Gütern und Dienstleistungen berücksichtigen. Wer das nicht tut, riskiert ausufernde Verteilungskonflikte.

**Oder auch zugespitzt: Schließen sich Kreislaufwirtschaft und Globalisierung nicht eigentlich aus?**

Ganz im Gegenteil. Ohne die Effizienzsteigerung einer arbeitsteiligen Wirtschaft bei ungleich verteilten Ressourcen in der Welt kann weder Wohlstand erhalten noch geschaffen werden. Das neue Denken muss international ausgerichtet bleiben: Kreislaufwirtschaft bedeutet Zusammenarbeit und nicht Abschottung.

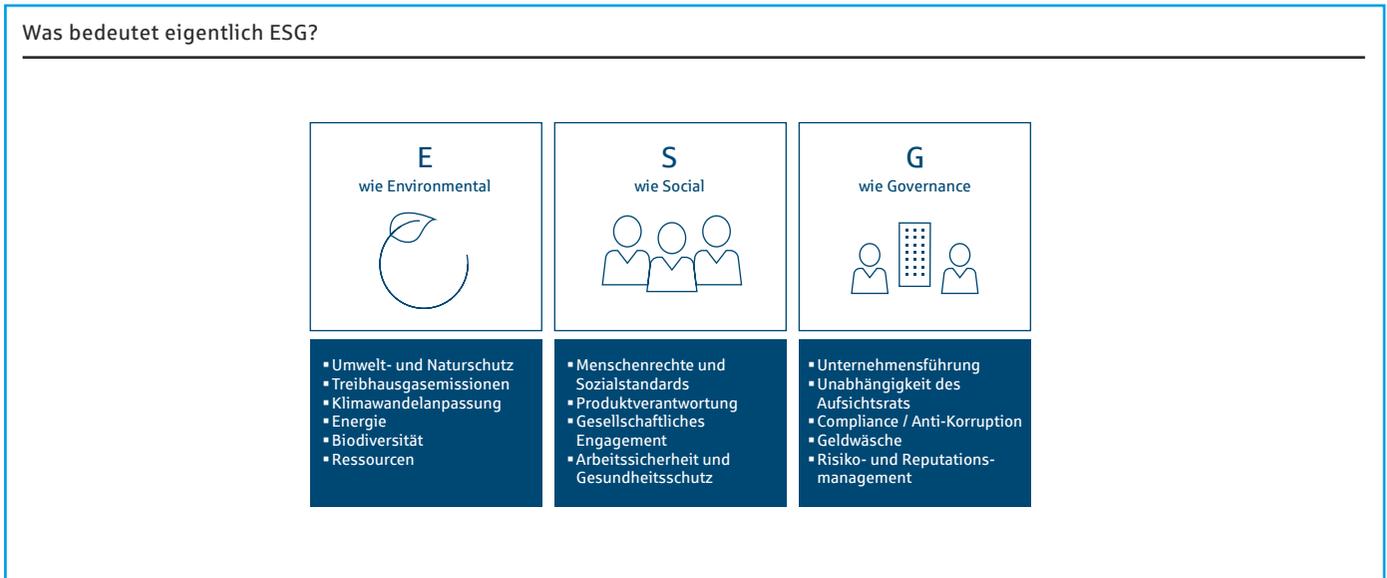


# Nachhaltigkeitsstrategie und -management

Die Helaba bekennt sich zu ihrer ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung. Konkret bedeutet das: Wir ergreifen sowohl im Betrieb als auch in unserem Kerngeschäft Maßnahmen, um unsere Umweltauswirkungen zu reduzieren und gesellschaftlichen Mehrwert zu schaffen. Mit unserer Nachhaltigkeitsstrategie haben wir einen strategischen Rahmen geschaffen, innerhalb dessen wir unsere Nachhaltigkeitswirkung und -risiken steuern.

Wir begreifen es als unsere Aufgabe, mit unseren Produkten und Dienstleistungen einen effektiven Beitrag für die notwendige Transformation der Wirtschaft zu leisten. Wir wollen das Recht heutiger und zukünftiger Generationen auf ein Leben in Freiheit und in einer intakten Umwelt schützen. Im Fokus steht dabei insbesondere die Begleitung unserer Kunden bei der Neuausrichtung ihrer Geschäftsmodelle hin zu einer klimaneutralen und kreislauforientierten Wirtschaft. Unser Beitritt zu den UN Principles for Responsible Banking in 2022 verdeutlicht unseren strategischen Ansatz, unser Geschäftsmodell in Einklang mit den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen zu entwickeln. Mit unserem Beitritt zum UN Global Compact geben wir darüber hinaus auch dem sozialen Aspekt der Nachhaltigkeit Gewicht: Weder in unserer eigenen Geschäftstätigkeit noch durch die Zusammenarbeit mit Unternehmen wollen wir der Verletzung von Menschenrechten Vorschub leisten.

Wir wollen eine Art und Weise der Unternehmensführung fördern, die – innerhalb der planetaren Grenzen und im Sinne der Menschen – langfristig wirtschaftlichen Erfolg sicherstellt. Unser Verständnis von Nachhaltigkeit steht damit in Einklang mit den so genannten ESG-Kriterien, die Ansprüche an soziale Aspekte, Umweltschutz und Unternehmensführung definieren. In unseren Nachhaltigkeitsleitsätzen haben wir entsprechende Verhaltensmaßstäbe für unsere



Geschäftstätigkeit, den Betrieb, den Umgang mit unseren Mitarbeitenden und unser gesellschaftliches Engagement festgelegt.

## Nachhaltigkeitsstrategie

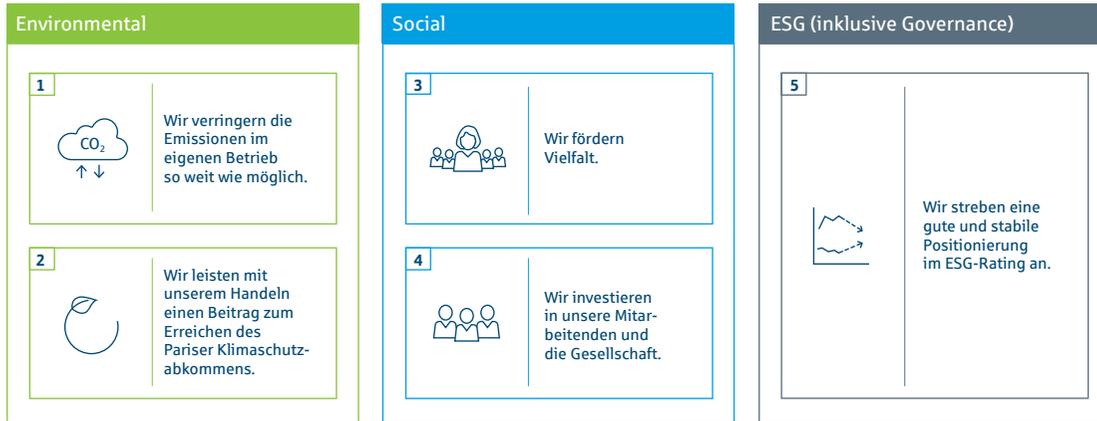
Wir haben den Anspruch, unser Unternehmen fair und nachhaltig zu führen. In unserer strategischen Aufstellung orientieren wir uns an international anerkannten Nachhaltigkeitsstandards und engagieren uns in branchen- und sektorübergreifenden Initiativen für die Nachhaltigkeitstransformation in der Finanzindustrie. Entsprechend unserem gemeinwohlorientierten Auftrag ist Nachhaltigkeit seit langem integrierter Bestandteil unserer gruppenweit verbindlichen Geschäftsstrategie und damit in die entsprechenden Steuerungsprozesse eingebettet. Als Teil der Geschäftsstrategie wird unsere Nachhaltigkeitsstrategie vom Vorstand und von

Verwaltungsrat und Trägerversammlung der Helaba verabschiedet. Sie hat damit höchste Verbindlichkeit für die gesamte Gruppe, wird jährlich überprüft und bei Bedarf aktualisiert. Seit 2021 veröffentlichen wir unsere [Nachhaltigkeitsstrategie](#) auf unserer Website. [GRI 2-22](#)

Nachhaltigkeit bedeutet für die Helaba einen Rundumblick. Ob in unserem Kerngeschäft, im Betrieb oder im Umgang mit Mitarbeitenden und Kunden – unser Engagement zugunsten einer der drei Nachhaltigkeitsdimensionen darf nicht auf Kosten einer anderen gehen. Bei der Formulierung und Ausgestaltung unserer Nachhaltigkeitsziele haben wir uns deshalb am ganzheitlichen Ansatz der Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen, den Sustainable Development Goals (SDGs), orientiert. Dieser auch als Agenda



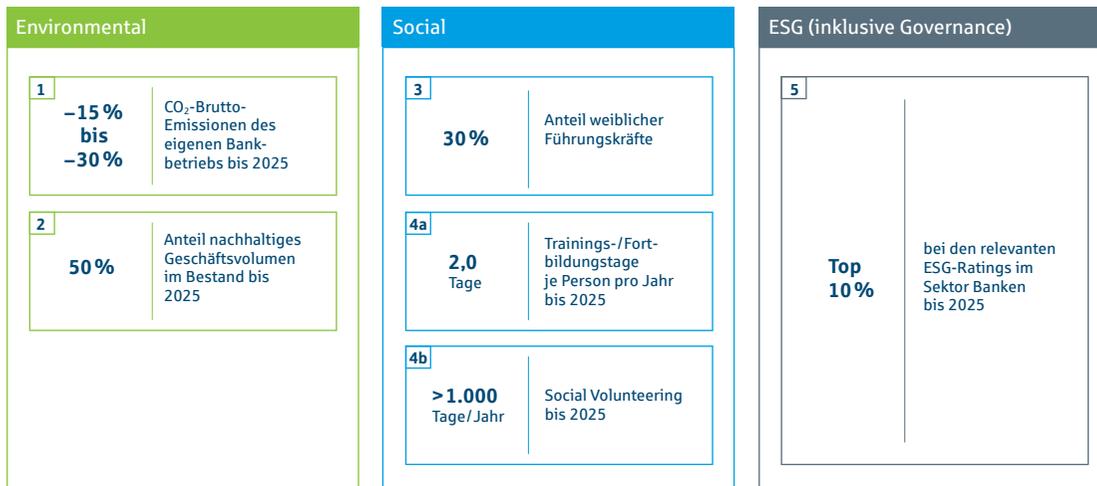
Die ESG-Ziele der Helaba-Gruppe



2030 bezeichnete Fahrplan für eine lebenswerte Zukunft legt dar, wie Politik, Zivilgesellschaft, Privatwirtschaft und Wissenschaft gemeinsam weltweit die Voraussetzungen für menschenwürdiges Leben schaffen, während gleichzeitig die natürliche Lebensgrundlage unseres Planeten bewahrt wird. Die SDGs umfassen ökonomische, ökologische und soziale Aspekte. Entsprechend haben auch wir unsere fünf strategischen Nachhaltigkeitsziele den Dimensionen E, S und G zugeordnet (siehe Grafik „ESG-Ziele“).

Die fünf Nachhaltigkeitsziele sind in ihrer Priorität gleichwertig und werden parallel verfolgt. Sie sind maßgeblich für die Banksteuerung und integraler Bestandteil unserer Zielsysteme. Neben der nachhaltigen wirtschaftlichen Geschäftsentwicklung ist die Erreichung individueller Leistungsziele maßgebend für die variable Vergütung unserer Mitarbeitenden und des Vorstands. Seit dem Jahr 2021 ist die Erreichung dieser ESG-Ziele Teil der Zielvereinbarungen unserer Mitarbeitenden und insofern mitentscheidend für die Höhe der variablen Vergütung. Im Einklang mit dem EZB-Leitfaden zu Umwelt- und Klimarisiken tragen die Vergütungspolitik und -praktiken der Helaba so zu einem langfristigen Ansatz zur Steuerung von Umwelt- und Klimarisiken in Einklang mit unserer Risikostrategie bei. [GRI 2-18](#) [GRI 2-19](#) [GRI 2-20](#) Auf diese Weise wollen wir sicherstellen, dass unsere internen Anreizsysteme unsere ESG-Ziele unterstützen. Die Angemessenheit der Ziele überprüfen wir regelmäßig und entwickeln diese weiter.

Das KPI-System der Helaba-Gruppe



**Mit klaren Zielen in die Zukunft**

Nur was man misst, kann man auch steuern. Nach diesem Grundsatz wollen wir die Fortschritte bei unserer Zielverfolgung nachvollziehen. Mit Hilfe von Key Performance Indicators (KPIs) – unseren Leistungsindikatoren, die sich aus unseren fünf Nachhaltigkeitszielen ableiten – haben wir ein effektives Steuerungssystem entwickelt. Die KPIs gelten für alle Gesellschaften der Helaba-Gruppe und werden dort schrittweise in konkrete Managementprozesse überführt. Konkret bedeutet das: Die Gesellschaften der Helaba-Gruppe richten ihre Geschäftstätigkeit auch an diesen Nachhaltigkeitszielen aus und verstärken so die Leistungsfähigkeit der gesamten Gruppe. Unsere bestehende Erfassung von Umwelt- und

Personalkennzahlen erweitern wir zu einer umfassenden Nachhaltigkeitsdatenbank, die es uns erlaubt, die Wirksamkeit einzelner Maßnahmen zu überprüfen und sie für den Dialog mit unseren Stakeholdern zu dokumentieren.



### KPI 1 – Wir reduzieren unsere Emissionen im Bankbetrieb so weit wie möglich.

Um Natur und Umwelt zu schützen, organisieren wir den Geschäftsbetrieb der Helaba ressourcenschonend und bis 2035 klimaneutral. Auf dem Weg dorthin reduzieren wir unsere Emissionen bis 2025 um mindestens 15 bis 30 Prozent gegenüber dem Durchschnitt der Jahre 2015 bis 2019 – zum Beispiel durch die Anwendung anerkannter Nachhaltigkeitsstandards in der Gebäudetechnik oder mit neuen Konzepten für eine klimafreundlichere Mobilität unserer Mitarbeitenden. Einige Emissionen lassen sich aktuell noch nicht vermeiden. Seit dem Geschäftsjahr 2021 leisten wir einen freiwilligen finanziellen Beitrag zu Klimaschutzprojekten und werden so auch in Zukunft einen zusätzlichen Beitrag zum Klimaschutz leisten. So unterstützt die Helaba ein Projekt des renommierten Anbieters atmosfair zum Bau von Haushaltsbiogasanlagen im ländlichen Nepal. Die Haushaltsbiogasanlagen liefern Energie zum Kochen, sparen CO<sub>2</sub> ein, tragen zum Schutz der lokalen Wälder bei und erhöhen die Lebensqualität der Familien.



### KPI 2 – Wir leisten einen Beitrag zu den Pariser Klimazielen.

Die Helaba hat sich den Zielen des Pariser Klimaabkommens verpflichtet und leistet in ihrem Kerngeschäft, der Kreditvergabe, einen wirksamen Beitrag zu deren Erreichung. Die Marktbereiche der Helaba haben sich gemeinsam ambitionierte Ziele gesetzt: Der Anteil des nachhaltigen Geschäftsvolumens im Bestand soll bis 2025 auf 50 Prozent steigen. Im Sustainable Lending Framework definieren wir transparent und nachvollziehbar, welche Geschäfte wir als nachhaltig definieren und welche positiven Wirkungen sie erzielen. Ab 2023 wollen wir auch unsere Investment-Aktivitäten in einem eigenen Rahmenwerk erfassen. Über unser Kerngeschäft hinaus wollen wir zusätzlich sinnvolle Initiativen für Umwelt- und Klimaschutz fördern und in entsprechende Projekte investieren.



### KPI 3 – Wir fördern Vielfalt.

Das Diversity Management der Helaba ist darauf ausgerichtet, die personelle Vielfalt der Organisation zu nutzen, um die Innovations- und Risikokultur zu verbessern, und so den Erfolg der Helaba weiterhin zu sichern. Insbesondere die berufliche Förderung von Frauen ist uns ein Anliegen. Den Anteil von Frauen in Führungspositionen wollen wir auf über 30 Prozent erhöhen. Dafür setzen wir am Beginn der Personallaufbahn an und achten bei der Besetzung von Nachwuchs- und Personalentwicklungsprogrammen auf eine ausgeglichene Besetzung zwischen Frauen und Männern.



### KPI 4a und 4b – Wir investieren in unsere Mitarbeitenden und die Gesellschaft.

Unsere Mitarbeitenden sind unser wichtigster Erfolgsfaktor und für die langfristige Stabilität der Helaba entscheidend. Damit sie leistungsstark und motiviert bleiben, wollen wir allen Mitarbeitenden ein jährliches Weiterbildungsvolumen von zwei Tagen pro Jahr ermöglichen. Darüber hinaus schaffen wir ein spezifisches Weiterbildungsangebot zu ESG-Themen, um alle bei der Nachhaltigkeitstransformation mitzunehmen. Unser Corporate-Citizenship-Konzept bettet das gesellschaftliche Engagement der Helaba strategisch ein. Neben den Spenden- und Sponsoringaktivitäten der Bank selbst beinhaltet es insbesondere Social-Volunteering-Elemente: Dabei stellen wir Mitarbeitende für bis zu zwei Arbeitstage pro Jahr für ökologische und soziale Projekte frei. Der Umfang dieses Social Volunteerings soll bis zum Jahr 2025 mindestens 1.000 Tage jährlich betragen.



### KPI 5 – Wir erreichen und stabilisieren eine gute Positionierung im ESG-Rating.

Wir wollen uns als präferierte Anbieterin nachhaltiger Finanzdienstleistungen im Markt positionieren und für unsere Stakeholder als solche erkennbar sein. Deshalb streben wir eine stabile gute Positionierung in den relevanten ESG-Ratings an. In den Ratings der Agenturen ISS ESG und Sustainalytics konnten wir dieses Ziel bereits erreichen.

**Unser Weg in eine nachhaltigere Zukunft.** Die Helaba hat sich dazu verpflichtet, ihren eigenen Betrieb bis 2035 CO<sub>2</sub>-neutral zu gestalten. Auf dem Weg dorthin verfolgen wir einen dreistufigen Ansatz: In erster Linie konzentrieren wir uns darauf, Emissionen zu vermeiden beziehungsweise zu reduzieren. Mit dem Kauf von hochwertigen CO<sub>2</sub>-Zertifikaten leistet die Helaba einen freiwilligen zusätzlichen Beitrag zum Klimaschutz. Um sicherzustellen, dass die Maßnahmen tatsächlich den versprochenen Klimaschutzbeitrag leisten, haben wir klare Qualitätsanforderungen definiert. Neben dem zentralen Kriterium der Additionalität müssen Emissionseinsparungen demnach dauerhaft (Permanenz) und unabhängig verifiziert sein. Darüber hinaus stellen wir hohe Ansprüche an die Transparenz der Projekte und nutzen nur solche Zertifikate, für die Emissionen zum Zeitpunkt der Ausgabe bereits eingespart oder gebunden wurden. Jenseits ihres Beitrags zur reinen Emissionsminderung sollen die geförderten Projekte einen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung leisten.

## Die Helaba bekennt sich zu den Principles for Responsible Banking

Seit 2022 sind wir offizielle Unterzeichnerin der UN Principles for Responsible Banking (PRB) – einem einheitlichen Rahmenwerk für nachhaltiges Bankwesen, das in Partnerschaft zwischen Banken weltweit und der Finanzinitiative des Umweltprogramms der Vereinten Nationen (UNEP FI) entwickelt wurde. Die PRB sollen sicherstellen, dass Strategie und Praxis der unterzeichnenden Banken mit den UN-Zielen für nachhaltige Entwicklung und dem Pariser Klimaabkommen übereinstimmen. Mit unserer Unterschrift verpflichten wir uns dazu, das Kerngeschäft der Helaba sowie unseren Umgang miteinander, mit unseren Kunden sowie mit Interessengruppen an diesen ehrgeizigen Zielen auszurichten. Maßgeblich für unser Handeln sind die sechs Prinzipien der Initiative. In 2023 werden wir erstmals und fortan regelmäßig transparent über unseren Fortschritt berichten.

### Principle 1 – Ausrichtung

Wir werden unsere Unternehmensstrategie so ausrichten, dass sie stets den Bedürfnissen der Einzelnen und den Zielen der Gesellschaft Rechnung trägt, wie sie in den nachhaltigen Entwicklungszielen der UN, dem Pariser Klimaabkommen und den nationalen und regionalen Rahmenwerken zum Ausdruck kommen.

→ Unsere gruppenweite Nachhaltigkeitsstrategie ist Bestandteil der Unternehmensstrategie und hat damit höchste Verbindlichkeit in allen Geschäftsprozessen. Sie wird jährlich geprüft und bei Bedarf weiterentwickelt. Wir sind Mitglied des UN Global Compact und bekennen uns zum Pariser Klimaabkommen, der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte und den Kernarbeitsnormen der International Labour Organization (ILO). Die Geschäftsstrategie, die Richtlinien zur Kreditvergabe und der interne Verhaltenskodex orientieren sich an diesen internationalen Leitlinien. Den wirksamsten Beitrag zu mehr Nachhaltigkeit leisten wir in unserem Kerngeschäft. Als öffentlich-rechtliches, gemeinwohlorientiertes Institut unterstützen wir die Wirtschaft bei der Dekarbonisierung und begleiten unsere Kunden mit passgenauen Finanzierungslösungen auf ihrem Weg zu einem ökologisch wie sozial nachhaltigen Geschäftsmodell.

### Principle 2 – Auswirkungen und Zielsetzung

Wir werden die positiven Auswirkungen unserer Aktivitäten, Produkte und Dienstleistungen kontinuierlich steigern, gleichzeitig unsere negativen Auswirkungen auf Mensch und Umwelt verringern und die damit verbundenen Risiken kontrollieren. Zu diesem Zweck setzen und veröffentlichen wir Ziele dort, wo wir die größten Wirkungspotenziale sehen.

→ In den Nachhaltigkeitskriterien für die Kreditvergabe, die Bestandteil der Kreditrisikostategie der Helaba sind, haben wir Ausschlusskriterien in Anlehnung an den UN Global Compact und die OECD-Leitlinien definiert. So stellen wir sicher, dass negative Auswirkungen der von uns bereitgestellten Finanzierungen auf Umwelt und Gesellschaft minimiert werden. Wir haben uns das ambitionierte Ziel gesetzt, den Anteil nachhaltigen Geschäftsvolumens im Bestand bis 2025 auf 50 Prozent zu steigern. Das Sustainable Lending Framework definiert transparent die Kriterien, nach denen wir eine Finanzierung als nachhaltig klassifizieren. Die Rating-Agentur ISS ESG schreibt in ihrer Second Party Opinion: „Mit diesem Framework legt die Helaba eine plausible Nachhaltigkeitsstrategie und -ziele für ihre gesamten Aktivitäten und speziell für die Kreditvergabe vor, die für ihr Geschäftsmodell relevant sind.“ Für das Geschäftsjahr 2021 haben wir erstmals auch jene Treibhausgasemissionen ermittelt, die durch unsere Finanzierungen entstehen. Auf dieser Grundlage entwickeln wir derzeit Dekarbonisierungsstrategien für Pilotsektoren (siehe S. 34). Zukünftig werden wir unser Wissen über die CO<sub>2</sub>e-Intensität der einzelnen Wirtschaftszweige nutzen, um die von uns finanzierten Emissionen im Einklang mit dem Pariser Klimaschutzabkommen zu senken und potenzielle Risiken, die aus dem Klimawandel für unser Kreditportfolio entstehen, zu begrenzen.



Principles for Responsible Banking

### Principle 3 – Kunden

Wir arbeiten verantwortungsbewusst mit unseren Kunden und Auftraggebern zusammen, um nachhaltige Praktiken zu fördern und wirtschaftliche Aktivitäten zu ermöglichen, die gemeinsamen Wohlstand für heutige und künftige Generationen schaffen.

→ Als Landesbank mit besonderer gesellschaftspolitischer Verantwortung begleiten wir unsere Kunden im Rahmen unserer Transformationsfinanzierungen bei der sozialen und ökologischen Neuausrichtung ihrer Geschäftsmodelle. Mit mehr als 20 verschiedenen ESG-Produkten, darunter Green und Social Loans, ESG-linked Loans und nachhaltige Förderkredite, setzen wir bei unseren Kunden Anreize für mehr Nachhaltigkeit. Um unsere Kunden zu der für sie passenden Lösungen angemessen beraten zu können, haben wir das Sustainable Finance Advisory eingerichtet. Das Helaba Green Bond Framework legt die Bedingungen für die Ausgabe grüner Anleihen fest; mit den ICMA Green Bond Principles und dem EU Green Bond Standard erfüllt das Rahmenwerk höchste Marktstandards. So werden die Emissionserlöse aus Green Bonds ausschließlich für Projektfinanzierungen im Bereich „Erneuerbare Energien“ verwendet, die im Einklang mit der EU-Taxonomie stehen und zu SDG 7 – Bezahlbare und saubere Energie beitragen.

### Principle 4 – Interessengruppen

Wir werden proaktiv relevante Stakeholder hinzuziehen und uns verantwortungsbewusst und partnerschaftlich mit ihnen auseinandersetzen, um gesellschaftliche Zielsetzungen zu erreichen.

→ Wir stehen in kontinuierlichem Dialog mit den externen und internen Stakeholdern der Helaba und beziehen ihre Einschätzung zu unseren Positionen und Zielen in die Weiterentwicklung unserer Strategie und der dazugehörigen Maßnahmen ein. So führen wir beispielsweise regelmäßige Kunden- und Mitarbeitendenbefragungen durch. Zudem legen wir regelmäßig Rechenschaft über den Geschäftsverlauf gegenüber dem Verwaltungsrat ab. Er hat die oberste Kontrollfunktion inne und setzt sich aus Vertreterinnen und Vertretern der Beschäftigten, aus Politik und Wirtschaft zusammen.



### Principle 5 – Governance und Kultur

Wir werden unsere Verpflichtung zu diesen Grundsätzen durch eine wirksame Unternehmensführung sowie eine Kultur des verantwortungsvollen Bankgeschäfts untermauern.

→ Eine schnelle Entscheidungsfindung in Krisensituationen, der zielorientierte Umgang mit Risikoinformationen und eine verantwortungsvolle Compliance-Kultur sind Grundlage unseres geschäftlichen Erfolgs. Um den Nachhaltigkeitsgedanken in der Organisation zu verankern und allen Mitarbeitenden einen verbindlichen Orientierungsrahmen zu geben, haben wir als Helaba Nachhaltigkeitsleitsätze sowie einen Verhaltenskodex verabschiedet. Der Verhaltenskodex formuliert Grundprinzipien für einen respekt- und vertrauensvollen Umgang untereinander und mit Stakeholdern, die Handhabung von Interessenkonflikten sowie Maßnahmen zur Verhinderung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung.

### Principle 6 – Transparenz

Wir werden unsere individuelle und kollektive Umsetzung dieser Grundsätze regelmäßig überprüfen und über unsere positiven und negativen Auswirkungen und unseren Beitrag zu den Zielen der Gesellschaft transparent und rechenschaftspflichtig sein.

→ Die Nachhaltigkeitsleistungen der gesamten Helaba-Gruppe legen wir jährlich in der nichtfinanziellen Erklärung als Teil des Geschäftsberichts, im Nachhaltigkeitsbericht nach GRI sowie auf unserer Website offen. Zentrale Leitlinien, Rahmenwerke und Policies zu Nachhaltigkeit sind ebenfalls auf unserer Website einsehbar. Wir verpflichten uns zu einer offenen, transparenten Kommunikationspolitik. Unseren gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Informationspflichten – zum Beispiel zu Nachhaltigkeitsauswirkungen und -risiken – kommen wir vollumfänglich nach.

## Nachhaltigkeitsmanagement

Die Gesamtverantwortung für alle Nachhaltigkeitsthemen liegt beim Vorstand. **GRI 2-12** Er wird dabei durch die Funktion des Chief Sustainability Officer (CSO) unterstützt, die das Nachhaltigkeitsmanagement leitet und seit 2020 das gruppenweite Nachhaltigkeitsprogramm HelabaSustained verantwortet. Ziel des Programms

ist es, das Nachhaltigkeitsprofil der Helaba-Gruppe weiterzuentwickeln und – auch vor dem Hintergrund regulatorischer Anforderungen etwa durch die EU-Taxonomie und dem deutschen Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz – fit für die Zukunft zu machen. Unser Fokus liegt dabei auf dem Kerngeschäft. Wir wollen das Profil der Helaba im Bereich Sustainable Finance schärfen und unsere Kunden bei ihrer Nachhaltigkeitstransformation begleiten. Das Group Sustainability Committee (GSC) setzt sich aus den Nachhaltigkeitsbeauftragten der Helaba sowie ihrer selbstständigen und unselbstständigen Tochtergesellschaften zusammen und koordiniert die Nachhaltigkeitsaktivitäten gruppenweit.

Das Programm HelabaSustained ist in fünf Säulen untergliedert, die mit Umwelt-, Sozial- und Governance-Themen alle drei ESG-Dimensionen abdecken. Innerhalb der Säulen sind verschiedene Initiativen und Arbeitsgruppen mit der Planung und Umsetzung von Maßnahmen befasst. Die Programmleitung bindet dabei alle Gesellschaften der Helaba-Gruppe in die Programmarbeit ein. Alle programmbezogenen Entscheidungen trifft der Lenkungsausschuss, der mit Vertreterinnen und Vertretern des Vorstands, darunter CEO Thomas Groß, den Bereichsleitungen und den Geschäftsführungen zweier Tochtergesellschaften besetzt ist. Die Ergebnisse der Initiativen werden sukzessive in die Linienorganisation integriert. So wurden die organisatorischen Anforderungen des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes zum 01.01.2023 umgesetzt und die neue Position eines Menschenrechtsbeauftragten geschaffen.

Ihr Geschäft nachhaltig auszurichten, hat für die Helaba Priorität. Um die Erreichung unserer Nachhaltigkeitsziele noch effektiver zu steuern und das ESG-Profil der Helaba kontinuierlich weiterzuentwickeln, verankern wir das Thema Nachhaltigkeit ganzheitlich in der Governancestruktur der Helaba. **GRI 2-13** **GRI 2-17**

## Wesentlichkeitsanalyse und Stakeholder-Dialog

Die Auseinandersetzung mit Nachhaltigkeitschancen und -risiken, die sich aus der beziehungsweise für die Geschäftstätigkeit der Helaba ergeben, ist unerlässlich, um unsere Geschäftsstrategie gezielt weiterzuentwickeln: Wie müssen Kredit- und Anlagestrategie im Angesicht der Klima- und Umweltrisiken neu ausgerichtet werden? Welche Möglichkeiten ergeben sich aus der besonderen Stellung der Helaba als Landesbank für ihre Rolle in der Nachhaltigkeitstransformation? Um diese Fragen zu beantworten und Schwerpunkte für die Berichterstattung zu identifizieren, hat die Helaba 2022 ihre Wesentlichkeitsanalyse aktualisiert.

Im ersten Schritt identifizierten wir potenziell wesentliche Themen, indem wir relevante Nachhaltigkeitsstandards, insbesondere jene der Global Reporting Initiative (GRI), betrachteten und um Branchenthemen der „Materiality Map“ des Sustainability Accounting Standards Board (SASB) ergänzten. Auch die wesentlichen Themen der Mitbewerber der Helaba fanden Eingang in unsere Betrachtung. Außerdem berücksichtigen wir politische Vorgaben wie jene der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie oder des Aktionsplans Sustainable Finance der EU-Kommission.

Die so erstellte Longlist wesentlicher Themen grenzten ausgewählte Fach- und Führungskräfte im nächsten Schritt in einem internen Wesentlichkeitsworkshop ein. Bei der Auswahl der Themen betrachteten sie Chancen und Risiken im Sinne der doppelten Wesentlichkeit aus einer Inside-Out- beziehungsweise Outside-In-Perspektive. Ergebnis dieses Auswahlprozesses war eine Shortlist von 17 wesentlichen Themen, die in einer anschließenden Online-Umfrage von den Fach- und Führungskräften priorisiert wurden.

## Stakeholder-Perspektiven einbinden

Im nächsten Schritt wurden auch externe Stakeholder via Online-Umfrage um eine Priorisierung gebeten und zu ihrer Einschätzung der Themen befragt. Hierbei konnten wir auch weitere Themen und Impulse der Stakeholder aufnehmen. **GRI 3-1** Aufgrund der diversifizierten Geschäftstätigkeit und der damit einhergehenden



Gruppen- und Eigentümerstruktur steht die Helaba in kontinuierlichem Austausch mit zahlreichen Stakeholder-Gruppen, die unterschiedliche Erwartungen an das Kreditinstitut richten. An der Stakeholder-Befragung für die aktuelle Wesentlichkeitsanalyse nahmen ausgewählte Vertreterinnen und Vertreter der folgenden Anspruchsgruppen teil. GRI 2-29 G 4-F55

**Mitarbeitende**

Den Austausch mit ihren Mitarbeitenden pflegt die Helaba sowohl im Rahmen regelmäßiger Personalgespräche und -befragungen als auch in mehrmals im Jahr stattfindenden Gesprächsforen unter Beteiligung des Vorstands. Der Personalrat ist die institutionalisierte Interessenvertretung der Helaba-Mitarbeitenden. In 2022 wurde unter dem Motto „Miteinander mehr möglich machen“ ein umfangreiches Stimmungsbarometer durchgeführt. Daraus resultierende Ergebnisse werden im Jahr 2023 auf Veränderungsbedarfe analysiert. GRI 2-16

**Kunden**

Regelmäßige Kundenbefragungen helfen uns dabei, unsere Geschäftsfelder im Sinne aktueller Sektoren- und Branchentrends sowie individueller Kundenbedürfnisse weiterzuentwickeln. Im Arbeitsalltag sind es vor allem unsere Kundenberaterinnen und -berater, die diesen Dialog gestalten und aufrechterhalten.

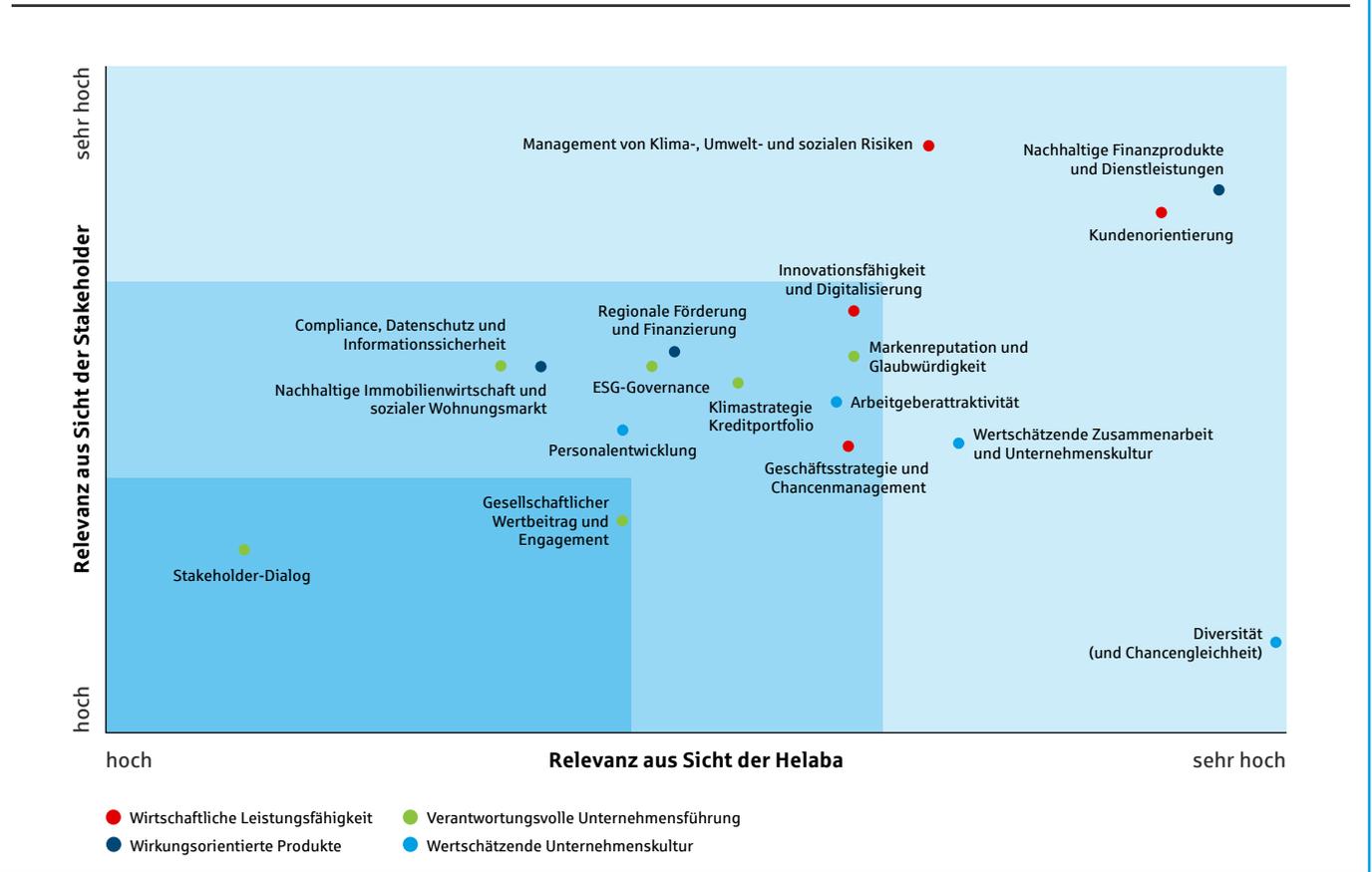
**Rating-Agenturen**

Die Helaba wird regelmäßig von Nachhaltigkeits-Rating-Agenturen (insbesondere MSCI, Sustainalytics, ISS ESG) bewertet und nutzt ihre schriftlichen Auskünfte, um sich kontinuierlich zu verbessern.

**Träger**

Die Helaba steht in einem kontinuierlichen, intensiven, wenn möglich persönlichen Dialog mit ihren Trägern, auf verschiedenen Ebenen und in verschiedenen Gremien. Zu den wichtigsten Gremien gehören die Trägerversammlung und der Verwaltungsrat.

Die Ergebnisse unserer Wesentlichkeitsanalyse



**Regionale und überregionale Vereine, Initiativen und Organisationen**

Die Helaba bezieht die Perspektiven (über-)regionaler, sektorspezifischer wie auch sektorübergreifender Organisationen und Nichtregierungsorganisationen in ihr Handeln ein. Sie ist Platinsponsorin des Green and Sustainable Finance Cluster Germany und unterstützt dieses über die WIBank auch als Gründungsmitglied. Darüber hinaus ist die Helaba Mitglied im Verein für Umweltmanagement und Nachhaltigkeit in Finanzinstituten (VfU) und vielen weiteren Initiativen.

Das Ergebnis der Priorisierung stellen wir in Form einer Wesentlichkeitsmatrix dar. Demnach gelten die Themen „Nachhaltige Finanzprodukte und Dienstleistungen“, „Kundenorientierung“ sowie „Management von Klima-, Umwelt- und Sozialrisiken“ sowohl unter internen als auch unter externen Stakeholdern als zentral.



Alle wesentlichen Themen haben wir definiert und einem unserer vier Handlungsfelder zugeordnet: „Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit“, „Wirkungsorientierte Produkte“, „Verantwortungsvolle Unternehmensführung“ und „Wertschätzende Unternehmenskultur“. Die Handlungsfelder umfassen dabei alle drei ESGDimensionen, wobei wir als vierte Dimension ausdrücklich die ökonomische Perspektive, unsere langfristige wirtschaftliche Leistungsfähigkeit, in den Blick nehmen. In den Kapiteln dieses Nachhaltigkeitsberichts greifen wir die Handlungsfelder und die ihnen zugeordneten Themen auf und stellen am Kapitelende die jeweiligen Managementansätze dar, mit je einem Leitsatz, Zielen, Maßnahmen und Umsetzungsstand. Diese verdeutlichen, wie wir auf die fünf Ziele unserer Nachhaltigkeitsstrategie hinarbeiten.

GRI 3-3 GRI 3-2

Handlungsfeld: wirtschaftliche Leistungsfähigkeit

Wesentliches Thema	Definition
Management von Klima-, Umwelt- und Sozialrisiken	Die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken in Kreditvergabe und Kapitalanlage ist für uns integraler Bestandteil eines ganzheitlichen Risikomanagements. Wir betrachten ESG-Faktoren als Treiber der bestehenden Risikoarten und bewerten sie entsprechend systematisch.
Innovationsfähigkeit und Digitalisierung	Wir verstehen unter Innovationsfähigkeit die Fähigkeit, sich verändernden Rahmenbedingungen am Markt oder innerhalb der Gesellschaft flexibel anzupassen. Neben Investitionen in die digitale Infrastruktur betrachten wir eine Unternehmenskultur der Offenheit und des Erneuerungswillens als wichtigste Voraussetzung unserer Innovationskraft.
Geschäftsstrategie und Chancenmanagement	Nachhaltigkeit ist fest in unserer Geschäftsstrategie verankert, um die sich daraus ergebenden Chancen für den langfristigen wirtschaftlichen Erfolg der Helaba zu ergreifen.
Kundenorientierung	Wir wollen unseren Kunden eine verlässliche und kompetente Ansprechpartnerin sein. Das gilt insbesondere für Dienstleistungen aus dem Bereich Sustainable Finance.

Handlungsfeld: wirkungsorientierte Produkte

Wesentliches Thema	Definition
Regionale Förderung und Finanzierung	Als Landesbank der Bundesländer Hessen und Thüringen sowie als Verbundbank in Nordrhein-Westfalen und Brandenburg zählen die Förderung der regionalen Wirtschaft und die Finanzierung von Kommunen, der beiden Bundesländer sowie der öffentlichen Infrastruktur und Daseinsvorsorge zu unseren Kernaufgaben.
Nachhaltige Finanzprodukte und Dienstleistungen	Mit dem Angebot von ESG-Finanzprodukten und -dienstleistungen begleiten wir die Nachhaltigkeitstransformation unserer Kunden und stärken unser Sustainable-Finance-Profil.
Nachhaltige Immobilienwirtschaft und sozialer Wohnungsmarkt	Über ihre Tochtergesellschaften GWH und OFB ist die Helaba in der Immobilienwirtschaft präsent. Wir erkennen die große Bedeutung der Bau- und Immobilienwirtschaft und des Wohnungsmarkts für die Nachhaltigkeitstransformation an und integrieren Nachhaltigkeitskriterien in die Planung, Finanzierung und Bewirtschaftung von Immobilienprojekten.



Handlungsfeld: verantwortungsvolle Unternehmensführung

Wesentliches Thema	Definition
Compliance, Datenschutz und Informationssicherheit	Die konsequente Einhaltung der geltenden Vorschriften und Gesetze ist die Handlungsbasis der Helaba. Wir stellen sie durch effektive Compliance-Systeme sicher und richten unser Augenmerk insbesondere auf die Prävention wirtschaftskriminellen Handelns.
Klimastrategie Kreditportfolio	Wir erkennen die potenziellen Risiken an, die aus dem Klimawandel für unser Kreditgeschäft und unsere Projekte entstehen. Entsprechend berücksichtigen wir sie bei allen richtungsweisenden Entscheidungen und nehmen den CO <sub>2</sub> -Fußabdruck unseres Kreditportfolios als Steuerungsgröße auf.
Markenreputation und Glaubwürdigkeit	Mit einer transparenten und ausgewogenen Berichterstattung informieren wir unsere Stakeholder über Strategien, Produkte und Engagement der Helaba. Wir schützen unsere Glaubwürdigkeit und beugen insbesondere Greenwashing vor.
ESG-Governance	Mit Maßnahmen zur Reduktion der CO <sub>2</sub> -Emissionen in unserem Betrieb, nachhaltigen Beschaffungspraktiken sowie der Berücksichtigung von Nachhaltigkeitszielen in der Vergütung stellen wir einen schonenden Umgang mit natürlichen Ressourcen sicher und schaffen Anreize zur effektiven Steuerung.
Gesellschaftlicher Wertbeitrag und Engagement	Unser gemeinwohlorientierter Auftrag verpflichtet uns dazu, gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen. Dieser kommen wir sowohl in unserem Kerngeschäft als auch im Rahmen unseres freiwilligen gesellschaftlichen Engagements nach.
Stakeholder-Dialog	Der Dialog mit unseren Stakeholdern setzt Impulse und Anreize zur Weiterentwicklung unserer Geschäfts- und Nachhaltigkeitsstrategie. Im Rahmen verschiedener Formate und Initiativen suchen wir diesen Austausch aktiv.

Handlungsfeld: wertschätzende Unternehmenskultur

Wesentliches Thema	Definition
Wertschätzende Zusammenarbeit und Unternehmenskultur	Ein wertschätzendes Arbeitsumfeld und eine positive Fehlerkultur sind unabdingbar für die Erreichung unserer Ziele im Geschäft und in der Personalgewinnung.
Personalentwicklung	Für die Helaba als spezialisierte Finanzdienstleisterin sind qualifizierte Mitarbeitende eine der wichtigsten Ressourcen. Mit umfassenden Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen bauen wir ihre Arbeitsfähigkeit und -motivation aus und fördern die Anpassung an sich wandelnde Rahmenbedingungen.
Diversität und Chancengleichheit	Als langjährige Unterzeichnerin der Charta der Vielfalt unterstreichen wir unseren Anspruch, Vielfalt und Chancengleichheit zu fördern. Ein besonderes Anliegen ist es uns, die berufliche Teilhabe von Frauen und deren Karrierewege zu fördern.
Arbeitgeberattraktivität	Flexible Arbeitszeitmodelle und moderne Arbeitsmethoden sind Grundvoraussetzung unserer Attraktivität als Arbeitgeberin. Zusatzleistungen aus den Bereichen Gesundheitsvorsorge, Weiterbildung und Engagement ergänzen unser Angebot.

GRI 3-2

Management von Klima-, Umwelt- und Sozialrisiken

Mit unserer Geschäftstätigkeit nehmen wir – wenn auch indirekt – Einfluss auf Menschen und Umwelt. Gleichzeitig ist die Helaba als Kreditinstitut einer Reihe von Faktoren aus den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung ausgesetzt. Das ist zum Beispiel der Fall, wenn der Klimawandel das Geschäftsmodell unserer Kreditnehmenden und damit deren Bonität gefährdet. Die Helaba Invest und die Frankfurter Bankgesellschaft verwalten das Vermögen institutioneller beziehungsweise privater Investorinnen und Investoren und müssen Geschäftsrisiken, die zum Beispiel aufgrund von steigenden Preisen für CO<sub>2</sub>-Emissionszertifikate entstehen, in ihren Anlageentscheidungen berücksichtigen. Nur

so können wir langfristig erfolgreich wirtschaften und das Leistungsversprechen gegenüber unseren Kunden erfüllen.

Diese nachhaltigkeitsbezogenen Risiken sind Teil unserer Risikostrategie und werden im Rahmen des regulären Risikomanagementprozesses der Bank identifiziert und bewertet. Demgegenüber steht eine Reihe von Chancen, mit unserem Kerngeschäft einen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung in Hessen, Thüringen und darüber hinaus zu leisten. GRI 201-2

Nachhaltigkeitsprüfung im Kreditvergabeprozess

Die Vergabe von Krediten definiert das Kerngeschäft der Helaba. Über die von uns vergebenen Kredite nehmen wir Einfluss auf Umwelt und Gesellschaft (Inside-Out-Perspektive). Wir stärken Branchen und Geschäftsfelder, wenn wir Kapital für sie bereitstellen. An anderer Stelle ermöglichen wir durch Kreditvergaben die Realisierung von Projekten ebenso wie Existenzgründungen. Grundsätzlich besteht das Risiko, dass von der Helaba finanzierte Unternehmen oder Projekte negative Auswirkungen auf Umwelt und Gesellschaft haben. Dies zu vermeiden, betrachten wir als unsere Aufgabe.

Deshalb hat die Helaba in Anlehnung an die zehn Prinzipien des UN Global Compact und an die OECD-Leitlinien Ausschlusskriterien für die Kreditvergabe definiert. In keinem Fall beteiligt sich die Helaba wesentlich an der Finanzierung von Unternehmen oder Projekten, die schwere ökologische oder soziale Schäden hervorrufen. Das ist unter anderem dann der Fall, wenn Unternehmen die allgemeinen Menschen- und Arbeitnehmerrechte nicht beachten, zum Beispiel, indem sie in der Produktion auf Kinder- oder Zwangsarbeit zurückgreifen. Auch Unternehmen, deren Geschäftsmodell auf illegalen Brandrodungen oder illegalem Holzschlag basiert, erhalten von uns keine Finanzierung.

Darüber hinaus schließt die Helaba bestimmte kontroverse Geschäftsfelder aus ihrer Geschäftstätigkeit aus. Dazu gehören Investmentprodukte und Spekulationsgeschäfte mit Bezug zu Agrarrohstoffen, Aktivitäten zum Abbau von Kraftwerkskohle sowie zur



Outside-In- und Inside-Out-Perspektive am Beispiel Klimawandel



**Physische und transitorische Nachhaltigkeitsrisiken:** Bei der Betrachtung von Nachhaltigkeits-, insbesondere von Klimarisiken, wird zwischen physischen und transitorischen Risiken unterschieden. Als physische Risiken werden zum Beispiel Risiken infolge des Klimawandels bezeichnet, die sich direkt auf ein Unternehmen auswirken. Dazu gehören neben akuten Ereignissen wie Starkregen und Fluten auch langfristige Entwicklungen wie chronische Hitzeperioden oder der Anstieg des Meeresspiegels. Transitorische Risiken hingegen ergeben sich aus politischen und regulatorischen Maßnahmen auf dem Weg hin zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft, wie der Einführung der CO<sub>2</sub>-Steuer. Sie können bewirken, dass Geschäftsmodelle, die auf der Emission von CO<sub>2</sub> beruhen, nicht mehr rentabel werden. Auch technologische Innovationen oder sich verändernde Kundenpräferenzen gehören in die Gruppe der transitorischen Risiken.

Herstellung von und zum Handel mit kontroversen Waffenarten oder Pornografie. Für die Vergabe von Finanzierung an die Energiewirtschaft, den Bergbau, die Öl- und Gasförderung, die Land- und Forstwirtschaft, die Zellstoff- und Papierindustrie, an Rüstungsunternehmen sowie Glücksspielanbieter gelten sektor-spezifische Vorgaben. So stellen wir sicher, dass die Helaba keine kontroversen Geschäftspraktiken mit hohen negativen Auswirkungen auf Umwelt und Gesellschaft unterstützt.

Die Nachhaltigkeitskriterien in der Risikostrategie gelten für alle Finanzierungsformen und werden bei jedem Kreditantrag systematisch geprüft. Sie entfalten in der Risikostrategie als geschäftsstrategische Vorgaben die höchste Verbindlichkeit, so dass ein nicht-risikostrategiekonformer Kreditantrag im Rahmen des Eskalationsprozesses nur durch den Vorstand bzw. Verwaltungsrat genehmigt werden kann. GRI 2-25

**Nachhaltigkeit im Risikomanagement**

Ebenso wie die Helaba mit ihrem Kerngeschäft Einfluss auf soziale und ökologische Dimensionen der Nachhaltigkeit nimmt, wirken physische und transitorische Nachhaltigkeits- beziehungsweise ESG-Risiken auf die Helaba ein (Outside-In-Perspektive). Wir definieren ESG-Risiken als potenzielle Risiken, die aus ESG-Faktoren entstehen und die Kapitaldienstfähigkeit beziehungsweise die Bonität des Kreditnehmenden oder des Objekts, das heißt des Projekts oder der Immobilie, beeinflussen können. In der Kreditvergabe ebenso wie in der Kapitalanlage müssen sowohl physische Risiken wie Starkregen oder extreme Trockenheit als auch transitorische Risiken, zum Beispiel eine verschärfte Klima- und Umweltschutzgesetzgebung, bewertet und berücksichtigt werden. Dies ist wichtig, um die finanzielle Lage und Rückzahlungsfähigkeit unserer Kunden auch auf lange Sicht angemessen bewerten beziehungsweise um die Stabilität von Vermögenswerten sichern zu können.

Mit den eingangs beschriebenen Ausschlusskriterien verfügt die Helaba über ein effektives Instrument zur Vermeidung von ESG-Risiken im Neugeschäft. Sie dienen den Marktbereichen bei einem Kreditantrag als Grundlage für die Entscheidung, ob ein Engagement der Helaba grundsätzlich möglich ist. Um darüber hinaus ESG-Faktoren – die auf die im Sinne des Risikomanagements festgelegten Ziele einwirken – angemessen steuern und überwachen zu können, sind die entsprechenden Prozesse im Risikomanagement der Bank etabliert. Abgeleitet aus der Geschäftsstrategie der Helaba sind ESG-Faktoren Teil der übergeordneten Risikostrategie. Nachhaltigkeitsaspekte und insbesondere die Themen Klima und Umwelt können die Risikosituation der Helaba beeinflussen. Neben den Nachhaltigkeitszielen, die in der Geschäftsstrategie fixiert sind, definiert die Helaba im Rahmen des Risikomanagements so genannte ESG-Faktoren als Ereignisse oder Bedingungen aus den Bereichen Umwelt (Environment), Soziales (Social) oder



Unternehmensführung (Governance), deren Eintreten die Vermögenslage (inklusive Kapitalausstattung), die Ertragslage oder die Liquiditätslage negativ beeinflussen können. ESG-Faktoren werden dabei nicht als eigenständige Risikoart angesehen, sondern als potenzielle Risikotreiber, die in allen bestehenden Risikoarten gegeben sein können. ESG-Faktoren sind daher innerhalb der jeweiligen Risikomanagementprozesse der identifizierten Risikoarten zu berücksichtigen. Der Umfang der erforderlichen Überwachungs- und Steuerungsmaßnahmen wird dabei an der Relevanz der ESG-Faktoren in der einzelnen Risikoart ausgerichtet.

Bei der Kreditvergabe und im Risikomanagementprozess der identifizierten Risikoart sind sie deshalb ebenso zu berücksichtigen wie etwaige risikomindernde Maßnahmen der Kreditnehmenden. Dazu analysieren wir die von unseren Kunden und ihren Geschäftsmodellen ausgehenden Risiken im Rahmen der Kundenbewertung systematisch entlang der vier ESG-Risikokategorien Environmental-physisch, Environmental-transitorisch, Social und Governance. Die Einschätzung des Risikos erfolgt analog zu anderen Risikoarten entlang der Kategorien „niedrig“, „mittel“ und „hoch“.

Im Rahmen des Strategieprozesses bestimmen wir Betroffenheiten von möglichen transitorischen und physischen Risiken auf Ebene der verschiedenen Marktbereiche und einzelner Tochtergesellschaften. Ziel ist es, Auswirkungen möglicher aus Klimawandel und Umweltzerstörung erwachsender Risiken auf die Geschäftsfelder zu identifizieren sowie strategische Handlungsoptionen zur Reduktion der Risiken und Nutzung ebenfalls entstehender Chancen abzuleiten. Klima- und Umweltrisiken werden im Rahmen des Strategieprozesses auf Ebene der wichtigsten Sektoren, Märkte und angebotenen Produkte bewertet, jeweils betrachtet aus einer kurz-, mittel- und langfristigen Perspektive. Aus diesen Ergebnissen wurden adäquate Maßnahmen für das Risikomanagement und die Geschäftsstrategie beziehungsweise die Weiterentwicklung des Geschäftsmodells abgeleitet und im Zuge der Strategiefestlegung für das Jahr 2023 berücksichtigt.

Im Jahr 2022 wurde zudem erstmals eine umfassende risikartenübergreifende Wesentlichkeitsanalyse für Klima- und Umweltrisiken aus Risikosicht durchgeführt. Dabei wurde die Wesentlichkeit von transitorischen und physischen Risiken für die im Rahmen der Risikoinventur für die Helaba-Gruppe als wesentlich eingestuften Risikoarten – Adressenausfallrisiko, Marktpreisrisiko, Liquiditäts- und Refinanzierungsrisiko, nichtfinanzielles Risiko, Immobilienrisiko und Geschäftsrisiko – beurteilt. Die Einschätzung der Wesentlichkeit erfolgte dabei auf Basis einer Scorecard-Methode, in die auch qualitative Einschätzungen eingeflossen sind. Bei der Ergebnisauswertung der Analyse zeigte sich, dass bei dem Adressenausfallrisiko mit Bezug auf transitorische Risiken eine mittlere Betroffenheit gegeben ist. Alle anderen wesentlichen Risikoarten sind nicht wesentlich von Klima- und Umweltrisiken als Risikotreiber betroffen. Die Ergebnisse der internen Wesentlichkeitsanalyse decken sich mit den Ergebnissen des durch die Aufsicht initiierten Klimastresstests 2022. Eine separate, zusätzliche Kapitalunterlegung von Klima- und Umweltrisiken sehen wir bis auf Weiteres nicht als erforderlich an. Die Helaba berichtet zu transitorischen und physischen Klimarisiken in ihrem [→ Offenlegungsbericht gemäß CRR zum 31.12.2022](#). G4-FS2

Mit dem Sustainable Lending Framework haben wir ein Regelwerk erarbeitet, das über die Vermeidung negativer Auswirkungen hinaus unser Ambitionsniveau für Nachhaltigkeit in der Finanzierung nachvollziehbar dokumentiert.

**Um ihr ESG-Profil weiter zu stärken, wird die Helaba ihr derzeit aus dem Green Bond Framework und Sustainable Lending Framework bestehendes Sustainable Finance Framework um ein Sustainable Investment Framework (SIF) ergänzen. Dieses Rahmenwerk soll gruppenweite Mindeststandards für nachhaltige Investitionen definieren und die Grundlage zur Bestimmung des Volumens nachhaltiger Investitionen in der Helaba-Gruppe bilden.**

## Mitgliedschaften und Initiativen

Um ihrem ökologischen und gesellschaftlichen Verantwortungsbewusstsein öffentlich Ausdruck zu verleihen und den Schluß mit anderen Akteurinnen und Akteuren zu suchen, hat sich die Helaba einer Reihe globaler und nationaler Nachhaltigkeitsziele und Regelwerke angeschlossen. GRI 2-23 G4-FS5

Neben den **Zielen für nachhaltige Entwicklung** (Sustainable Development Goals – SDGs) der Vereinten Nationen bekennt sich die Helaba zu den Zielen des **Pariser Klimaschutzabkommens** sowie zu den Klimazielen der Bundesregierung und der Europäischen Union. Dabei schließen wir jenseits des eigenen Geschäftsbetriebs die CO<sub>2</sub>-Emissionen des Kerngeschäfts explizit in unsere Betrachtungen mit ein. „Verantwortungsvolle Unternehmensführung“ und „Wirkungsorientierte Produkte“.

Darüber hinaus verpflichten wir uns zur Einhaltung der **Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte** und der Kernarbeitsnormen der **International Labour Organization (ILO)** in unserem Einflussbereich. Auf diesen Prinzipien fußen unser Verhaltenskodex und unsere Kreditvergaberichtlinien.

Mit unserem Beitritt zum **UN Global Compact** im Jahr 2017 haben wir unseren Anspruch bekräftigt, die Menschenrechte in unserem Kerngeschäft und in der Lieferkette zu wahren und Maßnahmen zu ihrem Schutz kontinuierlich weiterzuentwickeln. Die Helaba arbeitet nicht mit Unternehmen und Institutionen zusammen, von denen ihr bekannt ist, dass sie grundlegende Menschenrechte missachten oder die Umwelt schädigen. Diese und weitere ökonomische, soziale und ökologische Standards für Lieferanten der Helaba sind in unserem Lieferantenkodex festgeschrieben.

Um den Nachhaltigkeitsgedanken in der Bank zu verankern und allen Menschen, die bei uns arbeiten, einen verbindlichen Orientierungsrahmen zu geben, hat die Helaba einen Verhaltenskodex verabschiedet. Er definiert transparent für Beschäftigte, Kunden und Öffentlichkeit, wie wir unsere Ziele erreichen und miteinander arbeiten wollen – innerhalb der Helaba und im Umgang mit Stakeholdern. Der Verhaltenskodex formuliert Grundprinzipien für den



respekt- und vertrauensvollen Umgang unter unseren Mitarbeitenden, regelt den Umgang mit Interessenkonflikten und beschreibt Compliance-Maßnahmen zur Verhinderung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung. Im Rahmen der aufsichtsrechtlichen Vorgaben finden diesbezüglich auch regelmäßig **Schulungen** statt, an denen alle Mitarbeitenden mindestens alle drei Jahre verpflichtend teilnehmen. GRI 2-24

Die Helaba will die Potenziale und Fähigkeiten aller Beschäftigten ungeachtet von Alter, Geschlecht und geschlechtlicher Identität, Einschränkungen, sexueller Orientierung, ethnischer Herkunft und Nationalität, Religion und Weltanschauung sowie sozialer Herkunft fördern. Seit 2011 ist die Helaba Unterzeichnerin der **Charta der Vielfalt**. Wir beteiligen uns am alljährlichen Deutschen Diversity-Tag und machen unser Engagement öffentlich sichtbar.

Darüber hinaus sind wir Mitglied in zentralen Markt- und Nachhaltigkeitsinitiativen GRI 2-28 :

### Für ein pariskonformes Morgen

#### Selbstverpflichtung der Sparkassen-Finanzgruppe für mehr Klimaschutz

Mit der Unterzeichnung der **Selbstverpflichtung der Sparkassen-Finanzgruppe für mehr Klimaschutz** verpflichtet sich die Helaba, ihren eigenen Geschäftsbetrieb bis spätestens 2035 CO<sub>2</sub>-neutral zu gestalten und Klimaschutzaspekte im Leistungsangebot sowie im eigenen Betrieb zu berücksichtigen.

#### CDP

Seit zehn Jahren ist die Helaba Invest Signatory des CDP (vormals „Carbon Disclosure Project“), das eine der größten Datenbanken für unternehmensbezogene Klimainformationen aufgebaut hat.

### Für eine transformative Finanzwirtschaft

#### UN Principles for Responsible Banking (PRB)

Seit 2022 ist die Helaba offizielle Unterzeichnerin der UN Principles for Responsible Banking (PRB). Die PRB schaffen ein einheitliches Rahmenwerk für nachhaltiges Bankwesen, das im Rahmen einer Partnerschaft zwischen Banken weltweit und der Finanzinitiative des Umweltprogramms der Vereinten Nationen (UNEP FI) entwickelt wurde. Mit ihrer Unterschrift verpflichtet sich die Helaba, Nachhaltigkeit als zentrales Prinzip in ihrer Geschäftstätigkeit zu verankern.

#### Principles for Responsible Investments (PRI)

Der Schwesterinitiative der PRB, den UN Principles for Responsible Investment (UN PRI), sind die beiden Helaba-Tochtergesellschaften Helaba Invest und Frankfurter Bankgesellschaft im Mai 2018 beziehungsweise Juli 2020 beigetreten. Die Investoreninitiative wirkt darauf hin, dass Nachhaltigkeitsprinzipien bei Investitionsentscheidungen verbindlich berücksichtigt werden.

#### International Capital Market Association (ICMA)

Seit 2020 engagiert sich die Helaba als Mitglied der ICMA aktiv als Green Bond Underwriter bei der Syndizierung und Vermarktung von Green Bonds unterschiedlichster Emittenten und Formate, nachdem sie zuvor die Green Bond Principles gefördert hatte.

#### Green and Sustainable Finance Cluster Germany e. V. (GSFC Germany)

Zusammen mit der WIBank als Gründungsmitglied unterstützt die Helaba seit 2018 das Green and Sustainable Finance Cluster Germany dabei, Nachhaltigkeitsexpertise im deutschen Finanzmarkt zu bündeln und so den Sustainable-Finance-Standort Deutschland zu stärken.

#### GreenTech Accelerator und TechQuartier

Zusammen mit der WIBank unterstützt die Helaba das GreenTech Hub und das TechQuartier in Frankfurt am Main, um nachhaltige (Finanz-)Start-ups und innovative Geschäftsmodelle zu fördern. Weitere Beispiele für das Engagement der WIBank sind die Beteiligung am Frühphasenfonds CARMA Fund I Capital GmbH & Co. KG sowie die Unterstützung des GreenTech Accelerators „ryon“ in Gernsheim. Der CARMA Fund Fonds finanziert Ausgründungen und Projekte im Bereich Life Science in unterschiedlichen technologischen Reifephasen. Das Land Hessen und Merck eröffneten den Accelerator „ryon“ als Ausgangspunkt für ein GreenTech-Innovationscluster, das Hochschulen, etablierte Unternehmen, Start-ups, Finanzierungspartner und öffentliche Stellen vernetzt.

#### Verein für Umweltmanagement und Nachhaltigkeit in Finanzinstituten e. V. (VfU)

Seit 2011 ist die Helaba Mitglied im Verein für Umweltmanagement und Nachhaltigkeit in Finanzinstituten e. V. (VfU), dem zentralen Branchennetzwerk für Sustainable Finance im deutschsprachigen Raum.

#### Bundesverband Investment und Asset Management (BVI)

Die Helaba Invest nimmt an den Arbeitskreisen „Verantwortliches Investieren“, „ESG-Risikomanagement“ und „Nachhaltigkeit bei Immobilienfonds“ des Bundesverbands Investment und Asset Management (BVI) teil und beteiligt sich seit 2021 auch im Ausschuss „Nachhaltigkeit“ aktiv am Dialog in der Fondsbranche.



## Für eine zukunftsfähige Realwirtschaft

### ESG Circle of Real Estate (ECORE)

2021 ist die Helaba dem ESG Circle of Real Estate (ECORE) beigetreten, um aktiv an der Gestaltung, dem Ausbau und der Umsetzung des branchenweiten ESG-Scoring-Modells für Immobilienfinanzierungen mitzuwirken.

### Energy efficient Mortgages Action Plan (EeMAP)

Die Helaba hat sich 2020 dem Energy efficient Mortgages Action Plan (EeMAP) als Pilotbank angeschlossen. Das Ziel der Initiative ist die Entwicklung und Verbreitung von Mechanismen in der Immobilienfinanzierung, die Anreize schaffen, energieeffiziente Objekte zu erwerben oder die Energieeffizienz von Objekten zu erhöhen.

### initiative to measure and promote aviation's carbon-free transition e. V. (impact)

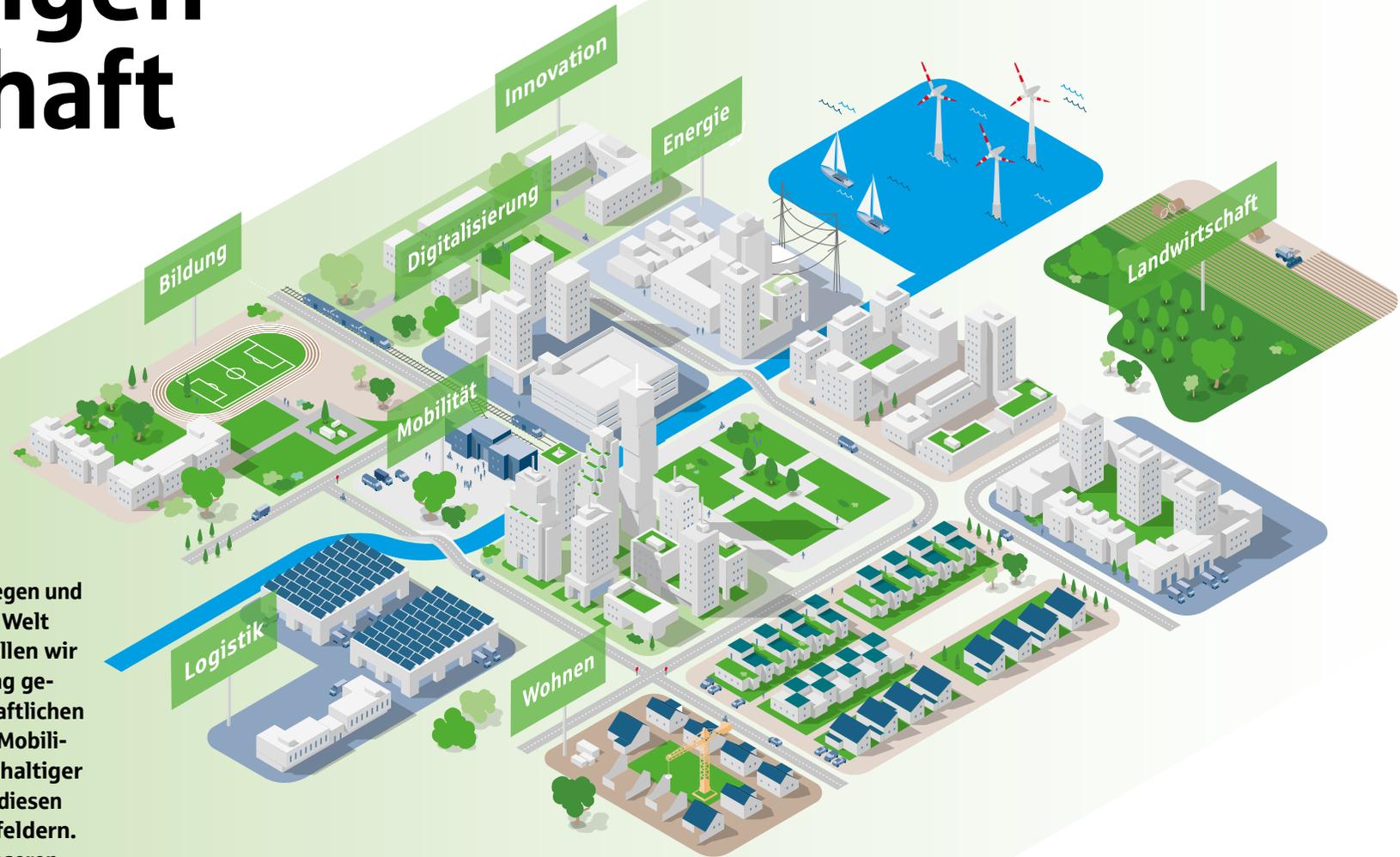
Die Helaba ist Gründungsmitglied und Mitinitiatorin von impact, einer Initiative von 26 führenden Institutionen der Luftfahrtfinanzbranche. impact fördert neue, nachhaltige Maßnahmen zur Finanzierung von Flugzeugen, die einen grundlegenden Wandel in der globalen Luftfahrtfinanzierungsbranche bewirken sollen. Ziel ist die CO<sub>2</sub>-Neutralität bis 2050.

### Madaster-Kennedy-Netzwerk

Die OFB engagiert sich seit 2022 als Innovation Partner bei Madaster. Ziel des Netzwerks ist es, die Wiederverwendung von Baumaterialien zu fördern und damit den Grundstein für die Kreislaufwirtschaft zu legen. Die Madaster-Plattform generiert dazu einen Materialpass für Gebäude und bündelt in einer Cloud alle notwendigen Informationen zu den verwendeten Baumaterialien.



# Der Wandel zur nachhaltigen Gesellschaft



Wie wollen wir uns ernähren, fortbewegen und mit Energie versorgen, damit unsere Welt ein lebenswerter Ort bleibt? Wie wollen wir wohnen, lernen und die Digitalisierung gestalten? Die Helaba hat die gesellschaftlichen Trends, die unseren Konsum, unsere Mobilität und unser Zusammenleben nachhaltiger machen, genau im Blick – und fördert diesen Wandel in ihren diversen Geschäftsfeldern. Die folgenden Beispiele illustrieren unseren konkreten Beitrag.



## Nachhaltiger Neubau für das Nürnberger Martin-Behaim-Gymnasium

Rund 1.500 Schülerinnen und Schüler werden in neuer, klimafreundlicher Umgebung lernen.



Generationen von Schülerinnen und Schülern wurden in den Klassenzimmern des 1959 errichteten Gymnasiums unterrichtet – nun wird es Zeit für einen modernen, nachhaltigen Neubau. Neben dem Schulgebäude in Holzbauweise mit heimischen Hölzern sind eine Mensa, eine Sporthalle mit sieben Feldern und attraktive Außenanlagen geplant. Außerdem wird der nahe gelegene Fischbach renaturiert und so die Umgebung des Schulgeländes aufgewertet.

Die neuen Niedrigstenergiegebäude werden mit Energie aus erneuerbaren Quellen versorgt: Photovoltaikanlagen auf dem Dach werden den Großteil des Strombedarfs decken, Geothermie wird das Schulgebäude mittels einer Sole-Wasser-Wärmepumpe im Winter wärmen und im Sommer passiv kühlen.

Beim Bau kommt Recyclingbeton aus dem Abbruchmaterial des vorherigen Gebäudes zum Einsatz. In den Klassenzimmern wird es vorwiegend Lehmwände geben; akustische Flächen sollen aus recycelten oder natürlichen Materialien bestehen, wie PET-Flaschen-Rezyklat oder Filz.

So entstehen zum Schuljahr 2025/2026 klimafreundliche, zukunftsfähige Lernräume – für bis zu 1.500 Schülerinnen und Schüler sowie 160 Lehrkräfte.

Die Helaba als Konsortialführerin finanziert das Bauvorhaben gemeinsam mit der Sparkasse Nürnberg. Der Neubau wird im Rahmen einer öffentlich-öffentlichen-Partnerschaft durch die WBG Kommunal GmbH realisiert.

Damit führt die Helaba bereits das zweite Schulbauvorhaben mit der Stadt Nürnberg durch – und ihre lange Liste deutscher Bildungseinrichtungen fort, die sie als Kreditinstitut mit gemeinwohlorientiertem Auftrag verlässlich fördert.



## Gigabitusbau an der Ruhr

84.000 Haushalte und Unternehmen in Bochum erhalten leistungsstarke Glasfaseranschlüsse.

Ob in der Industrie oder im Gewerbe, im Verkehrs-, Bildungs- oder Gesundheitssektor, bei der Arbeit oder im Alltag – die Digitalisierung sorgt für Fortschritt, mehr Klimaschutz und eine höhere Lebensqualität. Voraussetzung ist eine hochleistungsfähige digitale Infrastruktur in Form eines Glasfasernetzes: Dieses soll in Deutschland bis 2030 flächendeckend ausgebaut werden.



Die Helaba finanziert bereits seit mehreren Jahren den Gigabitusbau, auch im europäischen Ausland. Ein aktuelles Beispiel aus Deutschland: ein Darlehen für die GLASFASER RUHR GmbH & Co. KG, eine hundertprozentige Tochter der Stadtwerke Bochum Holding GmbH. Sie wird in den kommenden sechs Jahren Glasfaserleitungen und -anschlüsse für rund 134.000 Bochumer Haushalte und Unternehmen verlegen. In die Finanzierung der ersten beiden Teilvorhaben, die rund 84.000 Anschlüsse umfassen, hat die Helaba KfW-Mittel aus dem Programm „Investitionskredit Digitale Infrastruktur“ eingebunden. Das Projekt läuft in Kooperation mit der Telekom Deutschland GmbH.

Im Ergebnis bedeutet das Ausbauprojekt schnelleres, stabileres Internet für viele weitere Stadtteile Bochums – und damit zum Beispiel attraktivere Bedingungen für die Wirtschafts- und Innovationskraft der Metropolregion, bessere Voraussetzungen fürs Homeoffice und in der Folge weniger Pendlerströme.



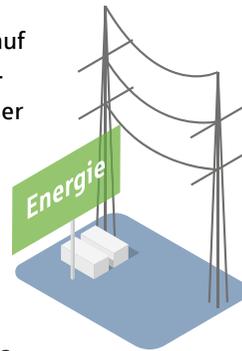


## Regenerativer Strom im Hochtaunus

**Stadtwerke Oberursel verbinden öffentliche Daseinsvorsorge mit innovativer Energiegewinnung.**

Elektrizität dort erzeugen, wo sie gebraucht wird, und zwar aus einer erneuerbaren Quelle – genau das plant die hessische Klimakommune Oberursel im Rahmen der Wasseraufbereitung.

Das Trinkwasser für die dort lebenden Menschen beziehen die Stadtwerke zu etwa 80 Prozent aus dem nahe gelegenen Hochtaunus: Rohwasser aus sieben Tiefbrunnen, einer Schürfung und einem Stollen fließt der zentralen Wasseraufbereitungsanlage Hohemark im freien Gefälle zu. Die Rohrleitung, die aus den 1960er Jahren stammt, wurde nun auf einer Strecke von 800 Metern erneuert. Dabei ließen die Stadtwerke sie so auslegen, dass mit dem bergab fließenden Wasser künftig eine Pumpe mittels Turbine betrieben und so Strom gewonnen werden kann. Dieser kann direkt im Wasserwerk für die anderen Pumpen, sonstige Aggregate und die Regelungstechnik genutzt werden. Kurzzeitige Stromüberschüsse lassen sich ins Mittelspannungsnetz im Haidtränktal einspeisen, um die dortigen Brunnen zu betreiben. So wird die Kommune bis zu 20 Prozent des Strombedarfs ihrer Wasseraufbereitungs- und Gewinnungsanlagen aus eigener Wasserkraft decken.



Die Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen (WIBank), die als zentrales Förderinstitut des Landes Hessen unter anderem Maßnahmen im Bereich Umwelt- und Klimaschutz finanziert, hat den Förderantrag der Stadtwerke bereits bewilligt. Mit der Installation der klimafreundlichen Stromgewinnungsanlage will Oberursel im Laufe des Jahres 2023 beginnen.



## „ryon“ – ein Ökosystem für nachhaltige Produkte und Dienstleistungen

**Zusammenschluss von Industrie, Forschung und WIBank fördert GreenTech-Start-ups.**

Energieeffizienz, Kreislaufwirtschaft, nachhaltige Mobilität – Innovationen aus den Bereichen Umwelt- und Biotechnologie, Chemie und Materialwissenschaften sind gefragt. Start-ups sowie kleine und mittelständische Unternehmen, die in diesem Feld tätig sind und die ihre Technologie oder ihr Geschäftsmodell weiterentwickeln möchten, finden im südhessischen Gernsheim nun besonders günstige Bedingungen vor: Im GreenTech-Park FLUXUM wurde im Herbst 2022 ein so genannter Beschleuniger (Accelerator) für grüne Innovationen gegründet. Zwischen hochmodernen Büros, Laboren, Technikum- und Werkstattflächen können Unternehmen ihre Ideen zur Marktreife entwickeln und anschließend direkt in die Produktion übergehen.



Dabei können sie eine breite Expertise nutzen, denn hinter dem Accelerator namens „ryon“ stehen fünf Partner aus Industrie, Forschung und öffentlicher Hand: das Wissenschafts- und Technologieunternehmen Merck, die Goethe-Universität Frankfurt und die Technische Universität Darmstadt, die landeseigene Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft Hessen Trade & Invest GmbH sowie die Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen (WIBank).

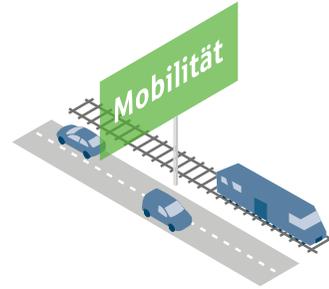
So entsteht über die bereitgestellte Infrastruktur hinaus ein GreenTech-Ökosystem: Mentoring und persönliche Betreuung etwa bei regulatorischen oder sicherheitsrelevanten Fragen sind ebenso gegeben wie Schulungen durch Fachkräfte aus Industrie und Wissenschaft. Und auch Partnerschaften zu Investoren sowie Großunternehmen, die Innovationsprojekte fördern möchten, sind gern gesehen.





## Klimafreundlicher Transport auf der Schiene

**Der Schienenverkehr wird mit modernen Fahrzeugen ausgestattet.**



Von 150 auf 85 Millionen Tonnen CO<sub>2</sub> sollen die Emissionen des deutschen Verkehrssektors bis 2030 sinken, so die Vorgabe des Klimaschutzgesetzes. Da die Ausstöße von PKW und LKW um ein Vielfaches über denen der Schiene liegen, ist es unerlässlich, mehr Verkehr auf die Gleise zu verlagern. Auch bei der Energieeffizienz punktet die Schiene: Bei gleicher Transportleistung benötigt sie einen Bruchteil der Energie.

Die Helaba ist ein führendes Haus für Eisenbahnfinanzierungen in Europa und Nordamerika. Im regionalen und urbanen Schienenpersonenverkehr ist sie bundesweit aktiv: Für die im Raum Saarbrücken tätige Saarbahn Netz finanzierte sie als Konsortialführerin Anfang 2022 die Beschaffung von 28 elektrisch betriebenen Stadtbahnen. Im selben Jahr finanzierte die Helaba für die DB Regio in Mecklenburg-Vorpommern 14 bimodale Triebfahrzeuge. Diese werden die dieselbetriebenen Modelle ersetzen und durch Batterien dazu beitragen, dass Passagiere auch auf nicht elektrifizierten Strecken durchgängig emissionsfrei befördert werden können.

Den Schienengüterverkehr finanziert die Helaba in Europa und Nordamerika. Für die österreichische Carrum Finance beispielsweise, die in eine diversifizierte Flotte neuer Güterwaggons investiert, arrangierte die Helaba die Erstfinanzierung. Bei der Refinanzierung einer Frachtwagenflotte für die irische TX Rail Finance 4 fungierte die Bank als Konsortialführerin und als Green Advisor für einen Green Loan.

Für die Helaba steht fest: Ihre maßgeschneiderten Finanzierungen im Segment „Land Transport“ sind zukunftsorientiert. Im Berichtsjahr wurde das Neugeschäft in diesem Bereich gemäß dem Sustainable Lending Framework der Bank zu 100 Prozent als nachhaltig eingestuft – denn der Schienenverkehr hebt Energieeffizienzen und ist elementar für die Dekarbonisierung im Transportwesen.



## Umwelt- und soziale Kriterien im Wohnungsbau

**In der Mitte Deutschlands entsteht Wohnraum, der klimafreundlich, bezahlbar und lebenswert ist.**

59.000 Wohnungen an über 100 Standorten in ganz Hessen: Die Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt ist das größte Wohnungsunternehmen in Hessen und eines der größten in Deutschland. Anfang 2022 kam ein weiterer Superlativ hinzu: Als erste Wohnungs- und Entwicklungsgesellschaft emittierte die Nassauische Heimstätte einen so genannten Sustainability-Schuldschein, um gezielt in umweltfreundliche und soziale Projekte zu investieren. Das sind zum einen Neubauvorhaben, deren Energieausweis mindestens der Klasse A entspricht oder deren Primärenergiebedarf 10 Prozent unter den Vorgaben der geltenden Gebäudeenergiegesetzgebung liegt, sowie umfassende energetische Modernisierungen im Bestand. Zum anderen finanziert die Emission Investitionen mit einem klaren sozialen Nutzen, wie den Bau von bezahlbarem Wohnraum für einkommensschwache Mieterinnen und Mieter oder von Schulen und Kindertagesstätten. Dass die Emission als nachhaltig einzustufen ist und mit den Green Bond Principles und den Social Bond Principles der Capital Market Association übereinstimmt, bestätigte ein Gutachten der international anerkannten Nachhaltigkeits-Rating-Agentur ISS ESG.



Für die Transaktion mandatierte die Nassauische Heimstätte bereits zum dritten Mal in Folge die Helaba als Sole Arranger. Die Landesbank ist Marktführerin bei nachhaltig ausgestalteten Schuldscheinen; im Jahr 2020 platzierte sie fast die Hälfte des gesamten Volumens in dem schnell wachsenden Segment. 2021 arrangierte die Helaba den ersten Corporate-Social- sowie den ersten Corporate-Sustainability-Schuldschein.





## Nahrungsmittel- und Industriegüterkonzern auf Nachhaltigkeitskurs

**Veredelte Agrarrohstoffe und ESG-Performance gehen bei der AGRANA-Gruppe Hand in Hand.**

Vom Apfel bis zur Zuckerrübe: Dass in landwirtschaftlichen Erzeugnissen mehr steckt, als man ahnt, zeigt die österreichische AGRANA Beteiligungs-AG. Ausgewählte Agrarrohstoffe verarbeitet der Konzern nicht nur zu uns bekannten Nahrungsmitteln wie Haushaltszucker oder Fruchtzubereitungen, sondern zu einer breiten Produktpalette für die Industrie: Spezialstärken aus Mais oder Kartoffeln zum Beispiel kommen in der Lebensmittel- und Textilindustrie zum Einsatz, Pflanzenstoffe aus der Zuckerrübe in Kosmetikprodukten wie Shampoos. Ebenso beliefert AGRANA die Baustoff-, Chemie-, Papier- und Pharmabranche und entwickelt biobasierte Klebstoffe sowie Biokunststoffe etwa für Lebensmittelverpackungen.

Dabei verwertet der Konzern 100 Prozent der eingesetzten Agrarrohstoffe. Der effiziente Umgang mit Energie ist den Österreichern ebenso wichtig; aus Nebenprodukten wie Zuckerpressschnitzeln wollen sie verstärkt Biogas gewinnen. Die Umrüstung auf emissionsarme Technologien ist in vollem Gange, bis 2030 sollen die Scope-1- und -2-Emissionen halbiert werden. Dass es AGRANA nicht nur mit dem Ressourcen- und Klimaschutz ernst meint, sondern auch mit der Verantwortung für die eigene Belegschaft und die Lieferkette, zeigt die ganzheitliche Nachhaltigkeitsstrategie – und die Tatsache, dass das Unternehmen die eigenen Fortschritte jährlich durch ESG-Ratings extern bewerten lässt.

Eines dieser Ratings wird nun erstmals über die Auf- und Abschläge in den Margen des Schuldscheindarlehens entscheiden, das AGRANA im Dezember 2022 am Kapitalmarkt platzierte: je besser seine Nachhaltigkeitsperformance, umso geringer die zu zahlenden Zinsen. Die deutlich überzeichnete Transaktion, die unter anderem von der Helaba begleitet wurde, zeigt: ESG-gebundene Finanzierungslösungen verlassen die Nische.



## Klimaschutz im Segment Logistikimmobilien

**Innovative Finanzierung fördert den Bau und Betrieb von Niedrigstenergiegebäuden in der Logistik.**

Ob Paketverteilzentrum, Warenlager oder Kühlhaus: Logistikimmobilien sind wesentlicher Bestandteil unserer Lieferketten. Auch diese Gebäude sollen im Bau und Betrieb klimafreundlicher werden, zum Beispiel durch Photovoltaikanlagen auf ihren Dächern und Wärmedämmung.

Die Catella Real Estate AG ist sich dieses Potenzials bewusst – und ihrer Verantwortung: Als europaweit tätige Spezialanbieterin für Immobilieninvestmentlösungen plant, erwirbt und bewirtschaftet sie Immobilien und trifft damit Entscheidungen über Jahrzehnte.

Für ihre Projektentwicklung von zwei Logistikimmobilien im nordrhein-westfälischen Rheinbach und im norddeutschen Bremerhaven kam es deshalb zu einem besonderen Kreditvertrag: Mit der Sparkasse Bochum als Konsortialführerin und der Helaba wurde ein Darlehen mit innovativer EU-Taxonomie-Komponente vereinbart. Das heißt, die Konditionen für Catella werden günstiger, wenn das Unternehmen nach Fertigstellung belegt, dass die Investition in beide Objekte wesentlich zum Klimaschutz im Sinne der EU-Taxonomie-Verordnung beiträgt. Hierfür verlangt die Helaba beispielsweise einen Nachweis dafür, dass die Gesamtenergieeffizienz mindestens zehn Prozent unter dem Schwellenwert für Niedrigstenergiegebäude liegt. Zudem sind weitere Nachweise, etwa über die Luftdichtheit und den effizienten Betrieb durch Überwachung und Bewertung der Energieeffizienz, zu erbringen.

So zeigt auch diese Transaktion: Nachhaltigkeitsaspekte werden in Finanzierungsfragen immer wichtiger und bestimmen zunehmend auch über die Höhe von Finanzierungskosten. Die Einhaltung der Taxonomie-Kriterien, die Transparenz und Vergleichbarkeit am Markt schaffen, spielt hierbei eine zentrale Rolle.

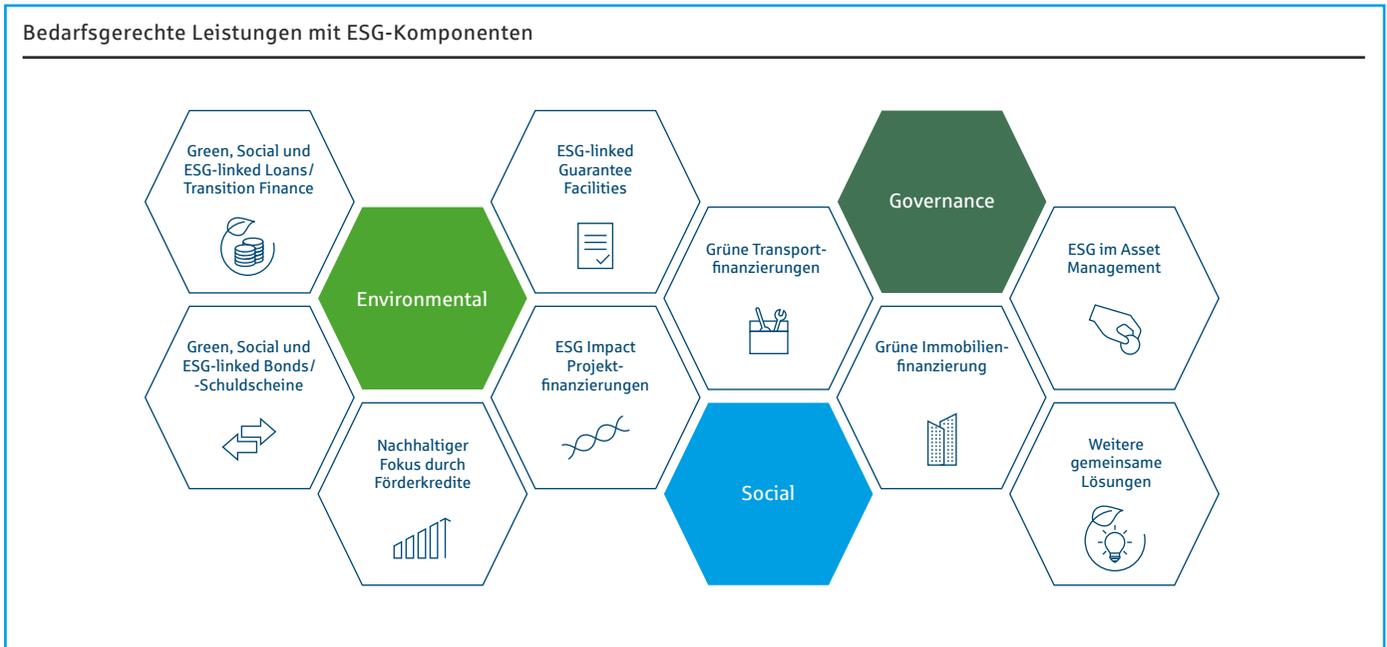


# Wirkungsorientierte Produkte

Unseren effektivsten Beitrag zur Transformation hin zu einer CO<sub>2</sub>-neutralen, kreislaufforientierten Wirtschaft leisten wir mit unserem Kerngeschäft. Indem wir unsere Kreditströme gezielt in nachhaltige Wirtschaftszweige und Projekte leiten, stärken wir diese Geschäftsmodelle. Als Landesbank mit besonderer gesellschaftspolitischer Verantwortung begleiten wir unsere Kunden im Rahmen unserer Transformationsfinanzierungen bei der sozialen und ökologischen Neuausrichtung.

Ob Klima- oder Artenschutz, Übergang zur Kreislaufwirtschaft oder zu neuer Mobilität: Die Transformation hin zu einem ressourcenschonenden, kohlenstoffarmen und sozialverträglichen Wirtschaftsmodell muss finanziert werden. Dabei kommt der Finanzbranche eine entscheidende Rolle zu. Sie kann – und muss – Kapitalströme so steuern, dass ein nachhaltiger Mehrwert entsteht. Von Politikerinnen und Politikern ebenso wie von Privatpersonen wird diese Erwartungshaltung gegenüber Unternehmen immer deutlicher artikuliert. Vorgaben wie der European Green Deal mit dem Ziel, die EU bis 2050 klimaneutral zu machen, oder die EU-Taxonomie, die Kriterien aufstellt, was nachhaltige Investitionen auszeichnet, belegen: Nachhaltigkeit ist kein kurzlebiger Trend, sondern die ökonomische Kernstrategie der Zukunft.

Das ist uns auch aus dem Privaten bekannt: Wer heute eine neue Waschmaschine benötigt, achtet längst nicht nur auf Preis und Leistung, sondern auch auf die Angaben zum Ressourcenverbrauch: Wie effizient ist das Gerät? Wie viel Wasser und Strom lassen sich sparen? Vor dem Hintergrund aktuell steigender Energiepreise schließt sich hier auch der Kreis zur ökonomischen Vernunft. Auch im Supermarkt, beim Kleider- und Autokauf oder beim Buchen einer Reise kommt der Nachhaltigkeit des Produkts eine immer größere Bedeutung zu. Wer alltägliche Konsumentscheidungen unter Nachhaltigkeitsgesichtspunkten überdenkt, schaut auch bei der Vermögensanlage nicht mehr ausschließlich auf die Renditeaussichten – sondern fordert, dass Investments sozialen und ökologischen Zielen zugutekommen.



## Unternehmen in Richtung Nachhaltigkeit lenken

Als öffentlich-rechtliches, gemeinwohlorientiertes Institut wollen wir eine aktive Rolle bei der Nachhaltigkeitstransformation der Realwirtschaft einnehmen. Dazu bauen wir ganz bewusst unser Angebot an innovativen und passgenauen ESG-Produkten stetig aus. Dabei kommt uns als Vertreterin der Finanzindustrie eine zweifache Aufgabe zu: Zum einen können wir über verschiedene Preisgestaltungen unserer Kunden effektive Anreize für nachhaltige Entwicklung geben. Zum anderen stellen wir durch geeignete Strukturierungen die nötige Transparenz über die nachhaltigen Eigenschaften der Kunden oder des Projekts für alle Marktteilnehmenden her. Unsere ESG-Produktpalette deckt im Prinzip alle möglichen Finanzierungsvarianten ab und umfasst neben so genannten ESG-linked Loans zum Beispiel Investitionsdarlehen mit

festgelegter, nachhaltiger Mittelverwendung, grüne Schuldscheine und Anleihen sowie projektspezifische Finanzierungen in den Bereichen Energie, Wasser, Abfallentsorgung und Recycling, Transport sowie der sozialen und digitalen Infrastruktur.

## Wirkung ausbauen mit dem Sustainable Finance Advisory

Aufgabe des Sustainable Finance Advisory der Helaba ist es, die Firmenkunden zu passgenauen ESG-Finanzierungslösungen wie Krediten, Schuldscheinen, Anleihen, Leasing, Avalen etc. zu beraten und diese zu strukturieren. Insbesondere in Kooperation mit Sparkassen entsteht ein wirksamer Hebel zur Transformation der regionalen Wirtschaft. Mit passgenauen Produktangeboten erschließen wir insbesondere auch Kundengruppen, die erst am Anfang des Transformationspfads stehen und über Sustainable



Finance-Maßnahmen ihr Geschäftsmodell beziehungsweise ihre strategische Steuerung auf Nachhaltigkeit umstellen wollen. Die Kapazitäten des Sustainable Finance Advisory hat die Helaba zuletzt deutlich ausgebaut, um alle Kundensegmente abzudecken und der wachsenden Nachfrage nach spezifischer Beratung und individueller Strukturierung nachhaltiger Finanzierungen zu entsprechen. Auch 2022 haben wir eine Reihe individueller ESG-Lösungen begleitet und aufgesetzt, darunter ein ESG-Linked-Konsortialdarlehen für CHG-MERIDIAN, welches die Helaba auf der innovativen digitalen Plattform vc-trade platziert hat und erfolgreich an 27 Sparkassen vermarktet wurde.

#### Innovation im TechQuartier

Im Frühjahr 2022 fand in den Räumlichkeiten des TechQuartiers und des Helaba Campus Offenbach ein zweitägiger Design-Thinking-Workshop statt. Ziel des Formats war es, Ideen für innovative ESG-Produkt- und Dienstleistungsneuheiten der Helaba zu entwickeln. Ausgehend von konkreten gesellschaftlichen Herausforderungen sowie neuen Marktbedarfen erarbeiteten die Teilnehmenden der Helaba und ihrer Tochtergesellschaften vier innovative Konzepte. Über die Arbeit an konkreten Produktideen hinaus bot der Workshop Raum für kollegialen und fachlichen Austausch zum Thema Nachhaltigkeit. Insbesondere die gruppenübergreifende Zusammensetzung des Teilnehmendenkreises bereicherte die Diskussion und schärfte den Blick für mögliche Synergien in der weiteren Zusammenarbeit.

### Nachhaltigkeit in der Finanzierung

Die Helaba bietet ihren Kunden im ESG-Bereich eine Vielfalt an nachhaltigen Finanzierungsmöglichkeiten an. Unsere drei Hauptinstrumente sind nachhaltige Anleihen, nachhaltige Schuldscheine und Kredite. Unsere Highlights im Berichtsjahr: 2022 hat die Helaba über 45 Finanzierungen mit vertraglich fixiertem Nachhaltigkeitsbezug („ESG-linked Loans“ beziehungsweise „Green Loans“) strukturiert beziehungsweise begleitet. Damit hat sich die Anzahl gegenüber dem Vorjahr mehr als verdoppelt. Dabei haben wir zunehmend Lead-Mandate im Bereich Sustainable Finance errungen und wollen auch in Zukunft unsere Kompetenz unter Beweis stellen. Mit den in 2022 neu eingeführten Konzepten einer Rendezvous-Klausel beziehungsweise eines so genannten ESG-Bridge-Modells erschließen wir das Konzept nachhaltiger Finanzierungen insbesondere für den breiten Mittelstand und solche Unternehmen, die gerade erst anfangen, ESG-Ziele und Steuerungsinstrumente zu entwickeln. Darüber hinaus hat sich die Helaba insbesondere in Projektfinanzierungen für erneuerbare Energien, Schienentransport und Energieeffizienz engagiert. Auf dem Markt für nachhaltige Schuldscheine waren wir 2022 an 19 Transaktionen federführend beteiligt. Was uns besonders freut: Bei neun Transaktionen war es für den Emittenten der erste Schuldschein mit Nachhaltigkeitskomponente. Auch in 2023 wollen wir Unternehmen zur nachhaltigen Transformation ermutigen.

#### Nachhaltige Finanzierungen klar definieren

Seit 2017 haben wir gruppenweit verbindliche Nachhaltigkeitskriterien und Ausschlussbedingungen für die Kreditvergabe in den bestehenden Risikoprozess und die Risikosteuerung integriert. Sie gelten gruppenweit für alle Finanzierungsformen und Kreditvergaben Kapitel Nachhaltigkeitsstrategie und -management. Um über Mindestanforderungen hinaus mit unseren Finanzierungen lenkend im Sinne der Nachhaltigkeit zu wirken, haben wir 2022 ein Sustainable Lending Framework implementiert. Während eine einheitliche, gesetzlich verbindliche Definition von Nachhaltigkeit weiter auf sich warten lässt, wollen wir in unserem Verständnis – und in der Kommunikation mit unseren Kunden – eindeutig sein. Mit einem umfassenden Kriterienkatalog und einer gruppenweit einheitlichen Methode klassifiziert das Rahmenwerk nachhaltige

Nachhaltigkeitskriterien und Ausschlussbedingungen in der Kreditvergabe

#### Verbindliche Vorgaben in Risikostrategie

##### Übergreifende Prinzipien:

UN Global Compact, OECD-Grundsätze bei Exportfinanzierungen

##### Ausschlüsse:

Atomenergie, Kohleenergie (inklusive Wertschöpfungsketten), Fracking, Arctic Drilling, Ölsande, Agrarrohstoffe, kontroverse Arten von Waffen und Glücksspiel, Pornografie, Prostitution

##### Mindeststandards (Auswahl):

Wald- und Forstwirtschaft, Bergbau

Finanzierungen im gesamten Kreditgeschäft der Helaba-Gruppe, das heißt für alle Geschäftsbereiche der Helaba, der WIBank, der LBS und der Frankfurter Sparkasse. Damit ist das Lending Framework ein zentrales Instrument dafür, den Anteil unseres nachhaltigen Geschäftsvolumens bis 2025 entsprechend unserem strategischen Ziel auf 50 Prozent zu steigern. G4-FS3

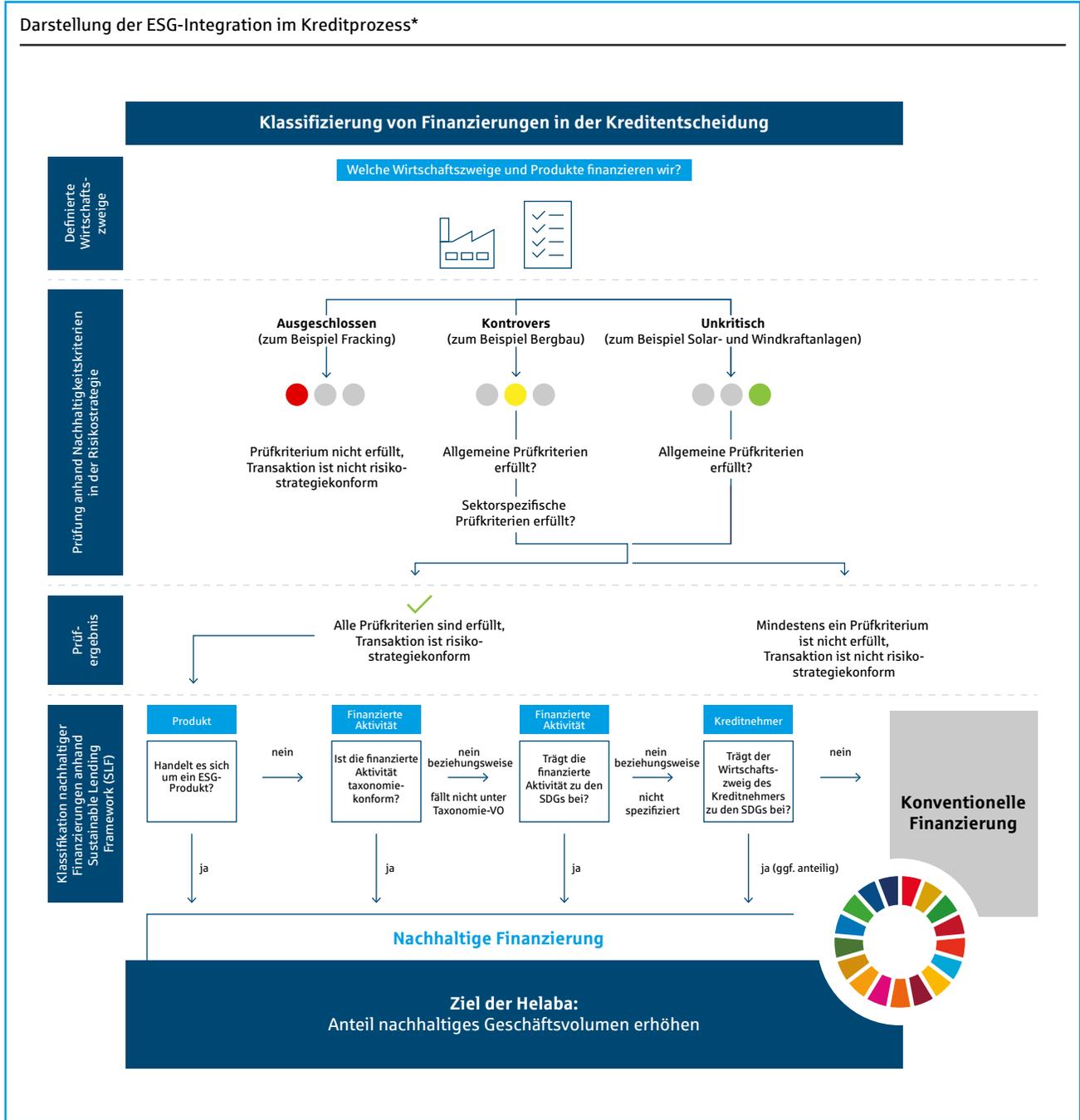
Das Rahmenwerk der Helaba ist die erste umfassende Klassifikation nachhaltiger Finanzierungen, die extern überprüft wurde. So bestätigt die Einschätzung der unabhängigen, auf Nachhaltigkeit spezialisierten Rating-Agentur ISS ESG die Qualität des Rahmenwerks als „robust“. Das Sustainable Lending Framework definiert

**50 Prozent**  
nachhaltiges Geschäfts-  
volumen bis 2025



transparent, welche Finanzierungen eine positive ökologische oder soziale Wirkung haben oder zu einer verantwortungsvollen Unternehmensführung beitragen. Beispiele nachhaltiger Finanzierungen nach dem Sustainable Lending Framework sind Investitionen in erneuerbare Energien, die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum und die Finanzierung des Gesundheits- und Bildungswesens oder der öffentlichen Daseinsvorsorge.

**Die Rating-Agentur ISS ESG zum Sustainable Lending Framework der Helaba – Auszug aus der Second Party Opinion:** „Mit diesem Framework legt die Helaba eine plausible Nachhaltigkeitsstrategie und -ziele für ihre gesamten Aktivitäten und speziell für die Kreditvergabe vor, die für ihr Geschäftsmodell relevant sind. [...] Das Sustainable Lending Framework schafft eine einheitliche Methode zur Definition, Auswahl, Messung, Steuerung und Berichterstattung von nachhaltigen Kreditaktivitäten. Es leistet damit einen wichtigen Beitrag, die Nachhaltigkeit im Kerngeschäft der Bank voranzutreiben. [...] Bei der Definition nachhaltiger Finanzierungen orientiert sich die Helaba an national und international etablierten Standards, Rahmenwerken und Prinzipien. Dies sind hier insbesondere die EU-Taxonomie für nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten, die Leitlinien für die Kreditvergabe und Überwachung der EBA, die SDGs und die Deutsche Nachhaltigkeitsstrategie sowie Rahmenwerke für ESG-Produkte.“



\* Die Nachhaltigkeitsprüfung im Kreditvergabeprozess ist auf den Seiten 20 und 21 beschrieben.



### Nachhaltige Kredite bestimmen

Die Definition einer nachhaltigen Finanzierung gemäß Sustainable Lending Framework orientiert sich eng an nationalen und internationalen Standards, Prinzipien und Rahmenwerken, insbesondere der EU-Taxonomie, den Leitlinien der Europäischen Bankenaufsicht (EBA) für Kreditvergabe und Überwachung, den Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (Sustainable Development Goals, SDGs) sowie Marktstandards für ESG-Produkte (zum Beispiel Green Loan Principles und Sustainability Linked Loan Principles der Loan Market Association). Das Rahmenwerk ergänzt damit unsere Nachhaltigkeitskriterien inklusive Ausschlusskriterien für die Kreditvergabe, die Teil der Risikostrategie sind. Eine Finanzierung ist demnach nachhaltig, wenn sie grundsätzlich der Risikostrategie entspricht und mindestens eine der folgenden Aussagen zutrifft:

- Bei der Finanzierung handelt es sich um ein **ESG-Produkt**.
- Die finanzierte Aktivität erfüllt die Kriterien der **EU-Taxonomie**.
- Die finanzierte Aktivität leistet einen Beitrag zur Erreichung der **SDGs**.
- Der oder die Kreditnehmende stammt aus einem **Wirtschaftszweig**, der einen substantziellen Beitrag zur Erreichung der **SDGs** und zur **Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie** leistet.

Die Einordnung eines Kredits als nachhaltige Finanzierung entsprechend dem Sustainable Lending Framework erfolgt – seit dem 1. Januar 2022 konsequent für das Kreditneugeschäft – über mehrere Instanzen. Im Rahmen des Kreditprozesses prüfen zunächst die Marktbereiche anhand der im Framework definierten Analyseschritte und Kriterien, ob die Finanzierung als nachhaltig zu bewerten ist. Bei der Prüfung unterstützt das so genannte Sustainability Data Management (SDM), ein Anwendungssystem der Helaba, in dem alle nachhaltigkeitsrelevanten Daten erfasst werden. Die Entscheidung darüber, ob eine Finanzierung als nachhaltig klassifiziert werden kann, erfolgt im Vier-Augen-Prinzip. Das Prüfungsergebnis wird im SDM hinterlegt und in der Kreditvorlage dokumentiert. Es dient als Beurteilungskriterium im funktionsübergreifenden Kreditvotierungs- und Entscheidungsprozess.

### Zehn Sustainable Development Goals (SDGs) mit konkretem Beitrag im Fokus



Zugang zu Sozialschutzsystemen und Finanzdienstleistungen



Zugang zur Gesundheitsversorgung und Arzneimitteln



Zugang zu Bildung



Zugang zu Trinkwasser und Förderung von Wasseraufbereitung



Zugang zu Energie, Anteil erneuerbarer Energie erhöhen



Forschung und Entwicklung



Soziale, wirtschaftliche und politische Inklusion aller Menschen fördern



Zugang zu bezahlbarem Wohnraum



Umweltverträglicher Umgang mit Abfällen und Chemikalien, Förderung der Kreislaufwirtschaft



Effektive, rechenschaftspflichtige und transparente Institutionen auf allen Ebenen

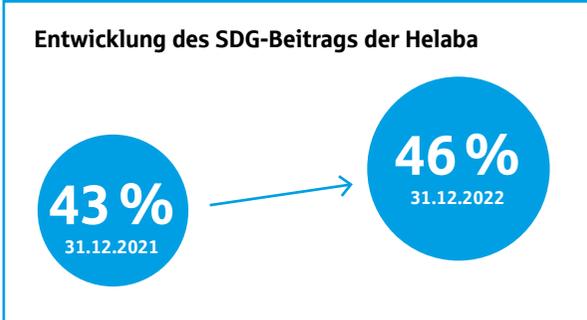
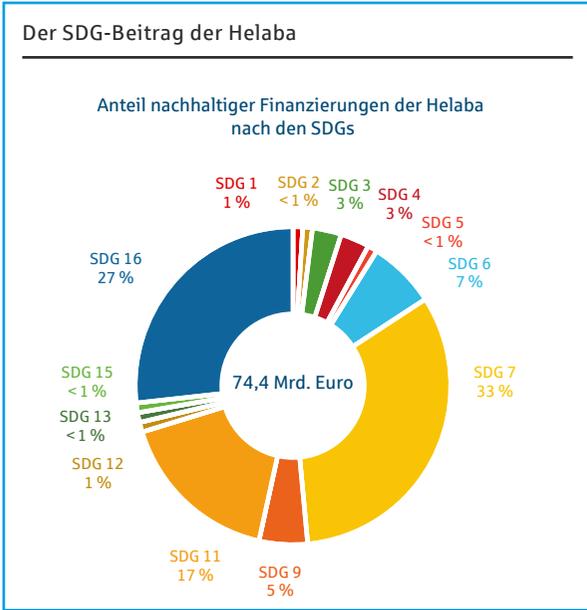
### Zur globalen Nachhaltigkeitsagenda beitragen

Mit Hilfe des Sustainable Lending Framework wollen wir unseren Beitrag zur Erreichung der SDGs erfassen und entsprechend steuern. Derzeit leistet die Helaba einen positiven Beitrag zu mindestens zehn SDGs, insbesondere zu SDG 7 – Bezahlbare und saubere Energie, SDG 11 – Nachhaltige Städte und Gemeinden und SDG 16 – Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen. Grund für die besondere Stellung dieser drei SDGs im Geschäftsportfolio der Helaba sind unsere umfassenden Aktivitäten im Bereich der Daseinsvorsorge, also der Finanzierung der öffentlichen Verwaltung, der Immobilien- und Wohnungswirtschaft sowie des Energie-, Wasser- und Recyclingsektors. Das Gesamtvolumen nachhaltiger Finanzierungen im Bestand durch die Helaba lag zum 31.12.2022 bei 74,4 Milliarden Euro, was einer Steigerung von 11,5 Prozent im Vergleich zum Vorjahr entspricht (66,7 Milliarden Euro). Somit

ist der Anteil des nachhaltig bewerteten Geschäftsvolumens am bewerteten Gesamtgeschäftsvolumen von 43 Prozent auf 46 Prozent gestiegen. Es ist unser erklärtes Ziel, den Anteil nachhaltiger Finanzierungen am Gesamtgeschäftsvolumen kontinuierlich weiter auszubauen. Für alle Marktbereiche haben wir deshalb konkrete Zielwerte formuliert. Um den Stellenwert unserer Ziele zu unterstreichen, ist die variable Vergütung an die Zielerreichung gekoppelt. Fortschritte werden regelmäßig an den Vorstand berichtet.

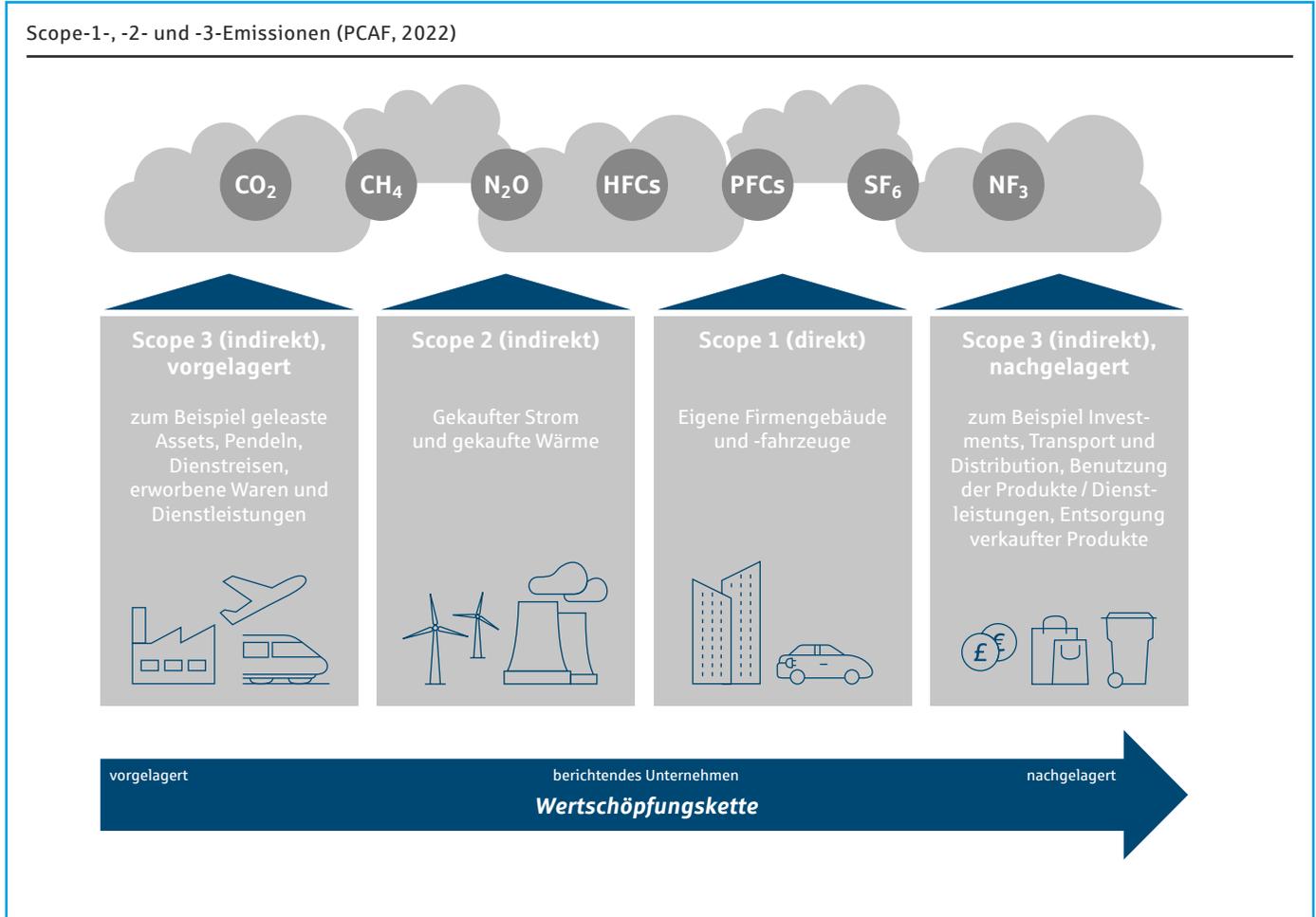
G4-FS7 G4-FS8

**74,4 Mrd. Euro**  
nachhaltige Finanzierungen  
im Bestand



### Unser größter Hebel für den Klimaschutz: finanzierte Treibhausgasemissionen

Grundlage unserer Nachhaltigkeitsstrategie ist ein holistisches Verständnis von Nachhaltigkeit, das neben der ökologischen auch die ökonomische und soziale Dimension des Begriffs einbezieht. Für die Steuerung unseres Geschäfts sind deshalb die SDGs maßgeblich, die einen solch umfassenden Ansatz abbilden. Gleichzeitig



erkennen wir die besondere Dringlichkeit der Klimakrise an und wollen unseren Beitrag zur Begrenzung des Klimawandels leisten. Deshalb haben wir im Jahr 2022 damit begonnen, die Treibhausgasemissionen aus unserem Kreditgeschäft – die finanzierten Emissionen – zu ermitteln und auf dieser Basis eine Reduktionsstrategie im Einklang mit dem Pariser Klimaschutzabkommen zu entwickeln.

Entsprechend dem Greenhouse Gas Protocol, dem bedeutendsten internationalen Standard für die Bilanzierung von Treibhausgasemissionen, sind die finanzierten Emissionen Teil unserer Scope-3-Emissionen, da sie in der Wertschöpfungskette anfallen. Bei der Helaba, wie bei allen Banken, stellen die finanzierten Emissionen die mit Abstand größte Quelle für Treibhausgasemissionen dar.



## Finanzierte Emissionen pro PCAF nach Asset-Klassen zum Stichtag 31.12.2021

Asset-Klasse	Kreditbetrag [Mrd. €]	Finanzierte Emissionen, Scope 1 und 2 [kt CO <sub>2</sub> e]	Finanzierte Emissionen, Scope 3 [kt CO <sub>2</sub> e]	Durchschnitt- licher PCAF- Datenqualitäts- score, gewich- tet nach Kredit- betrag
Immobilienfinanzierung	31,2	773	198	4,0
Mobilien- und Transportfinanzierung	2,2	4.760	555	4,0
Projektfinanzierung	5,3	3.302	109	3,4
Unternehmenskredite	21,2	7.328	28.958	3,6
<b>Gesamt</b>	<b>59,8</b>	<b>16.163</b>	<b>29.819</b>	<b>3,8</b>

Data provided by ISS ESG



Die Erhebung der finanzierten Emissionen wurde auf Basis des Global GHG Accounting and Reporting Standard for the Financial Industry des Partnership for Carbon Accounting Financials (PCAF) vorgenommen, der den Marktstandard darstellt.\* Nach dieser Methode wird zunächst ein Zurechnungsfaktor ermittelt, der angibt, welcher Anteil am Kundengeschäft von der Helaba finanziert wird. Dieser Faktor wird anschließend mit den Treibhausgasemissionen des Kunden multipliziert. Die Emissionsdaten stammen vom externen Datenanbieter ISS ESG.

Für die erstmalige Berechnung der finanzierten Treibhausgasemissionen lag der Fokus zunächst auf den besonders CO<sub>2</sub>-intensiven Sektoren sowie auf Kunden, die einen hohen Anteil des

Kreditportfolios ausmachen. Priorisiert wurden die folgenden Sektor-Cluster: Bergbau, chemische Industrie und Metallherzeugung; Energie; Automotive und Maschinenbau; Lebensmittel, Futter, Landwirtschaft; öffentliche Hand und kommunale Unternehmen\*\*; Schifffahrt, Luftverkehr, Verkehr sowie Bau, Immobilien und Wohnungswirtschaft. Erhoben wurden die Treibhausgasemissionen aus dem Unternehmenskundengeschäft, aus Immobilienfinanzierungen, Projektfinanzierungen sowie aus dem Portfolio Transport und Mobilien, da diese Asset-Klassen für das Kreditbuch der Helaba besonders relevant sind.

Die finanzierten Emissionen (siehe Tabelle) beziehen sich auf das Kreditportfolio des Helaba-Einzelinstituts zum 31. Dezember 2021

und decken rund 48 Prozent des relevanten Teils des Gesamtkreditvolumens von 125,4 Milliarden Euro ab.\*\*\* Bezogen auf das Volumen in den priorisierten Sektoren (86,5 Milliarden Euro) liegt die Abdeckung bei 69 Prozent. Bei dem Teil des Kreditportfolios, für den noch keine Emissionen erhoben wurden, handelt es sich zum Großteil um Kommunalfinanzierungen, für die PCAF noch keine Berechnungsmethodik vorgibt. Wird die Kreditvergabe an öffentliche Haushalte ausgeklammert, liegt die Abdeckung bei über 90 Prozent.

Der absolute CO<sub>2</sub>e-Fußabdruck (bezogen auf die Scope-1- und Scope-2-Emissionen der Kunden) des abgedeckten Portfolios beträgt 16,2 Millionen Tonnen CO<sub>2</sub>e. Die entsprechenden Scope-3-Emissionen – also die in der Wertschöpfungskette der Kunden anfallenden finanzierten Emissionen – belaufen sich auf 29,8 Millionen Tonnen CO<sub>2</sub>e. Neben den Emissionen wird bei der PCAF-Methodik jedem Kunden ein Datenqualitätsscore zwischen 1 und 5 zugeordnet, wobei der Score 1 die höchste Datenqualität darstellt (vom Kunden veröffentlichte und extern geprüfte Emissionsdaten) und der Wert 5 der Schätzung von Emissionen basierend auf der wirtschaftlichen Aktivität entspricht.

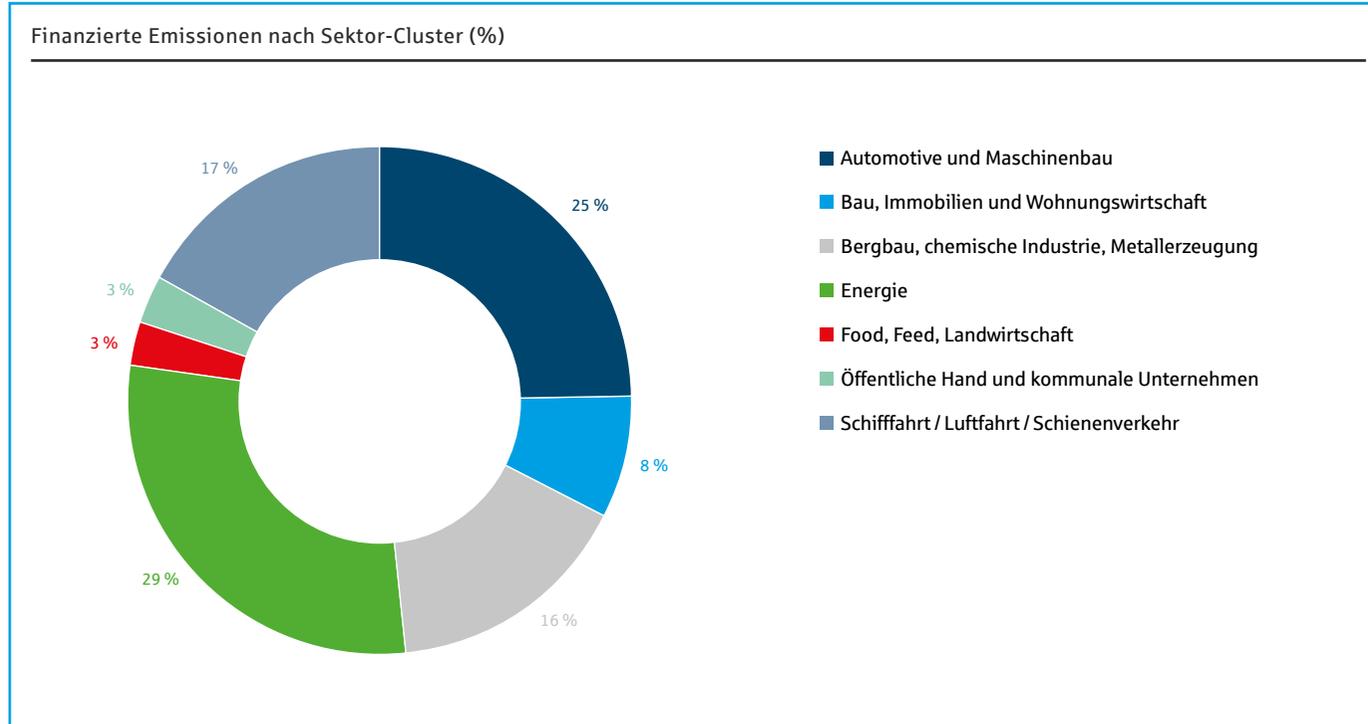
Die Verteilung der finanzierten Emissionen auf die verschiedenen Sektor-Cluster zeigt Schwerpunkte in den Sektoren „Energie“, „Automotive und Maschinenbau“, „Bergbau, chemische Industrie, Metallherzeugung“ sowie „Schifffahrt, Luftfahrt, Schienenverkehr“. Insbesondere beim Sektor-Cluster „Automotive und Maschinenbau“ ergibt sich der hohe Anteil fast vollständig aus den relativen hohen Scope-3 Emissionen, die aus der Nutzung der Produkte dieser Unternehmen resultieren.

Der errechnete CO<sub>2</sub>e-Fußabdruck stellt eine Messgröße mit einer Vielzahl von Anwendungszwecken dar. In erster Linie ist er die Basis für die Entwicklung einer Dekarbonisierungsstrategie unseres Kreditportfolios. So tragen wir dazu bei, dass die Ziele des Pariser Klimaschutzabkommens eingehalten werden und unterstützen unsere Kunden beim Übergang zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft. Auch für das Risikomanagement sind die finanzierten Emissionen eine unerlässliche Kenngröße, um transitorische

\* PCAF (2022). The Global GHG Accounting and Reporting Standard Part A: Financed Emissions (Second Edition).

\*\* Öffentliche Hand und kommunale Unternehmen bezieht sich hier auf die Sektorklassifizierung und nicht auf die Asset-Klasse.

\*\*\* Die Grundgesamtheit für die Berechnung des CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks im Kreditportfolio ist das Gesamtkreditvolumen der Helaba per 31.12.2021, das sich aus Kreditinanspruchnahmen und nicht genutzten zugesagten Kreditlinien des engen Konzernkreises zusammensetzt, abzüglich Geldhandel, Repo, Derivaten, Wertpapieren und Zentralbankgeschäft. Für die erste Erhebung des CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks im Kreditportfolio werden zudem WIBank, LBS und Tochtergesellschaften nicht betrachtet.



Risiken zu analysieren und zu quantifizieren. Wir werden die finanzierten Emissionen in Zukunft jährlich erheben. Dabei wollen wir die Abdeckung und Datenqualität kontinuierlich verbessern.

GRI 305-3

### Nachhaltigkeit in Asset Management und Vermögensverwaltung

Mit dem Sustainable Lending Framework decken wir einen großen Teil der Geschäftstätigkeit der Helaba-Gruppe ab. Nachhaltigkeitsmaßnahmen im Bereich Asset Management, verantwortet durch die Helaba Invest, beziehungsweise in der Vermögensverwaltung, verantwortet durch die Frankfurter Bankgesellschaft, ergänzen diese Bemühungen. Auf Gruppenebene plant die Helaba, analog zum Sustainable Lending Framework, mit einem Sustainable Investment Framework entsprechende Vorgaben auch für das nachhaltige Asset Management zu schaffen. So wächst ein umfassendes

Sustainable-Finance-Rahmenwerk, das auf die Helaba und ihre Kunden zugeschnitten ist – und mit dem sie gezielt diejenigen Wirtschaftsaktivitäten und -zweige finanzieren und in sie investieren kann, die zur nachhaltigen Entwicklung beitragen.

### Verantwortungsvoll investieren mit der Helaba Invest

Ziel der Helaba Invest ist es, durch Kapitalanlagen nachhaltigen, gesellschaftlichen Wohlstand zu fördern. Mit ihrer ESG-Investment-Policy bekräftigt die Helaba-Tochtergesellschaft ihre strategische Nachhaltigkeitsausrichtung. Die Policy gilt für alle im Portfoliomanagement der Helaba Invest verankerten Investmentprozesse und erweitert bestehende Nachhaltigkeitsgrundsätze um verbindliche Vorgaben. Sie formuliert ethische Mindeststandards, zum Beispiel den Ausschluss von Unternehmen, die kontroverse Waffen herstellen – also Streubomben, Landminen, biologische und chemische sowie Nuklearwaffen –, und bezieht diese in die

von der Helaba Invest gemanagten Wertpapierfonds ein. Darüber hinaus etabliert sie ein nachhaltigkeitsbezogenes Risikomanagement, das im Einklang mit dem BaFin-Merkblatt zum Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken steht. Unternehmen, deren Geschäftsmodell stark auf die Kohleverstromung ausgerichtet ist oder kontroverse Methoden zur Förderung von Öl und Erdgas anwenden, sind gemäß ESG-Investment-Policy ebenso von der Anlage ausgeschlossen. Zusätzlich wird seit 2021 die CO<sub>2</sub>-Intensität des Anlageportfolios im Geschäftsbereich Asset Management Liquide systematisch erfasst und ausgewertet.

Zum 31. Dezember 2022 verwaltet die Helaba Invest 23,8 Milliarden Euro im Rahmen ihrer ESG-Investment-Policy, was einem Rückgang von 32 Prozent im Vergleich zum Vorjahr entspricht. Damit enthalten rund 15 Prozent der von der Helaba Invest administrierten Spezial- und Publikumsfonds Anlagen, die den ESG-Kriterien der Helaba Invest entsprechen. G4-FS11

Ihren institutionellen Kunden bietet die Helaba Invest ein eigenes Nachhaltigkeitsreporting mit detaillierten Berichten zu Kennzahlen wie ESG-Score, ESG-Carbon und ESG-Rating sowie Analysen zu kontroversen Unternehmen und Geschäftsfeldern für die jeweiligen Kundenportfolios. Für Kunden mit HI-Spezial-/Master-Fonds bietet die Helaba Invest eine umfangreiche Beratung zu einer assetklassenübergreifenden Nachhaltigkeitsstrategie an. Neben einem nachhaltigen Infrastrukturdachfonds plant die Helaba Invest zukünftig auch eine Auseinandersetzung mit und Entwicklung von Impact-Produkten.

Im Rahmen der europäischen Sustainable Finance Disclosure Regulation (EU-SFDR) hat die Helaba Invest gemeinsam mit ihren Kunden einen konservativen Ansatz gewählt und alle nachhaltigen Publikumsfonds sowie einige Spezialfonds gemäß den regulatorischen Vorgaben als ESG-Strategieprodukte (so genannte Artikel-8-Produkte gemäß der Verordnung) eingestuft. Das Volumen dieser Artikel-8-Produkte betrug zum 31. Dezember 2022 2,2 Milliarden Euro und konnte im Vergleich zum Vorjahr um 40 Prozent gesteigert werden. Zusätzlich berücksichtigen zahlreiche Master-Spezialfonds bereits individuelle Nachhaltigkeitskriterien,



ohne dass diese nach Artikel 8 oder 9 der EU-SFDR aktuell klassifiziert worden sind. Im Jahr 2022 hat Helaba Invest konsequent den Ausbau ihres nachhaltigen Produktangebots fortgesetzt. Um institutionellen Anlegern weiterhin Zugang zur attraktiven Anlageklasse Infrastruktur zu ermöglichen, hat die Helaba Invest ihre erfolgreiche Infrastruktur-Dachfondsreihe um das Nachfolgeprodukt HI-Infrastruktur-Multi-Manager-Fonds III erweitert. Dieses Produkt fällt ebenfalls in die Kategorie Artikel 8. Der Mindestanteil nachhaltiger Investitionen beträgt 25 Prozent. Das erste Closing ist für das Jahr 2023 geplant.

Darüber hinaus will sie mit ihrem HI-Corporates-Carbon-Solutions-Konzept einen aktiven Beitrag zur Begrenzung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes und damit des Klimawandels leisten. Dabei investiert die Helaba Invest in Unternehmen mit überzeugenden Transformationsstrategien, die kontinuierlich ihren CO<sub>2</sub>-Fußabdruck verbessern und/oder smarte Technologien zur Bewältigung des Klimawandels einsetzen. Im Energiesektor werden Emittenten nicht automatisch ausgeschlossen, sondern unterstützen aktiv Unternehmen, die den Übergang zu grüner Energie vorantreiben und dadurch ihre Emissionen deutlich reduzieren. Dies wird als sinnvollere Alternative zum Verkauf von umstrittenen Vermögenswerten an externe Parteien betrachtet, da die Emissionen dadurch nicht verschwinden, sondern nur den Eigentümer wechseln. Mit diesem realistischen Anlageansatz lässt sich in den ersten zehn Jahren im Vergleich zum Basisjahr 2019 ein um 50 Prozent reduzierter CO<sub>2</sub>-Ausstoß (Basis Scope 1 und 2) auf Portfolioebene erreichen. Bis 2050 sollte sich dieser Wert um 90 Prozent verringern. Auch hier ist das erste Closing für 2023 geplant.

### Vermögen nachhaltig verwalten mit der Frankfurter Bankgesellschaft

Während die Helaba Invest auf institutionelle Anleger spezialisiert ist, liegt das Kerngeschäft der Frankfurter Bankgesellschaft in der privaten Vermögensverwaltung. Auch sie schließt Direktanlagen in Firmen aus, die aufgrund umstrittener Geschäftspraktiken gegen die Prinzipien des UN Global Compact in Bezug auf Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung verstoßen und als „non-compliant“ gelten. Grundsätz-

lich bietet die Frankfurter Bankgesellschaft ihren Kunden in der Vermögensverwaltung nur Mandate an, die insgesamt über ein überdurchschnittliches ESG-Rating verfügen. Dazu nutzt die Frankfurter Bankgesellschaft die Daten der Rating-Agentur MSCI. Bei einem Rating-System von „AAA“ bis „CCC“ wird angestrebt, nur Portfolios mit einem Mindestrating von „A“ anzubieten. Gemäß MSCI bedeutet ein „A“-Rating, dass das Unternehmen relativ zu seinen Peers eine gemischte beziehungsweise durchschnittliche Bilanz im Umgang mit ESG-Chancen und -Risiken aufweist.

Darüber hinaus schließt die Frankfurter Bankgesellschaft Aktien oder Anleihen von Unternehmen aus, deren Umsatz aus Herstellung und/oder Vertrieb

- zu mehr als 10 Prozent aus Rüstungsgütern oder
- zu mehr als 0 Prozent aus geächteten Waffen oder
- zu mehr als 5 Prozent\* aus der Tabakproduktion oder
- zu mehr als 30 Prozent aus Kohle oder
- zu mehr als 10 Prozent aus der unkonventionellen Förderung von Öl und Gas stammt.

\* Nur Herstellung.

Wenn mindestens eines der fünf Kriterien zutrifft, kann in das betreffende Unternehmen nicht investiert werden beziehungsweise es scheidet als Basiswert aus.

Darüber hinaus schließt die Frankfurter Bankgesellschaft Unternehmen aus, bei denen schwerwiegende Vorwürfe („Red Flags“) bezüglich Verstößen gegen MSCI-ESG-Kriterien gemäß dem „MSCI ESG Controversy Framework“ geäußert werden.

In der Vermögensverwaltung der Frankfurter Bankgesellschaft werden zudem die Principle Adverse Impacts (PAI) über bestimmte Ausschlüsse berücksichtigt. Gleiches gilt für Anlagefonds, die eine ESG-Strategie zur Reduzierung nachteiliger Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren verfolgen. So wird sichergestellt, dass weder die Frankfurter Bankgesellschaft selbst noch deren Produktpartner bei Investmentfonds in solche Unternehmen investieren,

deren Geschäftstätigkeit sich besonders nachteilig auf Nachhaltigkeitsfaktoren auswirkt, beziehungsweise dass diese Unternehmen – bei einem Überschreiten der nachteiligen Auswirkungen – aus dem Anlageuniversum entfernt werden.

### Stimmrechte verantwortungsbewusst ausüben

Als Kapitalanlagegesellschaft vertritt die Frankfurter Bankgesellschaft ebenso wie die Helaba Invest die Interessen und Stimmrechte ihrer privaten beziehungsweise institutionellen Anlegern gegenüber Aktiengesellschaften. Bei der Stimmrechtsausübung handeln beide Tochtergesellschaften der Helaba ausschließlich im Interesse der Anleger des jeweiligen Investmentvermögens.

G4-FS12

### Nachhaltigkeit in der Refinanzierung

Im Einklang mit unserer Nachhaltigkeitsstrategie wollen wir das Refinanzierungsgeschäft der Helaba noch nachhaltiger gestalten. Viele institutionelle Investoren, wie Asset Manager, Pensionsfonds und Versicherer, haben sich bereits den UN Principles for Responsible Investments verpflichtet und richten ihre Anlageentscheidungen nach ESG-Kriterien aus. Strengere Regulierungen, wie etwa die Sustainable Finance Disclosure Regulation (SFDR) der EU, steigern den Handlungsdruck weiter.

Vor diesem Hintergrund des wachsenden Bedarfs nach nachhaltigen Anlagen hat sich die Helaba-Gruppe 2021 entschlossen, Green Bonds zu emittieren. Dazu wurde ein so genanntes Green Bond Framework entwickelt, das den Green Bond Principles der International Capital Market Association (ICMA) entspricht. Auch in Zukunft wollen wir die „Best Market Practice“-Standards einhalten und beobachten deswegen den künftigen Green Bond Standard der EU sehr genau. Unser Green Bond Framework formuliert verbindliche Vorgaben für folgende vier Kernkomponenten:

1. Verwendung der Emissionserlöse
2. Prozess der Projektbewertung und -auswahl
3. Verwaltung der Erlöse
4. Berichterstattung



## Impact der geeigneten grünen Darlehen

Geeignete Projektkategorie	Anzahl der Finanzierungen	Finanzierungsvolumen (in Mio. €)	Anteil am Gesamtportfolio	Geeignet für Green Bond	(Geschätzte) jährliche Energieerzeugung (MWh)	(Geschätzte) jährliche Reduktion von GHG-Emissionen (in t CO <sub>2</sub> e)
<b>Erneuerbare Energie</b>	<b>78</b>	<b>2.848</b>	<b>100 %</b>	<b>100 %</b>	<b>6.140.149</b>	<b>2.139.565</b>
Photovoltaik-Projekte	31	818	29 %	100 %	1.547.457	536.014
davon im Bau befindlich	1	59			91.248	32.119
Wind-Onshore-Projekte	26	760	27 %	100 %	2.392.429	838.540
davon im Bau befindlich	1	25			89.187	4.638
Wind-Offshore-Projekte	21	1.269	45 %	100 %	2.200.264	765.011
davon im Bau befindlich	12	775			1.345.675	435.809

Die von ISS ESG erstellte Second Party Opinion zum Green Bond Framework der Helaba bestätigt die Übereinstimmung des Rahmenwerks mit den ICMA Green Bond Principles. Damit verfügt die Helaba über ein Referenzdokument, das eine robuste Methodik für alle zukünftigen Emissionen von Green Bonds und anderen grünen Refinanzierungsinstrumenten vorgibt. Somit stellen wir sicher, dass sich das Green-Bond-Portfolio weiterentwickelt und kontinuierlich neue Projekte finanziert.

**Mit grünen Anlagen ins neue Energiezeitalter**

Die Emissionserlöse unserer Green Bonds kommen in Form von Darlehen ausschließlich Projekten zugute, die den Übergang zu einer emissionsarmen, nachhaltigen Wirtschaft unterstützen. Um ins grüne Portfolio aufgenommen zu werden, muss das Darlehen im Bereich erneuerbare Energien gewährt werden und auf das Umweltziel „Eindämmung des Klimawandels“ gemäß EU-Taxonomie einzahlen. So leisten wir einen wesentlichen Beitrag zur Erreichung von SDG 7 – Bezahlbare und saubere Energie und SDG 13 – Maßnahmen zum Klimaschutz. Ein eigens für diese Aufgabe etabliertes Green Bond Committee überprüft und validiert das

Auswahlverfahren der grünen Darlehen, überwacht das Portfolio und koordiniert die Allokation und Wirkungsberichterstattung zum Green Bond. Es verantwortet außerdem künftige Überarbeitungen und Weiterentwicklungen des Green Bond Framework.

2021 haben wir unseren ersten Green Bond gemäß Green Bond Framework am Kapitalmarkt platziert. Die nachhaltige Anleihe im Volumen von 500 Millionen Euro traf bei Investoren auf großes Interesse und war mit einem Ordervolumen von über 1 Milliarde Euro zweimal überzeichnet. Zum 31. Dezember 2022 umfasste das geeignete grüne Darlehensportfolio der Helaba 78 grüne Projekte mit einem Gesamtvolumen von rund 2,8 Milliarden Euro, davon 72 Prozent Windkraft (On- und Offshore) und 28 Prozent Solarenergie. Zusätzlich geben wir regelmäßig weitere Tranchen speziell für Privatkunden heraus, die über die örtliche Sparkasse gezeichnet werden können. So wollen wir nachhaltige Kapitalanlagen auch für die Allgemeinheit zugänglicher machen.

**Regionale Förderung und Finanzierung**

Auch über ihre Tochtergesellschaften sowie die LBS und die WIBank ist die Helaba stark in der Region Hessen-Thüringen verwurzelt und fühlt sich der nachhaltigen wirtschaftlichen, ökologischen und sozialen Entwicklung von Städten und Gemeinden in ihren Kernmärkten verpflichtet. Wir schaffen flächendeckend einen Zugang zu Finanzdienstleistungen und stärken im Rahmen unseres staatlichen Auftrags die Wirtschafts- und Infrastrukturentwicklung mit entsprechenden Fördergeldern.

**Für alle da: die Frankfurter Sparkasse**

Privatkunden werden bei der Helaba vor allem durch die Frankfurter Sparkasse betreut. Als regionale Marktführerin im Privatkundengeschäft und mit dem dichtesten Filialnetz in Frankfurt am Main trägt sie wesentlich dazu bei, Menschen in der Rhein-Main-Region Zugang zu Finanzdienstleistungen zu gewährleisten. Finanzielle Inklusion begreifen wir als wesentliche Komponente unseres öffentlichen Auftrags. Denn: Ein flächendeckender, niedrighschwelliger Zugang zu Finanzprodukten und -dienstleistungen, wie Spar- und Girokonten oder Krediten und Versicherungsdienstleistungen, ist Voraussetzung für eine wirtschaftliche Entwicklung, die der Breite der Gesellschaft zugutekommt.

Um allen Bevölkerungsgruppen, insbesondere sozial benachteiligten und wirtschaftlich schlechter gestellten Kundengruppen, Bankdienstleistungen zugänglich zu machen, bietet die Frankfurter Sparkasse so genannte Basiskonten in mehreren Varianten an. Ein Basiskonto ist ein Zahlungskonto auf Guthabenbasis, das Verbraucherinnen und Verbrauchern grundlegende Funktionen wie Bargeldein- und -auszahlungen, Zahlungsvorgänge und Onlinebanking zur Verfügung stellt. Zum 31. Dezember 2022 werden 1.187 Basiskonten geführt. Blinden und sehbehinderten Menschen erleichtert die Frankfurter Sparkasse den Zugang zu ihren Services, indem die stationären Filialen jeweils über mindestens einen Bargeldautomaten mit einem Kopfhöreranschluss verfügen. Auch im medialen Vertrieb ist die Internetfiliale der Frankfurter Sparkasse vollständig barrierefrei. G4-FS14



## ESGIntegration

Im Jahr 2022 hat die Frankfurter Sparkasse ihr Nachhaltigkeitsprojekt ESGIntegration gestartet, in dem über 30 Mitarbeitende aus verschiedenen Fachabteilungen das Thema Nachhaltigkeit in den fünf Teilprojekten „Markt & Vertrieb“, „Strategie, Steuerung & Risiko“, „Environment“, „Social & Governance“ sowie „Technische Umsetzung“ systematisch ausbauen und weiterentwickeln. Im Fokus stehen dabei neben den regulatorischen und aufsichtsrechtlichen Anforderungen insbesondere die Kundensicht und der CO<sub>2</sub>-Fußabdruck der Frankfurter Sparkasse sowie die Einbindung und Schulung vieler Mitarbeitenden. Das Projekt ist geprägt von dem Bewusstsein, das Puzzle teil Frankfurter Sparkasse in der globalen Welt klimaneutraler zu gestalten.

### Mit Bauspardarlehen in Nachhaltigkeit investieren: LBS Hessen-Thüringen

Bis 2045 will Deutschland klimaneutral sein. Ein Ziel, das ohne die Verbesserung des Gebäudebestands nicht erreicht werden kann. Über 30 Millionen Wohnungen in Deutschland sind älter als 30 Jahre. Dies erfordert in den nächsten Jahren erhebliche Investitionen. Diese zahlen sich allerdings auch aus: Eigentümer könnten so den Wert ihrer Immobilie erhalten und zugleich erhebliche Energiekosten sparen. Für die Umsetzung der Maßnahmen steht mit dem Bauspardarlehen ein ideales Produkt zur Verfügung. Die LBS Hessen-Thüringen gewährt zudem einen Zinsrabatt auf Finanzierungen für nachhaltige bzw. energetische Modernisierungen.

### Hessen stark machen: die WIBank

Wir sind die Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen (WIBank), die Förderbank des Landes Hessen und Teil der Landesbank Hessen-Thüringen. Wir engagieren uns in der Infrastruktur-, Wirtschafts-, Sozial- und Wohnraumförderung. Mit Finanzierung, Beratung und weitreichenden Austausch- und Netzwerkangeboten, auch für den Auf- und Ausbau von Innovationsökosystemen, unterstützen wir in Hessen einen breiten Kundenkreis, vom Wohnungsbauunternehmen über Kommunen und Landwirte bis zu mittelständischen Unternehmen und Start-ups. Sämtliche Aktivitäten der WIBank sind zudem auf die nachhaltige Entwicklung der Bank und des Landes Hessen ausgerichtet.

Das Geschäftsfeld „gründen und wachsen“ umfasst die Wirtschafts- und Landwirtschaftsförderung.

Eine Vielzahl an Fördermaßnahmen unterstützt die Ansiedlung von Unternehmen sowie die Entwicklung ländlicher Räume und trägt somit entscheidend zur Weiterentwicklung und Zukunftsfähigkeit Hessens bei. Es werden auch viele Programme zur Landwirtschaftsförderung umgesetzt, die unter anderem die ökologische Bewirtschaftung von Flächen begünstigen. Darüber hinaus richten sich viele Programme an kleine und mittlere Unternehmen (KMU) sowie Selbstständige und unterstützen sie bei ihren Gründungs-, Wachstums- und Investitionsvorhaben. Das Investitionsförderprogramm PIUS-Invest ist ein gutes Beispiel hierfür: Es fördert die Investitionen in den produktionsintegrierten Umweltschutz. Die Maßnahmen dienen der innerbetrieblichen Reduzierung von CO<sub>2</sub>-Emissionen. Davon profitierte zum Beispiel die Offsetdruck Ockel GmbH aus Kriftel im Vordertaunus. Durch die Umstellung von zwei ihrer Druckmaschinen auf eine digital gesteuerte und digital geregelte Maschine konnte der Produktionsprozess optimiert werden. Das hat zur Folge, dass der Einsatz wertvoller Ressourcen wie Strom, Farbe, Papier, Reinigungsgemischen und Trinkwasser reduziert werden kann. Ein weiteres Beispiel ist die Förderung für die Kreativwirtschaft – insbesondere die Games-Branche. Von dem Produkt „HESSEN serious GAME“ konnte die Buntspecht & Rabe Softwaremanufaktur GmbH profitieren. Mit ihrem Spiel „Mein grüner

Garten“ simuliert sie, was eine Gärtnerin oder ein Gärtner spezifisch zu jeder Jahreszeit tun muss, und vermittelt so praktisches sowie ökologisches Wissen. G4-FS13 GRI 203-1

Im Bereich „bauen und wohnen“ fördert die WIBank den Bau beziehungsweise Umbau von Mietwohnungen, Energiespar- und Modernisierungsmaßnahmen sowie die Bildung von Wohneigentum. Beispielsweise unterstützt das Förderprogramm „Dorfentwicklung und -moderation“ ländlich geprägte, schwach besiedelte Orte bei der Verbesserung der Lebensqualität und schafft Zugang zu Moderations- und Beratungsdienstleistungen zu zukunftsorientierten kommunalen Themen. Die Dorfmoderation kann sich sowohl mit gesamt kommunalen Fragestellungen als auch mit einzelnen Themenfeldern oder Problemlagen befassen, zum Beispiel in den Handlungsfeldern Nahversorgung, ehrenamtliches Engagement, Gesundheitsversorgung oder soziale und kulturelle Infrastruktur.

Blicken wir auf ein Beispiel aus dem Jahr 2022 für den sozialen Mietwohnungsbau: Die ABG FRANKFURT HOLDING entwickelt im Frankfurter Rebstock-Areal ein neues, rund 27 Hektar großes Stadtquartier. Im letzten Bauabschnitt entstehen dort insgesamt 373 Wohnungen; 70 Prozent davon werden im Rahmen der sozialen Mietwohnraumförderung und durch Energieeffizienzprogramme gefördert. Die Gebäude werden sehr energieeffizient in Passivhausbauweise mit Fernwärmeanschluss realisiert. Auf den Dachflächen werden Photovoltaikmodule installiert, den so erzeugten grünen Strom können die künftigen Bewohnerinnen und Bewohner im Mieterstrommodell nutzen. Geplant sind eine Kita, eine Grundschule, Geschäfte und Gastronomie; im Außenbereich entstehen Gartenanlagen, Aufenthaltsflächen und Spielplätze. Gefördert wird hier unter anderem mit dem Programm „Klimabonus“. Ziel des Programms ist es, die Schaffung von mehr energieeffizientem und gleichzeitig bezahlbarem Wohnraum zu fördern. Den Klimabonus gibt es im Rahmen der sozialen Eigentumsförderung für die eigenen vier Wände – unabhängig von der Wohnfläche und dem Objekt.



Auch im Bereich „versorgen und modernisieren“ unterstützt die WIBank mit verschiedenen Programmen des Landes, des Bundes und der EU sowie mit eigenen zinsgünstigen Finanzierungsmitteln hessische Kommunen, kommunalnahe Einrichtungen und sonstige Institutionen, die sich der Daseinsvorsorge widmen. Investitionen in diesem Bereich bilden die Grundlage für ein funktionierendes Gemeinwesen, den Erhalt der Wettbewerbsfähigkeit und die Verbesserung der Lebensqualität aller Generationen. Die Förderschwerpunkte sind sehr vielfältig – von der Umwelt- und Energieförderung über den Ausbau der Digitalisierung bis hin zur Förderung von Forschungs- und Bildungsinstituten. Ein gutes Beispiel ist das Förderprogramm DIGI-Ambulant. Es fördert gezielt ambulante Pflegedienste, Geburtshäuser, freiberuflich tätige Hebammen und niedergelassene Ärztinnen und Ärzte, Zahnärztinnen und Zahnärzte sowie Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten bei der Anschaffung von Hard- und Software, die zur digitalen Transformation von Arbeitsprozessen und zu einer Verbesserung der IT-Struktur führen sollen.

Auch die Unterstützung der Stadt Fulda in ihrem Modellvorhaben „Smarte Infrastruktur Straßenbeleuchtung“ dient der Nachhaltigkeit. Dabei werden nicht nur einfach LED-Leuchten in die Lampen der Hauptverkehrsstraßen der Stadt geschraubt, sondern diese Lampen sind mit Sensoren ausgestattet, die durch weitere im Stadtgebiet verteilte Sensoren ergänzt werden. Diese überwachen das Verkehrsaufkommen. Ein intelligentes System verknüpft die zur Verfügung stehenden Informationen. So fahren die Lampen hoch, wenn mehr Licht gebraucht wird. Auch die Ampelsteuerung kann so dem Verkehrsaufkommen angepasst werden, was zu weniger Staus führen soll. Sensoren zur Parkraumüberwachung geben Informationen, welche E-Ladesäulen gerade frei sind. Neben Umweltdaten können auch Mülleimerfüllstände erfasst werden. So können direkt die Mülleimer angefahren werden, die es zu leeren gilt, was in weniger Leerfahrten mit städtischen Fahrzeugen mündet.

Im Geschäftsfeld „bilden und beschäftigen“ bündelt die WIBank die Aktivitäten und Ziele der europäischen und hessischen Arbeitsmarktpolitik. Die Förderschwerpunkte liegen dabei auf Maßnahmen

zur Aus- und Weiterbildung, zur Wiedereingliederung in das Berufsleben sowie zur Reduzierung von Langzeit- und Jugendarbeitslosigkeit. Die Förderprodukte werden hauptsächlich aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) sowie aus Landesmitteln finanziert. Eines der Projekte, die von der ESF+-Förderung profitieren, ist die „Servicestelle Teilzeit-Ausbildung in Hessen“ des „BHW Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e. V. (Frankfurt am Main)“. Im Rahmen des Projekts soll unter anderem das Wissen zum Thema Teilzeitausbildung systematisch aufgearbeitet und allen Akteurinnen und Akteuren zielgruppengerecht zur Verfügung gestellt werden. Weiterhin sollen Berufsschulen entsprechend sensibilisiert, die Vernetzung und das Vermittlungsangebot gestärkt sowie die Potenziale für die Teilzeitausbildung in hessischen Ausbildungsbetrieben aufgezeigt werden.

#### **Unterstützung in der Pandemie**

Im Auftrag des Landes Hessen bietet die WIBank hessischen KMU, Start-ups, Freiberuflern und Selbstständigen unterschiedliche Formen von Unterstützung an. Dazu gehören neben (Treuhand-) Darlehen und Krediten auch Zuschüsse, Beteiligungen und Bürgschaften. Die Covid-19-Pandemie und die mit ihr einhergehenden Einschränkungen brachten viele Unternehmerinnen und Unternehmer unerwartet und unverschuldet in Not, deshalb wurde die WIBank 2020 mit der Entwicklung von neuen Corona-Hilfsprogrammen beauftragt. Auch in 2022 war das laufende Fördergeschäft von den Auswirkungen der Pandemie geprägt. Im Rahmen der verlängerten Corona-Hilfsprogramme des Landes Hessen und der KfW unterstützte die WIBank weiterhin viele Unternehmen und freiberuflich Tätige in pandemiebedingt kritischen Situationen. Für Hessen-Mikroliquidität flossen in 2022 5,2 Millionen Euro. Die Liquiditätshilfe für kleine und mittlere Unternehmen in Hessen betrug in 2022 rund 1,1 Millionen Euro.

#### **Nachhaltigkeit in der Immobilienwirtschaft**

Die Bau- und Immobilienwirtschaft ist eng mit einer Reihe ökologischer und sozialer Nachhaltigkeitsfragen verknüpft: Weltweit sind Gebäude und Immobilien für rund 40 Prozent der CO<sub>2</sub>-Emissionen verantwortlich. Zudem geht etwa die Hälfte der global geförderten Rohstoffe in den Gebäudesektor. In Deutschland

beliefen sich dessen Treibhausgasemissionen im Jahr 2021 auf rund 115 Millionen Tonnen. Nach dem deutschen Klimaschutzgesetz soll sein Gesamtvolumen bis 2030 auf 67 Millionen Tonnen fallen. Politische Initiativen wie der EU Circular Economy Action Plan zeigen den Weg vom linearen hin zum zirkulären Wirtschaften und Wertschöpfen – auch für die energie- und ressourcenintensive Immobilienwirtschaft. Darüber hinaus stellt sich eine Reihe sozialer Fragen, etwa die Bezahlbarkeit von Wohnraum in Ballungsgebieten oder eine Quartiersentwicklung in den Diensten der Anwohnerinnen und Anwohner.

#### **Anreize zum Einsparen setzen**

Gemeinsam mit ihren Tochtergesellschaften wirkt die Helaba an einer umwelt- und menschenfreundlicheren Immobilienwirtschaft mit. So ist sie Pilot-Bank beim Energy Efficient Mortgages Action Plan der EU und tritt verstärkt als Underwriter bei Green Bonds auf. Ziel der Initiative ist es, Mechanismen für die Immobilienfinanzierung zu entwickeln und zu verbreiten, die Anreize für den Kauf energieeffizienter Objekte beziehungsweise entsprechende Sanierungen setzen. So sollen Qualität und Transparenz bei der Finanzierung energieeffizienter Objekte verbessert und der EU Green Deal effektiv umgesetzt werden. Zusätzlich ist die Helaba seit 2021 Mitglied des ESG Circle of Real Estate (ECORE). Der Initiative gehören knapp 100 renommierte Investoren und Immobilienunternehmen an – darunter aktuell zehn Banken. Die Helaba stellt sich mit dem Beitritt ihrer Verantwortung zur Erreichung des EU-Klimaziels und wirkt aktiv an der Gestaltung, dem Ausbau und der Umsetzung des branchenweiten ESG-Scoring-Modells mit.

#### **OFB – „wir entwickeln weiter“**

Mit der OFB ist eine bundesweit tätige Projektentwicklerin Teil der Helaba-Gruppe. Sie ist im Bereich der Immobilienprojektentwicklung, der Baulandentwicklung sowie des Bau- und Projektmanagements von Gewerbe- und Wohnimmobilien wie auch in der Quartiersentwicklung tätig. Ferner bietet die OFB über ihre Tochter GGM Property- und Asset-Management-Dienstleistungen an und tritt damit als Full-Service-Provider am Immobilienmarkt auf. Bei der Planung und Realisierung der Immobilienprojekte hat sich die OFB neben den ökonomischen auch ökologische und



soziale Ziele gesetzt. Diesen Anspruch hat die OFB 2021 in einer eigenen Nachhaltigkeitsstrategie verankert.

In der Projektentwicklung gelten die Ziele der EU-Taxonomie dabei als neuer Maßstab. Hieraus resultierend rückt unter anderem die Kommunikation des CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks von Konstruktion und Betrieb des Gebäudes in den Fokus, der Einfluss und die Resilienz des Gebäudes hinsichtlich zukünftiger Erderwärmungsszenarien wird mittels Klimarisikoanalysen festgehalten und die Kreislauf-fähigkeit der Gebäude wird mit marktgängigen Berechnungsverfahren untersucht. Bei der Planung neuer Gebäude gilt das Zertifikat Gold der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB) beziehungsweise des vom US Green Building Council entwickelten Zertifizierungsverfahrens LEED (Leadership in Energy and Environmental Design) als Mindeststandard. Aktuell befinden sich insgesamt fünf DGNB- beziehungsweise LEED-Platin-Projekte in Planung. Zwei Projekte mit dieser höchsten Auszeichnung wurden bereits fertiggestellt. In Zukunft strebt die OFB noch mehr Planungen mit Platin-Zertifizierung an.

Die OFB kooperiert darüber hinaus mit verschiedenen Initiativen, um das Thema nachhaltiges Bauen weiterzuentwickeln. So trat die OFB 2022 beispielsweise dem Netzwerk Madaster bei und nahm unter Anleitung der DGNB an einer Studie zur Analyse der Kreislaufwirtschaftsanforderungen der EU-Taxonomie teil. Neben Fragen der Dekarbonisierung engagiert sich die OFB auch im Social Impact Investing in der Immobilienwirtschaft. Im Fokus stehen dabei Fragen der Einbindung sozialer und gesellschaftlicher Wertfaktoren im Immobiliengeschäft.

**Für die OFB bedeutet nachhaltiges Wirtschaften: Verantwortung für die Zukunft des Planeten und kommende Generationen übernehmen! Entsprechend hat es sich die Projektentwicklerin zur Aufgabe gemacht, zukunftsfähige Immobilien zu planen und zu realisieren. Mit umfangreichen Maßnahmen setzt die OFB mit den von ihr entwickelten und errichteten Gebäuden ökologisch, technisch und in der Prozessqualität höchste Standards. Damit leistet die Helaba-Tochtergesellschaft ihren Beitrag zur Emissionsreduktion und Ressourcenschonung im Gebäudesektor. So gilt es unter anderem, Materialien nach dem Prinzip „nur so viel wie nötig“ sparsamer einzusetzen (Suffizienzregel).**

Prinzipien der Kreislaufwirtschaft sollen zukünftig helfen, den Bedarf an Neumaterialien aus natürlichen Ressourcen zu minimieren. Auch die zum Gebäude gehörende Mobilitätsinfrastruktur wird von Anfang an mitgedacht, um verkehrsbedingte Emissionen zu reduzieren. Beim Bau des Bürogebäudes „Platinum“ in Wiesbaden werden viele dieser Ziele erreicht: Der einzigartige Holz-Hybrid-Bau vereint die Stärken von Holz und Beton, reduziert dadurch den Betonverbrauch erheblich und erreicht so eine CO<sub>2</sub>-Bilanz, die sich weit von der in herkömmlicher Bauweise errichteter Immobilien abhebt. Mittels einer rund 1.300 m<sup>2</sup> großen Photovoltaikanlage und der Nutzung eines Eisspeichers wurden die Voraussetzungen geschaffen, um nach dem ersten Betriebsjahr des Gebäudes eine DGNB-Klimapositiv-Auszeichnung zu erhalten. Diese können Gebäude erhalten, die basierend auf ihren realen Verbrauchsdaten nachweislich klimaneutral betrieben werden.

### Wohnen enkelfähig machen: die GWH

Mit einem Gebäudebestand von rund 53.000 vermieteten und verwalteten Wohnungen kann die GWH Immobilien Holding GmbH einen positiven Einfluss auf Umwelt und Gesellschaft nehmen. Die GWH bietet breiten Bevölkerungsschichten zeitgemäße und bezahlbare Räume zum Leben. So liegt die durchschnittliche Kaltmiete ihres Bestands bei rund 7,76 Euro pro m<sup>2</sup>, rund 17 Prozent sind öffentlich geförderte Wohnungen. Um der steigenden Nachfrage nach Wohnraum insbesondere in Ballungszentren wie dem Rhein-Main-Gebiet oder der Rhein-Neckar-Region zu begegnen, investiert die GWH gezielt in ihren Wohnungsbestand und in Neubauprojekte mit vielfältigen, lebensbegleitenden Wohnkonzepten. 2022 wurden insgesamt 132 Mietwohnungen fertiggestellt.

Angesichts der sich verschärfenden Klimakrise und in Einklang mit den Reduktionszielen des deutschen Klimaschutzgesetzes hat die GWH mit dem Ziel der Klimaneutralität bis 2045 einen fachlich fundierten Mehrjahresplan für die Dekarbonisierung ihrer Wohngebäude erarbeitet. Neben einer Verschärfung von Regeln für Neubauten, etwa zum Einsatz langlebiger Materialien, sieht der Plan eine Steigerung der Austauschrate vor. Dabei soll der Einsatz fossiler Brennstoffe kontinuierlich reduziert und Wärme aus erneuerbaren Energien zum Standard beim Heizungsaustausch werden. Bereits heute investiert die GWH kontinuierlich in Dämmung und neue Fenster für ihre Bestandswohnungen und versorgt über ihren eigenen Energiedienstleister Systemo GmbH mehr als ein Drittel der Wohnungen mit Heizenergie, die zu großen Teilen aus energieeffizienter Kraft-Wärme-Kopplung und regenerativen Quellen stammt. Der Erfolg der Maßnahmen wird in regelmäßigen CO<sub>2</sub>-Auswertungen überprüft. Der jüngsten Auswertung zufolge konnte der Gesamtenergieverbrauch 2021 von 438.503 Megawattstunden durch Wärmedämmmaßnahmen und Heizungsmodernisierungen um rund 0,95 Prozent gesenkt werden, wodurch 832 Tonnen CO<sub>2</sub> eingespart wurden.



Auch im Rahmen eines sozialen Quartiersmanagements trägt die GWH zur Lebens- und Wohnqualität der Bewohnerinnen und Bewohner bei. Gemeinsam mit rund 60 Sozialpartnern legt sie für 20 Großquartiere individuelle Projekte zur Verbesserung des unmittelbaren Wohnumfelds, der Nachbarschaften und der Regionen um. So fließen rund 20 Prozent der Instandhaltungsausgaben in Maßnahmen zur Verbesserung des Wohnumfelds, zum Beispiel die Einrichtung von Spielplätzen, neue Beleuchtungskonzepte, barrierearme Wegegestaltung und Treffpunkte im Quartier. Ein zentrales Anliegen der GWH im Jahr 2022 war der „Mieterschutz in Krisenzeiten.“ Denn die stark gestiegenen Kosten durch den Krieg in der Ukraine und die dadurch ausgelöste Energiekrise hat viele Mieterinnen und Mieter in existenzielle finanzielle Nöte gebracht. Mit dem „GWH Wohnversprechen“ hat die GWH ihnen für die Abrechnungsjahre 2021 und 2022 eine Garantie gegeben, dass bei Verzug oder Nichtzahlung von Nebenkostenvorauszahlungen und -nachzahlungen keine Kündigung des Mietverhältnisses ausgesprochen wird. Flankierend dazu bietet die GWH individuelle Vereinbarungen mit den Mieterinnen und Mietern an, um ihnen die Erfüllung ihrer Zahlungspflichten zu erleichtern.

Eine weiterführende und umfassende Darstellung der Nachhaltigkeitsleistung wird in der DNK-Erklärung 2022 der GWH transparent gemacht.

**Housing First.** Seit Oktober 2021 hat die GWH eine Kooperation mit der Diakonie Frankfurt Offenbach für das Projekt Housing First. Das aus Finnland stammende Konzept stellt etablierte Ansätze gegen Obdachlosigkeit auf den Kopf. Statt in einem mehrstufigen Prozess zunächst eine Resozialisierung zu durchlaufen, um erst dann eine Chance auf die eigenen vier Wände zu bekommen, funktioniert Housing First andersherum: Zur Verfügung gestellt durch die GWH erhielten bereits zwölf obdachlose Menschen einen Mietvertrag für ihre eigene Ein-Zimmer-Wohnung mit separater Küche, Bad und Balkon in Frankfurt-Sossenheim. Unterstützung und Beratung erhalten die Bewohnerinnen und Bewohner durch das Team der Diakonie, die im Erdgeschoss des Wohnblocks ein Büro eingerichtet haben.

**Managementansatz „Wirkungsorientierte Produkte“** GRI 3-3

**Leitsatz**

Die Helaba leistet mit ihrem Kerngeschäft einen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung und dem Klimaschutz. Mit dem Ausbau unseres Sustainable Finance Framework setzen wir den Rahmen, mit dem wir unsere Ziele im operativen Geschäft steuern.

**Strategische / operative Ziele**

- Die Helaba leistet mit ihrem Kerngeschäft einen Beitrag zu den Zielen des Pariser Klimaabkommens.
- Die Helaba steigert den Anteil ihres nachhaltigen Geschäftsvolumens bis 2025 auf 50 Prozent.

**Maßnahmen 2022**

	Termin	Status
Ausbau des Sustainable Finance Advisory	Fortlaufend	Abgeschlossen
Ausbau der Zahl der OFB-Bauprojekte mit DGNB-/LEED-Platin-Zertifizierung und EU-Taxonomie-Konformität	Fortlaufend	In Umsetzung
Entwicklung und Einführung eines Sustainable Investment Framework	Seit 2022	In Umsetzung
Entwicklung und Einführung eines Sustainable Lending Framework	Seit 2021	Abgeschlossen
Entwicklung und Einführung eines Green Bond Framework	Seit 2020	Abgeschlossen
Entwicklung eines Vierstufenplans für die Dekarbonisierung der GWH-Wohngebäude	Seit 2021	Abgeschlossen
Entwicklung eines Sustainability Data Management Tools	Seit 2021	Abgeschlossen
Entwicklung von Sektorstrategien zur Reduzierung des CO <sub>2</sub> -Fußabdrucks im Portfolio	Seit 2022	In Umsetzung



# Die Transformation der Real- und Finanzwirtschaft

## Gespräche zwischen Petra Sandner, CSO der Helaba, und zwei Expertinnen aus der Industrie

Fotos: Frank Meltzer, Siemens Energy, Angelika Stehle, Villeroy & Boch



Carina Brehm, Vice President Strategy Grid Technologies, Siemens Energy



Susanne Reiter, Leiterin Konzern-Treasury und Investor Relations, Villeroy & Boch-Group



### Petra Sandner

ist seit Februar 2021 Chief Sustainability Officer der Helaba-Gruppe. Zuvor arbeitete sie ab 2008 im Bereich Transportfinanzierung der Helaba. In dieser Zeit begleitete sie verschiedene strategische Projekte der Bank. Davor war Petra Sandner bei der IKB Deutsche Industriebank AG in der Akquisitionsfinanzierung und bei der Aareal Bank AG im Bereich Real Estate Structured Finance/Hotel Finance tätig. Ihr MBA-Studium schloss sie im britischen Newcastle ab.

### Zwischen geopolitischen Unsicherheiten und Nachhaltigkeitstransformation: Wie blicken Sie auf das Berichtsjahr 2022 zurück und auf 2023 voraus?

**Petra Sandner:** Anfang 2022 ließ die Pandemiedynamik endlich nach und vorsichtigen Optimismus zu, den der fürchterliche Angriff Russlands auf die Ukraine jedoch jäh zunichtemachte. Zum Glück trafen die wirtschaftlichen Konsequenzen nicht im befürchteten Ausmaß ein, denn der Standort Deutschland war und ist gut aufgestellt. Die Unternehmen dieses Landes, viele davon unsere Kunden, sind widerstands- und anpassungsfähig, gerade in schwierigen Zeiten eine nicht zu unterschätzende Eigenschaft. Auch wir selbst sahen, dass unser diversifiziertes Geschäftsmodell erneut seine Resilienz bewies. Unsere strategische Agenda wirkt und lässt uns durchaus zuversichtlich auf 2023 blicken.

Nun dauern diese Umbruchzeiten absehbar an. Die Helaba will und wird ihre Kunden weiterhin aktiv begleiten, gerade auch bei der Transformation hin zu nachhaltigeren Geschäftsmodellen. Die Nachfrage nach unseren Informations- und Beratungsleistungen zu Finanzierungen mit Nachhaltigkeitskomponenten wächst kontinuierlich. Daher bauen wir unser ESG-Produktportfolio und das Sustainable Finance Advisory gezielt aus – im engen Dialog mit unseren Kunden. Denn nur im Austausch über ESG-Ratings, -Ziele und -KPIs können wir unternehmensindividuelle Transformationspfade definieren, die die Zukunftsfähigkeit unserer Wirtschaft erhalten.



## Perspektiven und Positionen von Siemens Energy

Von Windturbinen für die Energieerzeugung bis zur Technik für den Netzausbau: Siemens Energy baut sozusagen den Maschinenraum der Energiewende. Frau Brehm, wann wird unser Stromnetz „grün“ sein?

**Carina Brehm:** Zwei Faktoren sind dabei wichtig: der beschleunigte Ausbau von erneuerbaren Energien, um die CO<sub>2</sub>-Intensität des Netzes zu reduzieren, und der Einsatz von energieeffizienten Technologien, um Verluste gering zu halten. In beiden Fällen setzt Siemens Energy das „grüne Stromnetz“ um: zum einen mit Technologien, die erneuerbare Energien erzeugen, wie Windkraftanlagen auf hoher See. Zum anderen baut unsere Stromübertragungssparte weltweit Netze für den Transport von Strom über längere Strecken. Das ist relevant für die Energiewende, da die Orte der Erzeugung und des Verbrauchs geografisch häufig weit auseinanderliegen. Gemeinsam mit den Kunden setzt Siemens Energy zum Beispiel in Deutschland Nord-Süd-Verbindungen wie Ultranet um. Diese Gleichstromverbindung zwischen Nordrhein-Westfalen und

Baden-Württemberg kann sowohl Strom von Nord nach Süd als auch von Süden nach Westen transportieren.

**Während Sie Ihre Kunden mit der nötigen Technik versorgen, um ihre Prozesse zu dekarbonisieren – wie stellen Sie Ihre eigene Produktion zukunftsfähig auf?**

**Carina Brehm:** Wir konnten die Emissionen in unserem direkten Verantwortungsbereich (Scope 1 und 2) seit 2019 bereits um 50 Prozent reduzieren. Ursprünglich war das Ziel, den Ausstoß bis 2025 um 46 Prozent zu senken. Bis 2030 wollen wir vollständig klimaneutral sein. Wir bewerten fortlaufend, wie wir alle weiteren Emissionen minimieren können, etwa indem wir Prozesse und Fahrzeuge elektrifizieren oder den Energiebedarf senken. Wir arbeiten auch an präventiven Maßnahmen, um etwa F-Gas-Freisetzung zu vermeiden – das sind hoch klimaschädliche Gase, die teilweise zur Isolierung von Schaltern im Stromnetz verwendet und in unseren Fabriken für Produkttests genutzt werden. Ohnehin gilt: Die Dekarbonisierung unserer



**„Dekarbonisierung ist eine Aufgabe, die wir zusammen mit unseren Kunden, Lieferanten und der Gesellschaft anpacken.“**

Carina Brehm,  
VP Strategy Grid Technologies bei Siemens Energy

### Carina Brehm

verantwortet die Geschäftsstrategie im Bereich Grid Technologies von Siemens Energy: ein Geschäftsfeld, das mit Systemlösungen, Produkten und Dienstleistungen weltweit Energienetze ausbaut und rund 18.000 Beschäftigte zählt. 2022 wurde sie vom Capital Magazine als eine der 40 Top-Managerinnen unter 40 Jahren ausgezeichnet.



eigenen Prozesse ist eine Gemeinschaftsleistung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Siemens Energy. Die besten Ideen zur Dekarbonisierung kommen aus unseren Teams in den Werken, Baustellen und Büros.

### Von der Technologie zum Kapital: Frau Sandner, wie wirken nachhaltige Finanzierungslösungen konkret?

**Petra Sandner:** Es ist völlig klar, dass die Transformation in der Realwirtschaft passieren muss. Wir als Finanzdienstleisterin können aber einen entscheidenden Beitrag hierzu leisten, und zwar indem wir für Transparenz auf dem Kapitalmarkt sorgen. Nachhaltige Finanzierungslösungen haben genau dieses Ziel: Mit einer ESG-linked Finanzierung dokumentieren wir das ernsthafte Bestreben

## „Der Schlüssel für die Transformation ist, dass wir auf dem Feld der Nachhaltigkeit die gleiche Sprache sprechen und mit- und voneinander lernen.“

Petra Sandner,  
CSO der Helaba

der Emittenten, sich an etablierten ESG-KPIs messen zu lassen. Damit haben Investoren und weitere Stakeholder die nötigen Informationen zur Verfügung, um mit ihren Entscheidungen Kapitalflüsse in Richtung Transformation und Nachhaltigkeit zu lenken.

### Wenn Sie auf die „Nachhaltigkeitsreise“ Ihrer Unternehmen schauen, was haben Sie bisher gelernt?

**Carina Brehm:** Für uns steht fest, dass hohe Transparenz bei den Emissionen und Aufmerksamkeit für einen geringeren Carbon-Footprint wesentlich sind, um unsere Nachhaltigkeitsstrategie erfolgreich umzusetzen. Das ist keine einfache Aufgabe, daher bauen wir auf Partnerschaft mit unseren Kunden und Lieferanten, um zum Beispiel gemeinsam nachhaltige Materialien in unseren Produkten einzusetzen. Außerdem setzen wir auf Good Practice Sharing innerhalb und außerhalb unseres Unternehmens. Dadurch können wir zum Beispiel Effizienzsteigerungen in energieintensiveren Fertigungsprozessen schnell und konsequent in einem globalen Fabriknetzwerk umsetzen.

**Petra Sandner:** Wir beschäftigen uns intensiv mit unserer gesamten Wertschöpfungskette, weil Nachhaltigkeit bei uns auf allen Ebenen Fuß fassen soll. Zuerst haben wir den passenden Rahmen entwickelt; das Sustainable Lending Framework für nachhaltiges Kreditgeschäft ist hierbei unser zentrales Regelwerk. Jetzt gilt es, diesen Rahmen mit Leben zu füllen und dafür zu sorgen, dass sich alle gut darin bewegen können: Durch vielseitige Dialogformate und gezielte Schulungen wollen wir jede und jeden mitnehmen. Denn klar ist, dass sich das Skillset unserer Fachkräfte erweitern muss, und dazu müssen und wollen wir Erfahrungen austauschen und voneinander lernen. Genau so sollen unsere Mitarbeitenden auch außerhalb des Büroalltags wertvolle Eindrücke sammeln: Mit unserem Social-Volunteering-Programm geben wir ihnen die Möglichkeit, sich während der Arbeitszeit ehrenamtlich zu engagieren, also ihre Kompetenzen und Erfahrungen in soziale Projekte hinein und umgekehrt Impulse aus der Gesellschaft zurück in die Bank zu tragen.





## Perspektiven und Positionen von Villeroy & Boch

Die Herstellung Ihrer Keramikwaren, die wir in vielen Lebensbereichen nutzen, ist energieintensiv. Für den Wandel hin zu einer klimaneutralen Wirtschaft, was sind die zentralen Maßnahmen von Villeroy & Boch?

**Susanne Reiter:** Die Dekarbonisierung steht im Mittelpunkt unserer Nachhaltigkeitsstrategie: An allen keramischen Standorten wollen wir bis 2040 klimaneutral werden. Um dieses Ziel zu erreichen, ist vor allem ein technologischer Wandel in der Brenntechnik nötig. Wir warten aber nicht auf die Ofenbauer oder auf Ergebnisse aus der Forschung, sondern testen bereits selbst einen Elektro- und einen Wasserstoffofen und planen erste Probebrände für 2023. Das alles braucht jedoch seine Zeit. Ein Grund mehr, die Energieeffizienz bestehender Öfen zu verbessern; hier sehen wir Einsparpotenziale von 20 Prozent des Erdgasverbrauchs. Außerdem setzen wir uns intensiv mit dem gesamten Herstellungsprozess auseinander, um ihn energieeffizienter zu gestalten. Ergänzend arbeiten wir an einem umfassenden Konzept zum Ausbau von Photovoltaikanlagen auf unseren Dachflächen und zur klimaneutralen Energieversorgung.

### Susanne Reiter

ist seit 2020 für den Bereich Investor Relations bei der Villeroy & Boch AG verantwortlich und somit Ansprechpartnerin für Investoren und Analysten. Bereits seit 2013 verantwortet sie zudem das Corporate Treasury des Unternehmens. In beiden Zusammenhängen gewinnt Nachhaltigkeit immer mehr an Gewicht.



„Als Familienunternehmen mit einer 275-jährigen Tradition ist es Teil unseres Selbstverständnisses, dazu beizutragen, dass unsere Welt auch ein lebenswertes Zuhause für zukünftige Generationen bleibt.“

Susanne Reiter,  
Leiterin Konzern-Treasury und Investor Relations,  
Villeroy & Boch-Gruppe



Auch ein effizienterer Umgang mit den endlichen Ressourcen unseres Planeten muss Ziel der Nachhaltigkeits- transformation sein. Wie trägt Ihr Unternehmen dazu bei, dass sich eine Kreislaufwirtschaft etabliert?

**Susanne Reiter:** Müllvermeidung ist in diesem Zusammenhang unser Kernthema. In unseren keramischen Produktionsprozessen wird Rohbruch zu mehr als 99 Prozent in die Masse zurückgeführt, bei bereits gebranntem Bruch sind es rund 10 Prozent. Messingabfall wird in unserem schwedischen Armaturenwerk zu 99 Prozent recycelt. Und mit Holzresten aus unserer Möbelproduktion in Österreich können wir in der Heizperiode den überwiegenden Wärmebedarf des Standorts decken. Ein vergleichbares Konzept wenden wir auch in unserer deutschen Badmöbelfabrik an.

Was erwarten Sie als energieintensives, mittelständisch geprägtes Unternehmen von der Helaba? Welchen Mehrwert kann die Helaba als Finanzdienstleisterin ihren Kunden bei der Dekarbonisierung bieten?

**Susanne Reiter:** Die Dekarbonisierung selbst ist stark technisch getrieben. Dabei kann die Helaba aus meiner Sicht unterstützen, indem sie die Nachhaltigkeitsaktivitäten auf die Finanzierungsseite transferiert. Ein Beispiel: Wir erweitern zurzeit unseren bestehenden Kreditvertrag um ESG-KPIs – das ist die erste grüne Finanzierung für Villeroy & Boch – und lernen dabei viel von den Erfahrungen der Helaba. Wichtig ist aus meiner Sicht, dass sich die Finanzbranche beim Thema Nachhaltigkeit auch in Zukunft nicht von der Realität der Wirtschaft entkoppelt. Daher brauchen wir einen regelmäßigen Dialog zu den regulatorischen Anforderungen, die sowohl die Banken als auch uns betreffen, und zu den Anstrengungen, die wir in der Industrie bereits unternehmen.



**Petra Sandner:** Absolut, denn als öffentlich-rechtliches Institut sind wir der Realwirtschaft verpflichtet und nehmen unsere Rolle für den deutschen Mittelstand sehr ernst. Wir können uns nicht ganz frei von der Regulatorik machen, aber wir sehen den entscheidenden Mehrwert für ESG klar im Dialog mit unseren Kunden. Wir müssen das Geschäftsmodell unserer Kunden verstehen, und dafür wird Nachhaltigkeit essenziell. Bei der notwendigen Transformation steht die Helaba fest an der Seite ihrer Kunden, weil es nur gemeinsam geht.

#### Wie gehen Ihre Unternehmen intern die Nachhaltigkeits- transformation an?

**Susanne Reiter:** Die Nachhaltigkeitstransformation ist ein breites Themenfeld, das wir ganzheitlich betrachten und bearbeiten müssen. Bei Villeroy & Boch haben wir im ersten Schritt drei Handlungsfelder mit höchster Priorität identifiziert: die Dekarbonisierung, die Entwicklung nachhaltiger Produkte und die verantwortungsvolle Unternehmensführung mit und gegenüber den Mitarbeitenden. Die größte Herausforderung für uns ist es zurzeit, die regulatorischen Anforderungen der CSRD und die Ergebnisse unserer Wesentlichkeitsanalyse übereinzubringen.

**Petra Sandner:** Regulatorische Anforderungen sind Fluch und Segen zugleich. Ihre Umsetzung im gesamten Kerngeschäft ist komplex und anspruchsvoll – dafür schaffen sie für alle dieselben Standards und einen verbindlichen Rahmen, also Transparenz und Vergleichbarkeit. Hinzu kommt, dass auch wir uns intern umstellen und Zusatzaufwand bewältigen müssen: Prozesse anpassen, neue Aufgaben übernehmen, ESG-Daten von Kunden abfragen

und in unsere Entscheidungsprozesse integrieren ... Aber in dem intensiven internen Austausch steckt eine immense Chance: Wir lernen uns ein Stück weit selbst besser kennen, denn alle Funktionen müssen zusammenarbeiten. Die Umsetzung regulatorischer Anforderungen bringt Bereiche an einen Tisch, die bisher keine Berührungspunkte hatten. Daraus entstehen kreative Lösungen für uns – und für unsere Kunden.

#### Wenn Sie an die Zukunft der Keramikbranche denken: Was ist nötig für eine erfolgreiche Transformation?

**Susanne Reiter:** Die Transformation der Brenntechnik hin zu nachhaltigen Technologien ist das Kernthema. Sie wird aber nur gelingen, wenn ausreichend grüner Strom und grüner Wasserstoff verfügbar sind. Die dafür notwendige Infrastruktur, insbesondere für Wasserstoff, entsteht gerade erst. Zudem müssen grüne im Vergleich zu fossilen Brennstoffen zu wettbewerbsfähigen Preisen angeboten werden.





## Verantwortungsvolle Unternehmensführung

**Wir wollen verantwortlich wirtschaften und mit unseren Produkten und Dienstleistungen einen Mehrwert für Umwelt und Gesellschaft schaffen. Grundlage unseres Handelns bildet die Einhaltung geltender Gesetze und interner Richtlinien, die wir mit einem effektiven Compliance-System sicherstellen. So kommen wir unserem gemeinwohlorientierten, öffentlichen Auftrag nach, verhindern kriminelle Handlungen und leisten auch jenseits unseres Kerngeschäfts einen positiven Beitrag.**

Ihr gemeinwohlorientierter, öffentlicher Auftrag verpflichtet die Helaba und ihre Tochtergesellschaften in besonderem Maße dazu, gesetzliche Bestimmungen einzuhalten und einen positiven ökonomischen, ökologischen und sozialen Beitrag zu leisten. Durch unser Bekenntnis zum UN Global Compact sowie mit der Unterzeichnung der UN Principles for Responsible Banking bestärken wir unseren Anspruch im öffentlichen Dialog. Um unser Selbstverständnis in alle Bereiche der Organisation zu tragen und den Mitarbeitenden der Helaba-Gruppe einen verbindlichen Orientierungsrahmen zu geben, hat die Helaba einen Verhaltenskodex verabschiedet: Er definiert transparent und umfassend für Beschäftigte, Kunden sowie die Öffentlichkeit, wie wir uns verantwortungsvoll verhalten – im alltäglichen Geschäftsbetrieb und mit unseren Produkten. Dazu formuliert der Kodex neben allgemeinen Grundprinzipien Vorgaben zum Umgang mit Interessenkonflikten, Insiderwissen und persönlichen Geschäften, zur Vermeidung von Wirtschaftskriminalität, Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung und zur Beachtung von Finanzsanktionen. Ebenso adressiert der Kodex die Themen Datenschutz und Informationssicherheit, Transparenz und Kooperationsbereitschaft gegenüber Ermittlungs- und Aufsichtsbehörden, Korruption und Bestechung, fairer Wettbewerb und Steuerehrlichkeit. Ebenso setzt er den Rahmen für das verantwortliche Handeln der Helaba jenseits ihres Kerngeschäfts.

G4-FS1

Die Abteilung Compliance Geldwäsche- und Betrugsbekämpfung ist Ansprechpartnerin für alle Fragen, die den Verhaltenskodex betreffen. Sie steht allen Mitarbeitenden bei Bedenken und Fragen zu konkreten Vorgehensweisen im Arbeitsalltag zur Verfügung. Ebenso ist sie Ansprechpartnerin bei dem Verdacht, dass gegen Anweisungen und Richtlinien zur Umsetzung des Kodex verstoßen wurde oder Verhaltensauffälligkeiten beobachtet wurden. Das Hinweisgebersystem WhistProtect® ermöglicht allen Kolleginnen und Kollegen, potenziell unrechtmäßige Vorgänge auch extern zu melden: Über verschiedene Kommunikationskanäle können sie sich vertraulich und anonym jederzeit an eine neutrale Ombudsperson wenden. [GRI 2-26](#)

### Compliance und Korruptionsprävention

Die konsequente Einhaltung von Vorschriften und Gesetzen auf lokaler, nationaler und internationaler Ebene ist die Handlungsbasis der Helaba. Eine schnelle Entscheidungsfindung in Krisensituationen, ein zielorientierter Umgang mit Risikoinformationen und eine verantwortungsvolle Compliance-Kultur sind Grundlage unseres geschäftlichen Erfolgs. Denn: Die Verletzung von rechtlichen Bestimmungen stellt ein Rechtsrisiko dar. Das Risiko wird gemeinsam mit anderen operationellen Risiken, also Geschäftsrisiken, die entstehen, weil interne Verfahren, Menschen oder Systeme unzureichend sind oder versagen, gesteuert. Im Sinne der präventiven Ausrichtung wird jährlich eine konzernweite Risikoanalyse erstellt, die alle Geschäftsstandorte einbezieht. Ihre Ergebnisse werden dem zuständigen Dezernenten, dem Gesamtvorstand und dem Verwaltungsrat vorgelegt. Darüber hinaus nimmt die interne Revision im Rahmen ihrer Prüfungsaktivitäten eine unabhängige Bewertung des Risikomanagements und der Kontrollen vor und berichtet hierüber an den Vorstand.

Für Kredit- und Finanzdienstleistungsinstitute hat die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) auf Grundlage des Kreditwesengesetzes Mindestanforderungen an das Risiko-

management (MaRisk) definiert. Die Einhaltung dieser Mindestanforderungen ist für die Helaba – ebenso wie für alle anderen Kreditinstitute in Deutschland – Voraussetzung dafür, ihre Geschäftstätigkeit ausüben zu dürfen, und wird im Rahmen der Jahresabschlussprüfung überprüft. Gemäß der MaRisk ist der Bereich Compliance direkt dem Vorstand unterstellt und diesem gegenüber berichtspflichtig. Die Abteilung Corporate Compliance überwacht dabei insbesondere das Verbot von Insidergeschäften und der Marktmanipulation und identifiziert und steuert potenzielle Interessenkonflikte. [GRI 2-15](#) Die Helaba hat eine Compliance-Beauftragte benannt, die bei den Aufsichtsbehörden für die Funktion der Konzern-Geldwäschebeauftragten, der MaRisk-Compliance-Beauftragten sowie der WpHG-Compliance-Beauftragten registriert ist. Zusätzlich erfolgt mit einer Monitoring-Software eine kontinuierliche Überwachung der Geschäftsbeziehungen. Entsprechend der aufsichtsrechtlichen Vorgaben finden regelmäßige Compliance-Schulungen zu den Themen Kapitalmarkt, Geldwäschebekämpfung und Betrugsprävention statt, an denen alle Mitarbeitenden mindestens alle zwei Jahre verpflichtend teilnehmen. [GRI 205-2](#)

Im Berichtszeitraum gab es keine Verstöße gegen Gesetze und Vorschriften, in deren Folge die Helaba mit Sanktionen oder Geldbußen belegt worden ist. Die Europäische Zentralbank (EZB) hat im Februar 2023 nach einer Untersuchung zur Bewertung von Marktpreisrisiken und den damit verbundenen Meldepflichten im Jahr 2020 eine Verwaltungssanktion in Höhe von 6,8 Millionen Euro gegen die Helaba verhängt. Die Helaba hat hierzu Stellung bezogen und bekräftigt, dass ein Verstoß gegen aufsichtsrechtliche Verpflichtungen zu keinem Zeitpunkt beabsichtigt war. Die Bank hat diese fehlerhafte Einschätzung zwischenzeitlich konzediert und bereits Maßnahmen ergriffen, um die Prozesse für die Anpassung solcher Modelle weiter zu stärken. → [Statement zu EZB-Verwaltungssanktion](#) [GRI 2-27](#)



### Geldwäsche vorbeugen, Terrorismusfinanzierung bekämpfen

Die Helaba widmet der Bekämpfung wirtschaftskrimineller Handlungen, darunter Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung, besondere Aufmerksamkeit und Sorgfalt. Der Begriff der Geldwäsche beschreibt einen Vorgang, bei dem auf illegalem Wege sowie aufgrund strafbewehrter Vortaten erworbene Vermögenswerte – zum Beispiel aus dem Drogen- und Waffenhandel, dem illegalen Glücksspiel oder der Prostitution – Eingang in den legalen Finanzkreislauf finden sollen. Ziel der Beteiligten ist es, die Herkunft des Gelds zu verschleiern und dieses dann im Wirtschaftsverkehr einsetzen zu können, zum Beispiel zum Kauf von Immobilien. Bei der Terrorismusfinanzierung werden Banken benutzt, um Geld zu transferieren und terroristischen Zwecken zuzuführen. Als Finanzdienstleisterin und wichtigste Partnerin in Zahlungsverkehrsfragen in der Sparkassen-Finanzgruppe und als gefragte Dienstleisterin für Firmenkunden, institutionelle Unternehmen, die öffentliche Hand und internationale Finanzinstitute ist die Helaba in besonderem Maße dazu verpflichtet, Verdachtsfällen nachzugehen und Geldwäsche ebenso wie Terrorismusfinanzierung entgegenzuwirken. Dazu entwickelt die Compliance-Stelle Geldwäsche- und Betrugsbekämpfung interne Grundsätze sowie angemessene Sicherungssysteme und Kontrollen zur Verhinderung dieser Delikte und strafbaren Handlungen wie zum Beispiel Betrug und Bestechung und setzt sie durch. Gemeinsam mit unseren Niederlassungen und Tochtergesellschaften entwickeln wir diese Funktionen stetig weiter.

### Korruption vermeiden und aufdecken

Entsprechend der Prinzipien des UN Global Compact treten wir gegen alle Arten von Korruption – einschließlich Erpressung und Bestechung – ein und verfügen über ein Rahmenwerk für die interne Governance, das diesem Grundsatz geeignete Präventionsmaßnahmen zur Seite stellt. Darin ist festgeschrieben, wie der Vorstand sicherstellt, dass tatsächliche und potenzielle Korruptionsrisiken ermittelt, angemessen gesteuert und überwacht sowie offengelegt werden. Ein zentrales Steuerungsinstrument ist dabei das so genannte Anweisungswesen. Es legt zentrale Regelungen und Abläufe schriftlich so dar, dass beauftragte Mitarbeitende sie einhalten und diese Einhaltung auch im Nachgang überprüft

werden kann. Jenseits dessen ist eine entsprechende Unternehmens- und Risikokultur eine wichtige Stellschraube, um Korruption vorzubeugen und aufzudecken. Unser Rahmenwerk legt außerdem fest, wie der Vorstand selbst in seiner Steuerungsfunktion überwacht wird. Im Zuge der Risikoanalyse wurden im Berichtsjahr keine erheblichen Korruptionsrisiken festgestellt. Der Helaba sind 2022, wie auch in den Vorjahren, keine Korruptionsverfahren bekannt gegeben worden. GRI 205-1 GRI 205-3

### Transparent für unsere Interessen eintreten

Zur Einhaltung geltender Vorschriften gehört auch die rechtskonforme Vergabe von Geldern und Leistungen, also Spenden beziehungsweise Sponsoring. Im Einklang mit den relevanten aufsichtsrechtlichen Vorgaben haben wir interne Kontrollverfahren etabliert, um dies sicherzustellen. Strenge Vorgaben und Kontrollen gelten insbesondere für unsere politische Interessenvertretung, also Lobbyingaktivitäten und Verbandsmitgliedschaften. Die WIBank ist für Aktivitäten im Zusammenhang mit EU-Institutionen im Transparenzregister der EU registriert. Sie ist Mitglied in der European Association of Public Banks (EAPB). Der Verband vertritt die Anliegen europäischer Förderbanken und Kommunalfinanzierer gegenüber den EU-Institutionen. Die Helaba ist Mitglied in folgenden Interessenverbänden:

- Der **Deutsche Sparkassen- und Giroverband** (DSGV) organisiert die Willensbildung innerhalb der Sparkassen-Finanzgruppe, legt deren strategische Ausrichtung fest und vertritt ihre Interessen nach außen.
- Der **Bundesverband Öffentlicher Banken** (VÖB) vertritt die Interessen von 60 Mitgliedern, darunter die Landesbanken sowie die Förderbanken des Bundes und der Länder.
- Der **Verband deutscher Pfandbriefbanken** (vdp) vertritt die Interessen der Pfandbriefbanken gegenüber nationalen und europäischen Entscheidungsgremien sowie der Fachöffentlichkeit.

Die Vergabe von Geldern oder Leistungen erfolgt stets im Rahmen der geltenden gesetzlichen Grundlagen. Darüber hinaus haben wir uns interne Fördergrundsätze gegeben, siehe „Gesellschaft-

liches Engagement“. Aufgrund der besonderen Eigentümerstruktur der Helaba sind satzungsgemäß sowohl der Verwaltungsrat als auch die Trägerversammlung unter anderem mit Funktionsträgern aus dem politiknahen Umfeld von Landes- und Kommunalebene besetzt. Sie nehmen keinen politischen Einfluss auf das operative Bankgeschäft.

### Transparenz schaffen und Verantwortung übernehmen – auch in der Werbung

Wir fühlen uns einer offenen, transparenten Kommunikationspolitik verpflichtet. Im Rahmen unserer gesetzlichen Verpflichtungen stellen wir Informationen über unsere geschäftlichen Tätigkeiten zuverlässig und fristgerecht zur Verfügung und kooperieren mit Ermittlungs- und Aufsichtsbehörden.

In der Werbung für unsere Produkte achten wir stets darauf, dass wir allgemeine gesellschaftliche Grundwerte – wie sie auch Teil des Verhaltenskodex der Helaba sind – respektieren. Selbstverständlich halten wir werberechtliche Vorschriften wie das Verbot von Unlauterkeit und Irreführung in der Werbung jederzeit ein. Auch für einen verantwortungsvollen Auftritt der Helaba und ihrer Mitarbeitenden in den sozialen Medien bietet unser Verhaltenskodex Orientierung. Sanktionen, Geldbußen oder Verwarnungen aufgrund der Nichteinhaltung von Vorschriften in Bezug auf das Marketing hat es bei der Helaba 2022 – wie auch in den Vorjahren – nicht gegeben. GRI 417-1 GRI 417-2 GRI 417-3

### Steuerstrategie

Die Helaba ist schwerpunktmäßig in Deutschland aktiv und steuerpflichtig. Unsere öffentliche Rechtsform und der gemeinwohlorientierte Auftrag als Landesbank verpflichten uns in besonderem Maße auch zu einem verantwortungsvollen Verhalten im Umgang mit Steuern. Um die Einhaltung aller steuerlichen Pflichten zu gewährleisten, hat die Helaba eine Steuerstrategie veröffentlicht. Die Steuerstrategie ist in die Geschäftsstrategie der Helaba eingebettet. Damit ist sie eine verbindliche Leitlinie für die durch die Geschäftsstrategie der Helaba verpflichteten Unternehmen in der Helaba-Gruppe. Sie wird jährlich überprüft und durch den Vorstand verabschiedet. Ziel ist es, dass die Helaba und ihre



Tochterunternehmen ihren steuerlichen Verpflichtungen jederzeit in vollem Umfang und rechtzeitig nachkommen. Dies beinhaltet insbesondere die pflichtgemäße Einhaltung der steuerlichen Gesetze und Vorschriften. Operationelle Risiken sowie Reputationsrisiken im Zusammenhang mit Steuerthemen sollen so weit wie möglich vermieden werden. Alle steuerlichen Entscheidungen folgen dem Grundsatz der Nachhaltigkeit. Künstliche Steuerergestaltungen ohne außersteuerliche Substanz und ohne eine geschäftliche Grundlage sind nicht erwünscht. Die Helaba verpflichtet sich vielmehr dazu, weder ihre Produkte noch ihr Kundengeschäft rein steuerinduziert ohne geschäftliche Substanz zu gestalten. GRI 207-1

Die Umsetzung der Steuerstrategie in der Helaba wird insbesondere durch ein wirksames Tax-Compliance-Management-System (TCMS) sichergestellt. Die Tochtergesellschaften werden durch die Steuerstrategie verpflichtet, ein für ihre betrieblichen Anforderungen spezifisches und angemessenes TCMS zu führen. Das TCMS setzt hierbei organisatorisch mit klarer Zuordnung von Verantwortlichkeiten auf die Gesamtrisikostrategie und deren etablierte Kontroll- und Risikomanagementstruktur auf (so genanntes „Three-Line of Defense“ beziehungsweise 3-LoD-Prinzip). Im Fokus sind die Identifikation, Steuerung und Überwachung der so genannten operationellen Risiken im engeren Sinne zu Steuerthemen. Die Abteilung Steuern unterstützt hierbei als so genannte „spezialisierte 2nd LoD“ den Bereich Risikocontrolling in seiner risikoüberwachenden Funktion für die operationellen Risiken („Nichtfinanzielle Risiken“, NFR). Die Prozessgruppe Steuerprozesse der Helaba ist zudem nach den internen Vorschriften der Helaba-Prozessgovernance nach Aufgaben, Abläufen und Kontrollvorgaben auch unter Risikoaspekten strukturiert und geordnet; sie unterliegt einer laufenden Überwachung (so genanntes Internes Kontrollsystem für Steuern, Tax IKS). Eine regelmäßige Berichterstattung ist im Rahmen des TCMS eingerichtet. Ferner ist das Thema Steuern auch Bestandteil des etablierten Compliance-Hinweisgebersystems („Whistleblower“) der Helaba. In allen Steuerfragen arbeiten wir vertrauensvoll und transparent mit den jeweils zuständigen Finanzbehörden zusammen.

### Gewinne fair versteuern

Die Helaba versteuert ihre Unternehmensgewinne dort, wo die Wertschöpfung stattfindet. Bei der Verrechnung konzerninterner Geschäfte und Leistungen, unter anderem mit den ausländischen Niederlassungen, ist der Fremdvergleichsgrundsatz zu beachten (so genanntes „dealing at arm's length principle“). Im Rahmen des „Country by Country Reporting“ (länderbezogene Berichterstattung) berichtet die Helaba gemäß § 26a KWG unter anderem die angefallenen Umsätze und die Anzahl der Beschäftigten für jede Unternehmensniederlassung beziehungsweise jeden Unternehmenssitz aufgeschlüsselt nach Steuerhoheitsgebiet in einem Mitgliedsstaat der EU beziehungsweise Drittland. Dabei werden alle Unternehmen berücksichtigt, die im Wege der Vollkonsolidierung in den IFRS-Konzernabschluss einbezogen werden. Im Detail stellt die Helaba in ihrem jährlichen Geschäftsbericht je Steuerhoheitsgebiet des EU-Mitgliedsstaats beziehungsweise Drittlands die nachfolgenden Informationen zur Verfügung:

- Unternehmensbezeichnung (Anteilsbesitzliste), Art der Tätigkeit sowie Sitz (Ort und Land) der Unternehmen
- Umsatz
- Konzernergebnis vor Ertragssteuern
- Ertragssteuern
- Anzahl der Beschäftigten in Vollzeitäquivalenten GRI 207-4

Die Gesellschaften der Helaba haben im Berichtszeitraum keine öffentlichen Beihilfen im Sinne eines EU-Beihilfe-Verfahrens erhalten. GRI 201-4

### Datenschutz und Informationssicherheit

In der Helaba arbeiten Informationssicherheit und Datenschutz als Teil einer Abteilung Information Security Management (ISM) zusammen. Die Ziele der Zusammenarbeit sind der Schutz personenbezogener Daten und die Gewährleistung der drei Schutzziele der Informationssicherheit: Vertraulichkeit, Integrität und Verfügbarkeit. Das zentrale regulatorische Rahmenwerk zum Schutz personenbezogener Daten ist die europäische Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Demnach dürfen personenbezogene

Daten von Kunden sowie Mitarbeitenden nur unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Vorgaben erhoben, weitergegeben oder verarbeitet werden. Für die Informationssicherheit sind die Bankaufsichtlichen Anforderungen an die IT (BAIT) und der ISO-27001-Standard zentral für die Ausgestaltung des Informationssicherheitsmanagementsystems der Bank. Das Informationssicherheitsmanagementsystem (ISMS) der Helaba ist nach ISO 27001 durch eine externe Prüfstelle zertifiziert.

### Klare Verantwortlichkeiten für sichere Daten schaffen

Der Chief Information Security Officer (CISO) ist unter Berücksichtigung der Strategie des Vorstands für die operative Steuerung und Weiterentwicklung des Informationssicherheitsmanagements zuständig. Er ist dem Vorstand fachlich unterstellt und organisiert den Aufbau, die Durchführung und die Kontrolle der Umsetzung der Informationssicherheit für die Helaba inklusive der Auslandsniederlassungen und Repräsentanzen. Der CISO arbeitet grundsätzlich unabhängig und weisungsfrei, insbesondere im Hinblick auf die geltenden Vorgaben und Maßnahmen, die er zur Gewährleistung der Informationssicherheit festlegt.

Der CISO und der Datenschutzbeauftragte (DSB) arbeiten, insbesondere bei der Sicherstellung der technischen und organisatorischen Anforderungen des Datenschutzes, eng zusammen. Der DSB ist, wie der CISO, dem Vorstand fachlich direkt unterstellt und unterrichtet und berät den Vorstand sowie alle Organisationseinheiten und Mitarbeitenden hinsichtlich der Datenschutzpflichten innerhalb der Bank. Ihm obliegt die Überwachung der Einhaltung der Datenschutzvorschriften sowie die Sensibilisierung und Schulung der Mitarbeitenden.

Um das angestrebte Datenschutzniveau zu definieren, umzusetzen und fortlaufend an die aktuellen Bedürfnisse sowie die Gefährdungslage anzupassen, hat die Helaba ein Datenschutzmanagementsystem (DSMS) etabliert. Das DSMS wird durch die Gesamtheit aller dokumentierten und etablierten Regelungen, Prozesse und Maßnahmen repräsentiert, mit denen der datenschutzkonforme



Umgang mit personenbezogenen Daten im Unternehmen systematisch gesteuert und kontrolliert wird. Kontrollhandlungen finden anhand eines mehrjährigen risikoorientierten Überwachungsplans statt.

Hinsichtlich der Sensibilisierung und Schulung von Mitarbeitenden führen Datenschutz und Informationssicherheit gemeinsame Awareness-Maßnahmen durch, um den zahlreichen Schnittstellen und Wechselwirkungen gerecht zu werden. Beispiele hierfür sind das webbasierte Training „Informationssicherheit und Datenschutz“ (WBT) sowie die jährliche Webinarreihe im Rahmen eines so genannten Cybermonats. Das WBT verschafft den Mitarbeitenden einen Überblick über Cyberbedrohungen, enthält Hinweise, wie sie diese erkennen können, wie sie richtig handeln und somit die Helaba schützen. Zudem enthält das WBT wichtige Informationen zum Thema Datenschutz, insbesondere Grundlagen und Grundsätze des Datenschutzes, sowie zum Umgang mit Betroffenenersuchen und Datenschutzverletzungen. Die Bearbeitung des WBT ist für alle neueingestellten internen und externen Mitarbeitenden innerhalb von drei Monaten nach Einstellung verpflichtend und danach jährlich zu absolvieren. Das WBT ist so konzipiert, dass die Durchführung der Schulung nachvollziehbar dokumentiert ist. Die Sensibilisierung der Mitarbeitenden ist ein wichtiger Bestandteil zum Schutz der Bank, in Kombination mit technisch-organisatorischen Maßnahmen, um beispielsweise Social-Engineering-Angriffen entgegenzuwirken.

### Betrieblicher Klima- und Umweltschutz

Die Helaba betrachtet die Begrenzung der globalen Erderwärmung auf unter 1,5 Grad Celsius sowie die Anpassung an die bereits heute unvermeidlichen Auswirkungen des Klimawandels als eine der größten gesellschaftspolitischen Herausforderungen der Gegenwart. Wir bekennen uns zum Pariser Klimaschutzabkommen der Vereinten Nationen sowie zu den Klimazielen der Bundesregierung und der Europäischen Union.

Wie auch zur Erreichung anderer Nachhaltigkeitsziele sieht die Helaba für den Klimaschutz den größten Hebel in ihrem Kerngeschäft, dem Kreditgeschäft. Entsprechend erarbeiten wir Maßnahmen und Entwicklungspfade, um die Intensität der von uns

finanzierten CO<sub>2</sub>-Emissionen, die so genannten Scope-3-Emissionen in der nachgelagerten Wertschöpfungskette gemäß Greenhouse Gas Protocol (GHG) 3.15, zu reduzieren, siehe Kapitel „Nachhaltigkeitsstrategie und -management“ sowie „Wirkungsorientierte Produkte“.

Doch auch im eigenen Betrieb wollen wir unsere Auswirkung auf Klima und Umwelt so weit wie möglich reduzieren. Als Unterzeichnerin der Selbstverpflichtungserklärung der Sparkassen verpflichtet sich die Helaba, ihren eigenen Betrieb bis spätestens 2035 CO<sub>2</sub>-neutral zu gestalten. Auf dem Weg dorthin wollen wir unsere CO<sub>2</sub>-Emissionen bereits bis 2025 um 15 bis 30 Prozent gegenüber dem Durchschnitt der Jahre 2015 bis 2019 reduzieren. Als ein wesentlichen Meilenstein hierfür nutzen wir ab 2023 für die Energieversorgung des MAIN TOWER klimafreundliches Biogas anstatt bisher Erdgas. Zusätzlich ist für 2023 die Errichtung einer eigenen Photovoltaikanlage auf dem Dach des Helaba Campus geplant. Damit sollen rund 120.000 kWh Strom pro Jahr erzeugt werden. So können rund 5 Prozent des eigenen Stromverbrauchs vor Ort selbst hergestellt werden.

### Emissionen fokussiert reduzieren

Da sich der Ressourcenverbrauch der Helaba im Wesentlichen auf den Energieverbrauch in der Gebäudeunterhaltung und dem IT-Betrieb sowie auf den Verbrauch von Kraftstoff durch die Dienstwagenflotte beschränkt, fokussieren sich die Reduktionsmaßnahmen auf diese Bereiche. Rund 60 Prozent der CO<sub>2</sub>-Emissionen der Helaba gehen auf den Verbrauch von Strom und Heizenergie in den Bürogebäuden zurück. Durch gezielte Investitionen und Umbaumaßnahmen wollen wir diesen Bedarf senken. Bereits heute stammen über 90 Prozent des Stroms, der in den Bürogebäuden der Helaba genutzt wird, aus erneuerbaren Quellen, bei unseren eigenen Standorten sogar zu 100 Prozent. Im MAIN TOWER und auf dem Helaba Campus haben wir die Beleuchtung in den Allgemein- und Technikflächen sowie in ersten Büroräumen bereits auf energieeffiziente LED-Leuchtmittel umgerüstet.

Auch im Bereich Mobilität erarbeitet die Helaba – insbesondere vor dem Hintergrund der wachsenden Bedeutung mobiler Arbeit – Konzepte zur Emissionsreduzierung. Lassen sich Geschäftsreisen

nicht durch Video- oder Telefonkonferenzen ersetzen, nutzen wir nach Möglichkeit öffentliche Verkehrsmittel. Auch unser Fuhrpark wird zunehmend grüner: Die Dienstwagenverordnung sieht die Beschaffung verbrauchs- und emissionsarmer Fahrzeuge vor, hochmotorisierte Modelle sind ausgeschlossen. Zudem gelten Höchstgrenzen für den CO<sub>2</sub>-Ausstoß.

Das Gesamtvolumen der Emissionen lag in den Jahren 2018 und 2019 bei jeweils fast 10.000 Tonnen. 2020 sanken die CO<sub>2</sub>-Emissionen der Helaba auf rund 7.500 Tonnen – vor allem wegen entfallener Dienstreisen und Verlagerung der Tätigkeiten ins Homeoffice seit Beginn der Covid-19-Pandemie. Nach einem Tiefpunkt im Jahr 2021 von rund 6.700 Tonnen sind die CO<sub>2</sub>-Emissionen im vergangenen Jahr wieder auf das Niveau von rund 7.500 Tonnen gestiegen, da die Auswirkungen der Covid-19-Pandemie weitestgehend überwunden sind. An den in diesen Jahren erreichten Fortschritten wollen wir aber festhalten und auf dem Weg zu unserem mittelfristigen Klimaziel weitere Einsparpotenziale nutzen. Dort, wo sich Emissionen aus dem Bankbetrieb nicht vermeiden lassen, werden seit 2022 rückwirkend für 2021 und folgende Geschäftsjahre mit Zertifikaten aus Klimaschutzprojekten nach höchstem Standard freiwillig finanzielle Beiträge geleistet.

GRI 305-5

### Helaba London: Nach Umzug deutlich reduzierter Fußabdruck

Seit 2018 haben die Londoner Kolleginnen und Kollegen verschiedene Maßnahmen umgesetzt, um ihren ökologischen Fußabdruck zu senken. Nach dem Umzug in einen kleineren Standort konnten weitere Effizienzen gehoben werden. Die Highlights:

- Bürofläche reduziert um über 50%
- Stromverbrauch reduziert um 45%
- Anzahl der Drucker reduziert von 31 auf 2
- Papierverbrauch reduziert um über 90%



CO <sub>2</sub> -Emissionen (in t)	GRI 305-1   GRI 305-2   GRI 305-3   GRI 305-5		
	2022	2021	2020
CO <sub>2</sub> -Emissionen (Scope 1–3) gesamt in t	7.583	6.728	7.469
davon direkte CO <sub>2</sub> -Emissionen (Scope 1)	3.602	2.780	2.514
davon indirekte CO <sub>2</sub> -Emissionen (Scope 2)	516	661	1.268
davon weitere indirekte CO <sub>2</sub> -Emissionen (Scope 3)	3.464	3.288	3.687

Energieverbrauch (in MWh)	GRI 302-1   GRI 302-4		
	2022	2021	2020
Energieverbrauch gesamt (Strom und Wärme)	34.799	39.264	38.794
Stromverbrauch	12.615	15.904	17.770
davon Ökostrom	11.733	14.793	15.974
davon aus Kraft-Wärme-Kopplung (KWK)	881	1.111	1.796
Heizenergieverbrauch	22.184	23.360	21.024
davon Erdgas*	11.122	7.658	6.761
davon Nah-/Fernwärme aus KWK	10.488	14.622	13.302
davon Nah-/Fernwärme aus Biogas	546	1.050	931
davon Heizöl leicht	28	30	30

\* Zu ca. 85 Prozent Blockheizkraftwerk im MAIN TOWER.

Das Jahr 2022 war geprägt von extremer Unsicherheit auf den Energiemärkten, es galt mit den Auswirkungen einer Energiekrise umzugehen. Wir konnten dennoch in dieser Situation unseren Energieverbrauch deutlich reduzieren. Aufgrund gegenteiliger Preisdynamiken wurde dabei mehr Erdgas bezogen als Fernwärme.

**Helaba-Gruppe errichtet unter der Leitung der OFB Projektentwicklung GmbH das 52-geschossige Hochhaus Central Business Tower (cbt) mit historischem Kern aus dem Jahr 1891.**

Beim Bau des Central Business Tower spielt Nachhaltigkeit eine zentrale Rolle. Um CO<sub>2</sub>-Emissionen im Bau einzusparen, wird ein spezieller Beton in den Gründungspfählen verwendet. Im Vergleich zu herkömmlichem Beton können so 57 % der CO<sub>2</sub>-Emissionen hierfür eingespart werden. Außerdem wird eine Photovoltaikanlage in die Außenfassade des Hochhauses integriert, mit dem Ziel, die Elektroladestationen in der Tiefgarage weitestgehend CO<sub>2</sub>-neutral zu betreiben.

Link zur Webseite: <https://central-business-tower.de/de/projekt.html>

Die Helaba verwendet bei der Erfassung ihrer CO<sub>2</sub>-Emissionen die Berechnungsmethodik des Vereins für Umweltmanagement und Nachhaltigkeit in Finanzinstituten e.V. (VfU). Erfasst werden die Werte von 20 Standorten weltweit, die etwa 98 Prozent der genutzten Büroflächen umfassen. Nur in sehr geringem Umfang verwenden wir Hochrechnungen oder Schätzungen, insbesondere bei angemieteten Kleinflächen. In 2022 wurde der Erfassungsprozess überarbeitet und Nachmeldungen eingetragen, so dass Vorjahreswerte angepasst wurden. GRI 2-4

**Natürliche Ressourcen schützen**

Im Vergleich zu einem produzierenden Unternehmen hat die Helaba als Kreditinstitut einen eher geringen Ressourcenbedarf und damit verbunden geringe ökologische Auswirkungen. Neben Energie verbraucht sie im Wesentlichen Papier und Wasser. Der Wasserverbrauch geht auf die Sanitäranlagen und die Kantine zurück. Mit Blick auf den Ressourcenverbrauch sieht die Helaba folglich keine wesentlichen durch den Geschäftsbetrieb verursachten Auswirkungen auf die Umwelt.

Dennoch bemühen wir uns darum, Ressourcen zu schonen und wo immer möglich auf nachhaltige(re) Alternativen zurückzugreifen. Unser interner wie externer Schriftverkehr läuft in der Regel digital ab. Mit verschiedenen Maßnahmen, etwa der Einführung der elektronischen Signatur für interne Prozesse, konnten wir unseren Papierverbrauch um rund ein Drittel in den letzten drei Jahren reduzieren.

Ressourcenverbrauch	GRI 301-1   GRI 303-5		
	2022	2021	2020
Büropapier (in kg)	125.293	142.266	188.147
davon zertifiziert (FSC, PEFC etc.)	87,4 %	85,0 %	82,7 %
davon Recyclingpapier	12,6 %	15,0 %	17,3 %
Wasserverbrauch (in m <sup>3</sup> )	41.668	52.491	73.320

Abseits der Emissionen hat unsere Geschäftstätigkeit auch im Output vergleichsweise geringe Auswirkungen auf die Umwelt: Bei uns sind Einweg-Kaffeebecher nur auf Wunsch und gegen Aufpreis verfügbar. Diese und Kantinenverpackungen sind aus recycelbarem Material auf Algenbasis hergestellt. Neben Altpapier fallen vor allem hausmüllähnliche Abfälle an.

Abfallaufkommen	GRI 306-1		
	2022	2021	2020
Abfallaufkommen (in kg)	445.628	557.706	564.437
davon recycelt/wiederverwendet*	85 %	83,0 %	91,4 %
davon Müllverbrennung	15 %	17,0 %	8,6 %
davon Sondermüll	0,0 %	0,0 %	0,0 %

\* Laut Angabe des Müllentsorgungsunternehmens.



### Nachhaltig beschaffen

So wie bei der Umstellung auf Recyclingbüropapier bevorzugt die Helaba bei der Beschaffung von Materialien und Dienstleistungen grundsätzlich die Zusammenarbeit mit Lieferanten, die über ein Umweltmanagement nach branchenüblichen Standards verfügen und in ihrem Wertschöpfungsprozess Energie aus erneuerbaren Quellen einsetzen. Insbesondere gilt dies zunehmend für die Auswahl von IT-Hardware-Lieferanten, da unsere IT-Infrastruktur für die Geschäftstätigkeit der Helaba von zentraler Bedeutung ist. Um einen verbindlichen Handlungsrahmen zu schaffen, hat die Helaba einen Verhaltenskodex für Lieferanten erarbeitet, der unter anderem Vorgaben zur Einhaltung von Umweltstandards, zur Recyclingfähigkeit von Verpackungen sowie zum Transport von Waren enthält. Mit Blick auf menschenrechtsbezogene Risiken verfolgt die Helaba bei der Auslagerung von Aktivitäten und Prozessen einen risikobasierten Ansatz. Neben Umweltschutzbestimmungen müssen Lieferanten auch eine Erklärung zur Achtung der Menschenrechte vorlegen. **G4-FS1**

### Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz

Im Rahmen des Projekts HelabaSustained hat die Helaba die zur Umsetzung erforderlichen Schritte des ab 2023 anzuwendenden Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes konzipiert und umgesetzt. Unter anderem wurden die organisatorischen Voraussetzungen zur Durchführung und Überwachung eines Risikomanagements zum Zweck der Analyse menschenrechtlicher und umweltbezogener Risiken geschaffen.

Die Lieferkette der Helaba wurde 2022 mit Blick auf einschlägige Risiken analysiert. Im eigenen Geschäftsbereich ergaben sich keine relevanten Risiken. Bei den unmittelbaren Zulieferern wurden keine höheren Risiken identifiziert, die Präventions- oder Abhilfemaßnahmen auslösen. Zusätzlich hat die Helaba ein Beschwerdeverfahren eingerichtet, in dem Dritte auf menschenrechtliche und umweltbezogene Risiken sowie auf die Verletzung menschenrechtsbezogener und umweltbezogener Pflichten hinweisen können.

Die Helaba richtet ein Risikomanagementsystem zur Einhaltung menschenrechtlicher und umweltbezogener Sorgfaltspflichten in der Lieferkette der Helaba und einschlägiger Tochtergesellschaften ein. Zur organisatorischen Umsetzung werden zwei Menschenrechtskoordinatoren eingesetzt mit den Zuständigkeitsschwerpunkten eigener Geschäftsbereich und Zulieferer. Ihnen werden in Tochtergesellschaften und bestimmten Bereichen der Helaba Ansprechpartner zur Seite gestellt. Ferner ernennt die Helaba auf zentraler Ebene eine Menschenrechtsbeauftragte beziehungsweise einen Menschenrechtsbeauftragten mit überwachenden und zentral koordinierenden Aufgaben. Über die Erfüllung der Sorgfaltspflichten nach dem Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz wird die Helaba jährlich einen Bericht erstellen und auf ihrer Internetseite veröffentlichen.

**GRI 308-1** **GRI 414-1**

### Biodiversität erhalten und fördern

Neben dem Klimawandel gilt die Zerstörung von Lebensräumen und die dadurch ausgelöste Krise der Biodiversität unter Expertinnen und Experten als größte globale Herausforderung unserer Zeit. Denn: Gesunde, intakte Ökosysteme erbringen eine Reihe von Leistungen, die für unser Überleben auf der Erde notwendig sind. Bakterien und andere Kleinstlebewesen bauen organische Stoffe zu Nährstoffen ab und sorgen so für fruchtbare Böden; Bestäuber wie Bienen ermöglichen die Pflanzenreproduktion und sind unabdingbar für unser System der Nahrungsmittelproduktion; intakte Wälder und Ozeane speichern zudem große Mengen an Kohlenstoff. Als wesentliche Treiber des Biodiversitätsverlusts gelten Landnutzungsänderungen, Monokulturen, die Übernutzung natürlicher Ressourcen, der Klimawandel und Umweltverschmutzung sowie invasive Fremdarten.

Als Unternehmen der Finanzdienstleistungsbranche stuft die Helaba die Auswirkungen ihres Betriebs auf die Biodiversität – im Vergleich zu einem produzierenden Unternehmen – als eher gering ein. **GRI 304-2** In der Geschäftstätigkeit setzen wir uns mit einer Reihe von Maßnahmen für ihren Schutz ein. So schließt die Helaba die wesentliche Finanzierung von Vorhaben aus, die schwere Umweltschädigungen hervorrufen. Insbesondere sind dies solche

Vorhaben, die Feuchtgebiete und Weltnaturerbestätten gefährden, illegale Brandrodungen oder illegalen Holzschatz in Kauf nehmen oder auf andere Weise den Bestand bedrohter Arten gefährden.

Innerhalb der Helaba-Gruppe setzen wir uns darüber hinaus mit einer Reihe von Projekten für mehr Biodiversität an unseren unmittelbaren Wirkungsstätten ein. Die OFB hat den Schutz der biologischen Diversität und der Ökosysteme als eines von fünf Zielen explizit in ihrer Nachhaltigkeitsstrategie verankert. Im Arbeitsalltag bedeutet das nicht zuletzt, die Bodenversiegelung auf nicht bebauten Flächen zu begrenzen. Die Anwendung von Planungsansätzen des so genannten Animal-Aided Designs erlaubt es, die Bedürfnisse von tierischen Stadtbewohnern von Anfang an in der Immobilienentwicklung zu berücksichtigen und die städtische Lebensrealität durch Naturerfahrungen zu bereichern.

Die WIBank unterstützt im Auftrag des Landes Hessen mit verschiedenen Förderprogrammen eine nachhaltige Landwirtschaft und stärkt mit weiteren Fördermaßnahmen das Ökosystem Wald. Ein Beispiel dafür ist das Hessische Programm für Agrarumwelt- und Landschaftspflegemaßnahmen (HALM2). Es fördert die Einführung oder Beibehaltung des ökologischen Landbaus, des ökologischen Weinbaus und des Arten- und Biotopschutzes in Agrarökosystemen. Die GWH beherbergt an ihren Standorten in Frankfurt, Kassel, Meerbusch, Leipzig und Mainz-Finthen insgesamt 16 Bienenvölker. Sie zählen insgesamt rund 500.000 Tiere und werden von ortsansässigen Imkerinnen und Imkern umsorgt.

### Gesellschaftliches Engagement

Ihr gesetzlich verankerter öffentlicher Auftrag verpflichtet die Helaba zu besonderem Engagement für das Gemeinwohl. Jenseits unseres Kerngeschäfts setzen wir uns auf vielfältige Weise mit gemeinnützigen Spenden und Sponsoringaktivitäten für Mensch und Umwelt ein. Um dieses Engagement strategisch einzubetten, hat die Helaba ein Corporate-Citizenship-Konzept entwickelt, das sowohl das gesellschaftliche Engagement der Helaba und ihrer Tochtergesellschaften als auch Social-Volunteering-Elemente für die Beschäftigten umfasst, siehe Kapitel „Wertschätzende Unternehmenskultur“.



Bestandteil des gesellschaftlichen Engagements der Helaba ist die Förderung von Bildung, Kultur, Sozialwesen, Umwelt, Wissenschaft und Sport in den unterschiedlichsten Ausprägungen. Sowohl in ihren Heimatregionen Hessen und Thüringen als auch in den Bundesländern Nordrhein-Westfalen und Brandenburg, in denen die Helaba die Sparkassenzentralbankfunktion wahrnimmt, setzt sie sich für gemeinnützige Zwecke ein. Im Berichtsjahr betrug das finanzielle Gesamtvolumen der von uns geleisteten Spenden und Sponsorings 1,5 Millionen Euro.

#### Die Finanzbranche grüner machen

Eine besondere Verbindung hat die Helaba zum Finanzplatz Frankfurt. Dort unterstützt sie als Gründungsmitglied (WIBank) und Sponsorin (Helaba) zukunftsorientierte Initiativen wie das Green and Sustainable Finance Cluster: Das Netzwerk verfolgt das Ziel, die vorhandene Nachhaltigkeitsexpertise im Finanzmarkt zu nutzen und mit passenden Finanzmarktstrukturen die Transformation hin zu einem zukunftsfähigen globalen Wirtschaftssystem zu unterstützen. Als Gründungspartnerin (WIBank) und Platin-Sponsorin (Helaba) des TechQuartiers unterstützen wir unter anderem Start-ups aus den Bereichen grüne Technologie, saubere Energie und nachhaltige Finanzwirtschaft.

#### Finanzielle Bildungsarbeit leisten

Wie behalte ich den Überblick über meine Ausgaben? Welchen Teil meines Gehalts sollte ich sparen? Und welche Geldanlage ist für mich die richtige? Mit einer Reihe von Angeboten zur finanziellen Bildung setzt sich die Frankfurter Sparkasse dafür ein, dass Verbraucherinnen und Verbraucher jeden Alters in Geldfragen sicher unterwegs sind. In Wahrnehmung ihres öffentlichen Auftrags unterstützen die Sparkassen mit dem Sparkassen-SchulService Schulen mit einem breiten Medienangebot bei der ökonomischen Grundbildung. Das Planspiel Börse folgt dem Prinzip Learning by Doing und ermöglicht Teilnehmenden, virtuelle Wertpapierdepots zu eröffnen und Transaktionen durchzuführen. Der Online-Wettbewerb vertieft so auf spielerische Weise wirtschaftliche Grundkenntnisse und vermittelt Börsenwissen. G4-FS16

#### Der Region den Rücken stärken

Insbesondere mit der WIBank – als Förderinstitut des Landes Hessen – und der Frankfurter Sparkasse – als eine der größten Sparkassen Deutschlands – ist die Helaba-Gruppe fest in der Region verankert. Vor Ort schaffen wir zunächst im Rahmen unseres Kerngeschäfts, aber auch darüber hinaus sozialen und ökologischen Mehrwert. So ist die WIBank Sponsoringpartnerin der sektorübergreifenden Initiative JOBLINGE gAG FrankfurtRheinMain, die Jugendliche mit anfänglichen Schwierigkeiten beim Übergang von der Schule ins Berufsleben begleitet. Hinzu kam 2022 die Unterstützung des FeM Mädchen\*haus Frankfurt zur Finanzierung einer Ferienzeit der Zuflucht. Eine Sachspende erhielt auch der Jugendliteraturpreis „Kalbacher Klapperschlange“, der seit 1988 jährlich von einer reinen Kinderjury in Frankfurt vergeben wird. In 2022 erhielten vier Initiativen, die sich ehrenamtlichen Tätigkeiten widmen, unter anderem der Rettung von Lebensmitteln (foodsharing Darmstadt e.V.), dem Tierschutz (Tierschutzverein Alsfeld e.V.), der schnellen Hilfe für Menschen in Notlagen (Helferfreunde Frankfurt) und der Beratung sowie dem Schutz von Frauen aus Einwandererfamilien (Perlenschatz e.V.), die WIBank-Weihnachtsspende. Vorgeschlagen wurden die Initiativen von den WIBank-Mitarbeitenden.

Als wohnungswirtschaftliches Unternehmen unterstützt die GWH jedes Jahr Initiativen und Vereine wie Jumpers – Jugend mit Perspektive und stellt Räumlichkeiten für gesellschaftliche Zwecke bereit. Während bei der GWH ganz im Sinne ihres angestammten Geschäftsfelds Community-Management und Quartiersentwicklung im Mittelpunkt stehen, unterstützt die OFB regelmäßig gemeinnützige Vereine, Einrichtungen und Stiftungen. Zudem investiert die OFB in die langfristige Aufforstung von Brachflächen im hessischen Vogelsbergkreis. Anlässlich erreichter Meilensteine im Bauprozess eines jeden neuen Entwicklungsprojekts werden jeweils 1.000 heimische Laub- und Nadelbäume in Kommunalwäldern gepflanzt. Seit Juni 2022 konnten so bereits über 5.000 neue Bäume gepflanzt werden. GRI 203-2



Künstlerin: Silke Wagner

Foto: Wolfgang Günzel

#### Kunst sammeln

In der Förderung junger Künstlerinnen und Künstler sehen wir eine gesellschaftliche Verantwortung, der wir uns als öffentlich-rechtliche Organisation gerne stellen. Als zentraler Teil unserer Unternehmenskultur erfüllt die Kunstsammlung der Helaba seit ihrer Gründung 1996 wichtige Funktionen: Sie regt zum Diskurs und Dialog an, konfrontiert mit vielseitigen Vorstellungen und Ideen und fördert die Innovationskraft. Heute umfasst die Kunstsammlung der Helaba rund 1.500 Werke von etwa 350 Künstlerinnen und Künstlern. Nahezu alle Werke der Sammlung sind in den Geschäftsräumen der Bank im In- und Ausland dauerhaft zu sehen. Sie ermöglichen die unmittelbare Begegnung mit moderner und zeitgenössischer Kunst. Bereits unmittelbar nach Baubeginn des MAIN TOWER wurden Werke in Auftrag gegeben, die speziell für diesen Ort geschaffen, also zum Beispiel direkt auf eine Wand



aufgetragen wurden. Sie bilden den Kern der Kunstsammlung der Helaba, sind zugleich eine der Hauptattraktionen des Gebäudes und für die Öffentlichkeit zugänglich.

**Kunst und Kultur fördern**

Nachhaltiges Kulturengagement ist integraler Bestandteil unserer Unternehmenskultur. Deshalb unterstützen wir Museen und Ausstellungen, Musik- und Theaterfestivals ebenso wie den Profi- und Breitensport. Das Engagement der Bank umfasst langfristige Partnerschaften mit Museen und Institutionen in Hessen, Thüringen und Nordrhein-Westfalen. Unter den von uns geförderten Einrichtungen und Events finden sich neben dem Museum für Moderne Kunst (MMK), dem Städelschen Kunstinstitut und den Helaba CLASSICnights der Alten Oper in Frankfurt auch die Domstufen-Festspiele in Erfurt, das Rheingau Musik Festival sowie das Klavier-Festival Ruhr.

Seit 2009 wird der von der WIBank gestiftete und zusammen mit dem Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst ausgeschriebene Robert-Gernhardt-Preis jährlich an zwei Autorinnen beziehungsweise Autoren vergeben. Das Preisgeld in Höhe von jeweils 12.000 Euro soll bei der Realisierung eines größeren literarischen Vorhabens helfen. Ebenfalls langjährig ist die Kooperation mit „Frankfurt liest ein Buch“, dem Frankfurter Lesefestival.

Wir unterstützen die Sporthilfe Hessen, den Rennrodel-Weltcup im thüringischen Oberhof, Lauf-Events wie den Marathon Düsseldorf und den Ironman Night Run in Frankfurt sowie den Fußball-Erstligisten Eintracht Frankfurt. Zu guter Letzt unterstützte die WIBank in 2022 den Behindertensport, indem ein Sponsoring für die Deutschen Para-Mannschaftsmeisterschaften im Tischtennis in Heuchelheim an der Lahn getätigt wurde.

**Engagement transparent gestalten**

Um unsere gesellschaftliche Verantwortung im Einklang mit unseren Prinzipien und für Mitarbeitende wie Außenstehende nachvollziehbar und transparent zu gestalten, haben wir unsere Spendenrichtlinie überarbeitet. Die Richtlinie definiert das Förder-spektrum von Spenden- und Sponsoringaktivitäten und setzt, ausgehend von den Kernregionen der Geschäftstätigkeit der Helaba, folgende Themenschwerpunkte:

- Kunst, Kultur und Wissenschaft
- Gesellschaftlicher Zusammenhalt, Soziales und Karitatives
- Kulturelle, finanzielle, ökologische und ökonomische Bildung
- Sport- und Bewegungsförderung
- Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen, Nachhaltigkeitsbildung und Klimaschutz

Ebenso schließt die Richtlinie bestimmte Gruppen, Personen und Vereinigungen, darunter politische Parteien und parteinahe Organisationen ebenso wie Einzelpersonen, als Spendenempfangende aus. Im Berichtszeitraum leistete die Helaba – wie in den Vorjahren – keine Parteispenden. GRI 415-1 G4-FS1 Um die Übereinstimmung unserer Spenden- und Sponsoringaktivitäten mit den Prinzipien und der inhaltlichen Ausrichtung der Helaba sicherzustellen, erfolgt in regelmäßigen zeitlichen Abständen eine Beurteilung der Maßnahmen auf Basis der Berichterstattung unserer Sponsoringpartner. In der Kommunikation werden Sponsoringmaßnahmen für die Öffentlichkeit stets als solche kenntlich gemacht.

**Managementansatz „Verantwortungsvolle Unternehmensführung“** GRI 3-3

**Leitsatz**

Die Helaba übernimmt gesellschaftliche Verantwortung. Klare Richtlinien und effektive Compliance-Verfahren stellen die Einhaltung geltenden Rechts sicher und schaffen Raum, um uns auch jenseits unseres Kerngeschäfts für Menschen und Umwelt zu engagieren.

**Strategische / operative Ziele**

- Die Helaba reduziert ihre CO<sub>2</sub>-Emissionen im Betrieb bis 2025 um 15 bis 30 Prozent gegenüber dem Durchschnitt der Jahre 2015 bis 2019 und erreicht bis 2035 die CO<sub>2</sub>-Neutralität im Geschäftsbetrieb.
- Die Helaba beschafft Materialien und Dienstleistungen aus ökologisch und sozial nachhaltigen Quellen.
- Die Helaba gestaltet ihre Spenden- und Sponsoringaktivitäten transparent und im Einklang mit ihren Grundwerten. Sie tätigt jährliche Ausgaben für Umwelt- und Klimaschutzinitiativen.

**Maßnahmen 2022**

	Termin	Status
Etablierung einer digitalen Meetingkultur zur Reduzierung von Dienstreisen	Fortlaufend	In Umsetzung
Erarbeitung eines Verhaltenskodex für Lieferanten	2019	Abgeschlossen
Analyse der Lieferkette in Vorbereitung auf das Lieferkettensorgfaltspflichten-gesetz	Seit 2021	Abgeschlossen
Umstellung auf 100 % Recyclingpapier im Einkauf	2021	Abgeschlossen
Einführung der elektronischen Signatur	2021	Abgeschlossen
Erarbeitung einer Spendenrichtlinie	Seit 2021	Abgeschlossen
Finanzielle Förderung von Projekten zur Einsparung von CO <sub>2</sub> -Emissionen in Entwicklungs- und Schwellenländern	Seit 2022	Fortlaufend
Ausarbeitung eines CO <sub>2</sub> -Reduktionspfads für den Immobilienbestand	Seit 2022	In Umsetzung



# Die Nachhaltigkeitsreise der Helaba



**Wir wissen: Strategien sind nur so gut wie die Menschen, die sie mit Leben füllen, die Tag für Tag an konkreten Maßnahmen arbeiten, um die Ziele des Unternehmens zu verwirklichen. Einblicke in den „Maschinenraum“ unserer Nachhaltigkeitsstrategie geben deshalb ausgewählte Mitarbeitende der Helaba: Sie stehen für jeweils einen unserer Key-Performance-Indikatoren – und stellvertretend für alle, die sich in ihrem Arbeitsalltag und darüber hinaus für eine nachhaltige Bank engagieren.**

Fotos: Frank Hüter, Stefan Krutsch, privat

**Auch Ihr Institut hat die Selbstverpflichtung der Sparkassen-Finanzgruppe für mehr Klimaschutz unterzeichnet. Worin sehen Sie die wichtigsten Erfolgsfaktoren für einen CO<sub>2</sub>-neutralen Bankbetrieb?**

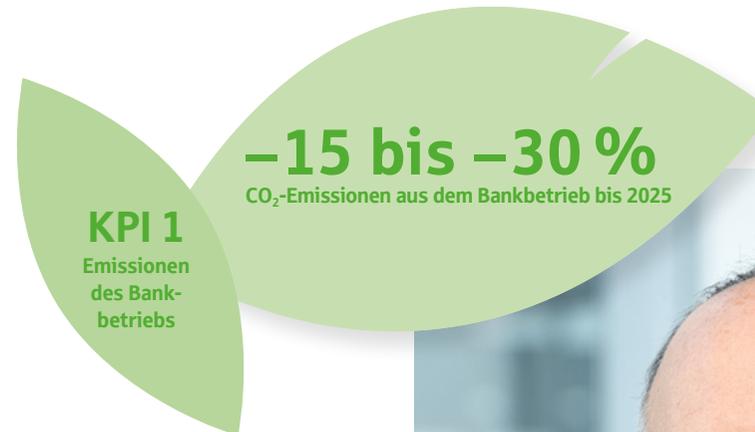
Unser Ziel ist es, bis spätestens 2035 klimaneutral zu sein. Auf dem Weg dorthin wollen und müssen wir alle mitnehmen und kein Potenzial ungenutzt lassen. In unserem Projekt „ESG-Integration“ sammeln wir Ideen und legen konkrete Maßnahmen fest, um Emissionen einzusparen: Das sind strukturelle Veränderungen wie die Umstellung auf Ökostrom, LED-Beleuchtung und Recyclingpapier, die wir in unserer Zentrale in Frankfurt bereits vollzogen oder begonnen haben. Genauso wichtig ist uns aber die Sensibilisierung der Mitarbeitenden, beispielsweise über Intranet-meldungen, die sie zum Strom- und Warmwassersparen anhalten.

**Mit welchen neueren Maßnahmen sparen Sie besonders effektiv Emissionen ein?**

Seit September 2022 können unsere Beschäftigten ein Jobrad leasen; das ist neben dem Jobticket ein weiterer Anreiz für sie, klimafreundlich unterwegs zu sein. Außerdem versuchen wir, wo immer möglich, die Digitalisierung sinnvoll einzusetzen: Da viele unserer Mitarbeitenden zeitweise mobil arbeiten, Stichwort „New Work“, konnten wir unsere Büroflächen optimieren und den Energieverbrauch entsprechend senken. Digitale Messpunkte im Gebäude sollen uns perspektivisch helfen, zum Beispiel die Beleuchtung noch sparsamer zu gestalten. Und mit dem digitalen Beratungscenter, das wir 2021 gelauncht haben, werden wir im Vertrieb effizienter und ersparen unseren Kunden den ein oder anderen Weg in die Filiale.

## „Strom, Wärme, Mobilität: Um CO<sub>2</sub> einzusparen, müssen wir große und viele kleine Hebel nutzen. Und klimafreundliches Handeln Tag für Tag vorleben!“

Thorsten Haus,  
Abteilungsleiter Compliance, Frankfurter Sparkasse



### Thorsten Haus

ließ sich vor mehr als 30 Jahren von der Frankfurter Sparkasse zum Bankkaufmann ausbilden – und ist dem Institut seither treu geblieben. Auf seiner jetzigen Position, die er 2016 übernahm, verantwortet er regulatorisch beauftragte Themen, vom Kapitalmarkt über MaRisk bis zur Informationssicherheit. Auch das ISO-zertifizierte Umweltmanagementsystem der Frankfurter Sparkasse wird von ihm betreut.

Nachhaltigkeit bedeutet für ihn ...



vorbildsein  
generationengerechtigkeit  
dranbleiben





## „ESG als Chance – das ist die innere Haltung, mit der wir unsere Kunden erreichen und Positives bewirken!“

Bianca Heldmann,  
stellv. Bankdirektorin, Leiterin Sparkassen und Mittelstand Hessen/Thüringen/  
Rheinland-Pfalz/Saarland, Helaba

**KPI 2**  
Nachhaltiges  
Kreditgeschäft

**50 %**

Anteil an nachhaltigem  
Geschäftsvolumen  
im Bestand bis 2025

### Bianca Heldmann

kam 2016 zur Helaba und ist seit 2020 auf ihrer jetzigen Position. Mit ihrem Team betreut sie die Sparkassen, mittelständische Unternehmen und den Auslandsmittelstand in vier mitteldeutschen Bundesländern. Als ESG-Koordinatorin und Patin für agiles Arbeiten möchte sie die Sparkassen und deren Firmenkunden mit Kompetenz und Mut bei der Nachhaltigkeitstransformation begleiten.

### Nachhaltigkeit bedeutet für sie ...



werteverständnis  
zukunftgestalten  
chance

**Wie unterstützen Sie die Sparkassen und deren Kunden dabei, nachhaltige Finanzierungen zum neuen Standard zu machen?** Große Unternehmen sind bei der Transformation oft schon sehr weit, auch weil es die Regulatorik erfordert. Firmen- und Unternehmenskunden wollen wir gemeinsam mit den Sparkassen begleiten. Das setzt unsererseits voraus, dass wir sie gezielt über die Möglichkeiten der ESG-Transformation und den Ansatz von Sustainable Finance Advisory aufklären. Denn wir begreifen ESG nicht als Pflicht, sondern als Riesenchance, um die Kunden- und Geschäftsbeziehungen zu bereichern. Deshalb sind wir Woche für Woche im Einsatz: etwa mit Videoreihen und Dialogrunden, in denen wir die Sparkassen und unsere Direktkunden dazu ermutigen, über das Thema zu sprechen und ESG-Komponenten in Finanzierungen mitzudenken.

### Welches ESG-Highlight fällt Ihnen für das Berichtsjahr ein?

Ende 2022 schlossen wir mit Villeroy & Boch einen bilateralen Rahmenvertrag über einen Kredit mit dreijähriger Laufzeit ab. Dank unserer guten internen Zusammenarbeit mit Sustainable Finance Advisory kam die ESG-Rendezvous-Klausel zum Einsatz, das heißt: Bis zu einer vertraglich fixierten Frist wird das Unternehmen auf Basis seiner Nachhaltigkeitsstrategie relevante KPIs und Zielwerte definieren und je nach Fortschritt höhere oder niedrigere Margen zahlen. Dass wir im Dialog über ESG-Kriterien ganz anders – strategischer – mit dem Kunden ins Gespräch kamen, war motivierend und eine schöne Bestärkung für unseren Deal-Team-Ansatz.

**Wie arbeiten die Helaba und Villeroy & Boch zusammen? Wo steht der Keramikerhersteller bei der Dekarbonisierung seiner Produktion?** → siehe S. 43 Interview mit Susanne Reiter, Head of Corporate Treasury and Investor Relations bei Villeroy & Boch, und Petra Sandner, Chief Sustainability Officer der Helaba



**Wie trägt die Förderung weiblicher Führungskräfte zum nachhaltigen Unternehmenserfolg bei?**

Wenn wir Frauen in ihren Karrieren fördern, vergrößern wir den Auswahlpool und nutzen Fähigkeiten und Kompetenzen optimal – das ist für mich effizient und nachhaltig. Zudem zahlt es sich auf anderer Ebene aus: Gleichstellungsförderung verbessert Entscheidungskulturen. High-Performance-Teams zeichnen sich durch eine vielfältige Meinungsbildung aus.

**Wie wurden Sie persönlich auf Ihre Führungsrolle vorbereitet? Was ist Ihnen beim Führen besonders wichtig?**

Privat wie beruflich hatte ich viele tolle Vorbilder, Mentorinnen und Mentoren. Sie haben mir Mut gemacht und die Helaba hat es ermöglicht, mich in der Führungsrolle zu entwickeln – bis hin zur Bereichsleiterin. Dabei hatte ich sehr gute Instrumente an der Hand: Führungskräfte-Training, Leadership-Coaching und der offene Austausch mit anderen Führungskräften. Meine Mitarbeitenden möchte ich dazu befähigen, Verantwortung zu übernehmen, kreativ und innovativ zu sein, ihre Perspektiven einzubringen. Das braucht einen offenen Dialog über Erwartungen, Ziele und auch Probleme sowie einen wertschätzenden Umgang miteinander.

**Wie kann die Helaba den Anteil von Chefinnen noch weiter steigern?**

Seit einigen Jahren machen wir bei der Frauenförderung quasi Quantensprünge. Im Recruiting sowohl auf Arbeits- wie auf Leitungsebene gilt Chancengleichheit. Somit gibt es immer mehr Frauen, die Führungsrollen und damit eine Vorbildfunktion übernehmen. Sehr wertvoll ist auch unser Helaba-weites Frauennetzwerk, das jeden Monat zu Impulsvorträgen und zum Vernetzen einlädt. Ich selbst durfte mich letztes Jahr als Mentorin in unser Programm für Potenzialkräfte einbringen – eine tolle Erfahrung, die ich gerne wiederholen möchte!

**„Perspektivenvielfalt ist der Schlüssel für nachhaltige Ergebnisse.“**

Anna Reich,  
Bereichsleitung Revision, Helaba

**KPI 3**  
Vielfalt  
fördern

**30 %**  
Anteil weiblicher  
Führungskräfte  
bis 2025

**Anna Reich**

ist seit 2017 in der Revision der Helaba tätig, seit dem Frühjahr 2023 als Bereichsleiterin. Mit ihrem Team analysiert sie Prozesse und das Compliance- und Risikomanagement der Bank. Somit unterstützt sie die Entscheidungsträgerinnen und -träger dabei, Risiken im Geschäftsbetrieb zu minimieren, schneller auf Veränderungen zu reagieren und zukünftigen Herausforderungen innovativ zu begegnen.

**Nachhaltigkeit bedeutet für sie ...**

**#** vielfältig  
langfristig  
zukunftsfähig





## Vanessa Funk

ist für die Helaba seit 2006 in verschiedenen Aufgabefeldern der Personalentwicklung unterwegs. Besonders gut gefällt ihr die Arbeit mit Nachwuchskräften: Im Team Talent Management rekrutiert und entwickelt sie Trainees, Auszubildende und Studierende. Zudem unterstützt sie mit ihren Kolleginnen und Kollegen die Fachbereiche dabei, Potenzialkräfte zu identifizieren und gezielt zu fördern.

### Nachhaltigkeit bedeutet für sie ...

# **aufgabenmitsinn**  
**kundenfeedback**  
**familienzeit**

### KPI 4a

Wir investieren  
in unsere  
Mitarbeitenden.

### 2

Trainings-/Fortbildungstage je Person pro Jahr bis 2025

**„Wir bringen jungen Menschen die Basics für ihre Jobs bei – und sie mit den richtigen Personen zusammen. Gestaltungsräume bieten und Perspektiven schaffen, das treibt uns an.“**

Vanessa Funk,  
Talent Management, Helaba

### Was macht die Helaba zu einem Umfeld, in dem heutige und künftige Mitarbeitende wachsen und wirken können?

Zu den Themen, die uns gerade bewegen und die wir bewegen, zählen etwa Digitalisierung und IT-Infrastruktur, Nachhaltigkeit, Prozessmanagement und New Work. Gleichzeitig entsteht eine neue Du-Kultur, der Umgang wird lockerer. In Netzwerken und beim Mentoring entstehen wertvolle Verbindungen und daraus gute Ideen. Das alles macht es unseren Beschäftigten möglich, Einfluss zu nehmen.

### Welche Themen halten Sie mit Blick auf die Beschäftigungsfähigkeit der Belegschaft derzeit für besonders wichtig? Welche Rolle spielt dabei der Megatrend Nachhaltigkeit?

Fachlich relevant sind aus meiner Sicht zum Beispiel Kenntnisse zu Regulatorik und IT-Themen wie Datenauswertung. Im Persönlichen sind Neugier und Offenheit gefragt, um sich auf Veränderungen einzulassen. Und in Nachhaltigkeitsbelangen sollten wir alle, unabhängig vom Fachbereich, verstehen, inwieweit das Thema unseren eigenen Arbeitsplatz betrifft und wie wir die eigenen Aufgaben nachhaltig gestalten können, damit die Helaba zukunftsfähig bleibt.

### Welche Highlights aus dem Talentmanagement sind Ihnen für 2022 in Erinnerung geblieben?

Nach längerer Pause stellten wir wieder Trainees ein. Es war toll, sie im Dezember 2022 alle zusammen auf einem Training zu erleben; voller Motivation, Neues zu lernen und etwas zu bewegen. Außerdem beendete unser erster Jahrgang das hauseigene „Nauta“-Programm für Potenzialkräfte. Über die Hälfte der Teilnehmenden hat noch während des Programms ihre Aufgaben und Funktionen erweitert. Ein schöner Erfolg!

**Ohne zufriedene Mitarbeitende kein nachhaltiger Unternehmenserfolg. Was sagen Sie zur Initiative der Helaba, ihre Belegschaft zu gesellschaftlichem Engagement einzuladen?**

Für mich – wie für viele meiner Generation – gehört es zu einem erfüllten Leben, sich in der Gemeinschaft einzubringen, ob im örtlichen Handball- oder Reitverein. Dass die Helaba unser soziales Engagement fördert und im Rahmen der Arbeitszeit ermöglicht, gefällt mir. Ich wünsche mir, dass dadurch auch Mitarbeitende Gefallen an einem Ehrenamt finden, die das in ihrer Freizeit noch nicht ausprobiert haben, und dass sich ihr Engagement verstetigt.

**Sie haben das Social-Volunteering-Angebot der Helaba genutzt, um im November 2022 bei JOBLINGE in Köln mitzumachen.**

**Warum genau dort?**

JOBLINGE kümmert sich um benachteiligte junge Erwachsene, die Schwierigkeiten haben, auf dem Arbeitsmarkt Fuß zu fassen. Ein Baustein bei ihrer Unterstützung sind Schulungen, die sie auf den Arbeitsalltag vorbereiten. Ich fand den Ansatz spontan toll und meine Berufserfahrung passend, also habe ich ein halbtägiges Training zu den Themen Feedback und Zeitmanagement angeboten.

**Was ist Ihnen von dem Workshop besonders in Erinnerung geblieben?**

Bei der LBS arbeite ich mit Erwachsenen zusammen, die gut ausgebildet und motiviert sind. Der Kontrast zu den weit weniger privilegierten Jugendlichen war groß. Mich auf ihre unterschiedlichen Lebensrealitäten und Deutschkenntnisse einzustellen und Konflikte während des Trainings aufzulösen, hat mich mitunter herausgefordert, aber unter dem Strich sehr bereichert. Wir haben bei jeder Gelegenheit mit ihren Praxisbeispielen gearbeitet und das hat ihnen geholfen; ihr Feedback am Ende war durchweg positiv.

## Michael Trösser

ist seit 2010 in seiner jetzigen Position tätig: Für die Mitarbeitenden im Außendienst der LBS und der Sparkassen in Hessen und Thüringen organisiert er Vertriebs Schulungen, Führungskräfte- und viele weitere Trainings. Zudem unterstützt er den Vertrieb der LBS dabei, talentiertes Personal zu gewinnen.

### Nachhaltigkeit bedeutet für ihn ...



langfristigkeit  
wirksamkeit  
umsicht

**KPI 4b**  
Wir investieren  
in unsere Mitar-  
beitenden.

**> 1.000**  
Social-Volunteering-Tage  
pro Jahr bis 2025



**„Ehrenamtliches Engagement bereichert alle und sollte wieder selbstverständlicher werden – schön, dass die Helaba das fördert.“**

Michael Trösser, Leiter Training & Entwicklung – Vertrieb,  
Landesbausparkasse (LBS) Hessen-Thüringen



## Nicole Patrau

kam 2016 zur Konzernstrategie der Helaba und übernahm im Herbst 2022 die Gruppenleitung Investor Relations. Hier schätzt sie besonders das breite Spektrum ihrer Aufgaben und Themen – von der Betreuung der Bonitätsratings über das Reporting für Gremien und Öffentlichkeit bis zur Bearbeitung regulatorischer Anforderungen, die eine strategische Planung der Helaba erfordern.

### Nachhaltigkeit bedeutet für sie ...



neudenken  
kreislaufwirtschaft  
generationengerechtigkeit

### KPI 5

Wir streben eine gute und stabile Positionierung im ESG-Rating an.

### Gute und stabile Position

bei den relevanten ESG-Ratings im Sektor Banken bis 2025

„Eine Bank stellt sich zukunftsfähig auf, indem sie die Nachhaltigkeitstransformation ihrer Kunden und die eigene strategisch angeht.“

Nicole Patrau,  
Gruppenleiterin, Investor Relations, Helaba

### Wie und warum beschäftigt sich die Helaba mit Ratings und ESG?

Mit Bonitätsratings bewerten Investoren einfach gesagt, wie kreditwürdig eine Firma oder eine Bank ist, also zu welchen Konditionen sie Zugang zu Kapital erhält. Für diese Bewertung werden ESG-Faktoren immer wichtiger – vor allem das „E“, also der Klima- und Umweltschutz, steht zurzeit im Fokus der Öffentlichkeit und der Regulatorik: Senkt ein Unternehmen mit energieintensiven Produktionsprozessen effizient seine CO<sub>2</sub>-Emissionen? Oder eben: Mit wie viel Kapital fördert ein Kreditinstitut wie die Helaba die Transformation der Realwirtschaft? Aber auch das „S“ und „G“ fließen ins Rating ein: Kommt das Unternehmen seiner Verantwortung im Bereich Arbeitssicherheit der Belegschaft nach? Hat die Bank eine Nachhaltigkeitsstrategie und interne Strukturen, um sie umzusetzen? Nicht nur für die Bonität unserer Kunden, auch für unsere eigene sind glaubhafte Antworten auf diese Fragen also entscheidend.

### Worin sehen Sie die größte Herausforderung im Bereich (ESG-) Ratings?

Ratings funktionieren über Standardisierung; die zugrundeliegenden Kennzahlen müssen von allen auf dieselbe Weise definiert und ermittelt werden. Bei ESG-Daten sprechen wir noch nicht immer dieselbe Sprache, gerade beim „S“ und „G“. Hinzu kommt ein Ressourcenengpass: Die regulatorischen Anforderungen, die wir in der Finanzbranche erfüllen müssen, steigen sehr dynamisch. Da müssen viele Häuser erst noch das Personal und Wissen aufbauen, um ESG-Daten systematisch zu erheben und zum Beispiel ins Risikomanagement zu integrieren.



## Wertschätzende Unternehmenskultur

**Qualifizierte, engagierte Mitarbeitende sind Voraussetzung für den geschäftlichen Erfolg der Helaba. Wir setzen auf eine moderne, wertschätzende Unternehmenskultur, um Menschen unterschiedlicher fachlicher und persönlicher Hintergründe für uns zu gewinnen. Mit umfassenden Maßnahmen im betrieblichen Gesundheitsschutz, der Weiterbildung und dem außerbetrieblichen Engagement schaffen wir ein attraktives Arbeitsumfeld.**

6.336 Menschen arbeiten bei der Helaba. Unser Erfolg im Markt hängt maßgeblich von ihnen, ihren individuellen Kompetenzen und ihrem Engagement ab. Ziel unserer Personalarbeit ist es, motivierte Mitarbeitende zu gewinnen, die zu unseren Werten passen und mit uns gemeinsam die Zukunft der Helaba und die Nachhaltigkeitstransformation der Realwirtschaft gestalten wollen.

Wir wissen: Neben den Arbeitsinhalten sind es vor allem die Formen der Zusammenarbeit und des kollegialen Miteinanders, die über die langfristige Zufriedenheit im Job entscheiden und Menschen in die Lage versetzen, ihr volles Potenzial einbringen zu können. Um ein solches Arbeitsumfeld zu schaffen, entwickeln wir unsere Unternehmenskultur anhand der „drei Vs“ Vertrauen, Verantwortung und Verbindlichkeit weiter. Für jeden Einzelnen und jede Einzelne bedeutet das: Wir stärken Vertrauen, zum Beispiel durch Teammaßnahmen, um zwischen Homeoffice und Büro weiterhin auf Augenhöhe zusammenarbeiten zu können. Wir übertragen Verantwortung, um komplexe Aufgaben entsprechend den Stärken unserer Mitarbeitenden auf viele Schultern zu verteilen und das bestmögliche Ergebnis für die Helaba und ihre Kunden zu erzielen. Wir sagen Verbindlichkeit zu, um unserem Leistungsversprechen gerecht zu werden und den Arbeitsalltag planbar zu gestalten. Unter allen Mitarbeitenden der Bank tragen unsere Führungskräfte in besonderer Weise Verantwortung dafür, diese Leitprinzipien in den von ihnen geleiteten Teams mit Leben zu füllen („tone from the top“).

### Mit der Zeit gehen – und attraktiv bleiben

Der Wandel der Arbeitswelt und die Ausdifferenzierung der Interessen von Arbeitnehmenden stellen auch an die Helaba als Arbeitgeberin neue Anforderungen. Mit dem gruppenweiten Transformationsprozess „Helaba in Bewegung“ wollen wir diesen Herausforderungen vorausschauend begegnen und die Chance nutzen, um neue Arbeitsweisen, Prozesse und Formen der Zusammenarbeit in unsere Unternehmenskultur zu integrieren. Das unternehmensweite Transformationsprojekt „Scope – Wachstum durch Effizienz“ verfolgt zeitgleich das Ziel, Freiraum für Neues zu schaffen und interne Abläufe und Entscheidungen einfacher zu machen. Zum Jahresende 2022 haben wir das Projekt Scope erfolgreich abgeschlossen. Unsere Vision ist eine Arbeitswelt mit schnellen Entscheidungsprozessen, Eigenverantwortung, Selbstorganisation und aktivem Lernen. Unter dem Stichwort „NewWork@Helaba“ erproben wir neue Arbeitsplatzkonzepte und moderne Formen von Führung und Teamwork in der Bank. Die zur Eindämmung der Covid-19-Pandemie notwendige Umstellung von Präsenzkultur auf virtuelle und hybride Arbeitsmodelle hat den Fortschritt bei der Helaba weiter beschleunigt. Neben dem Roll-out neuer Hardware unterstützen uns geeignete Kollaborationstools und Teamformate dabei, das neue Arbeiten bei der Helaba von Tag zu Tag reibungsloser zu gestalten.

Ein so umfassender Wandel will adäquat begleitet werden. Der Bereich Personal und Recht steht Mitarbeitenden ebenso wie Führungskräften für Unterstützung zur Verfügung. Unsere

Change-Management-Toolbox hilft dabei, dass die angestrebten Veränderungen über alle Führungsebenen hinweg Eingang in den Arbeitsalltag bei der Helaba finden.

### Erfolg durch Wandel – und Kontinuität

Während die Zeichen in der Arbeitswelt und auch im Arbeitsalltag der Helaba also auf Wandel stehen, setzen wir mit Blick auf unsere Mitarbeitenden weiter auf Kontinuität. Unsere Kolleginnen und Kollegen tragen mit ihrer Leistung, ihrem Engagement und ihren Ideen zum langfristigen Erfolg der Helaba in einem dynamischen, komplexen Marktumfeld bei. Ihr Erfahrungsschatz und Fachwissen sind dabei wesentliche Voraussetzung dafür, dass die Helaba als Anbieterin spezialisierter Finanzdienstleistungen erfolgreich langfristige Kundenbeziehungen gestalten kann. Entsprechend sind die Arbeitsbeziehungen der Helaba auf Dauer angelegt. Nur rund 3 Prozent unserer Beschäftigungsverhältnisse sind befristet.

Die hohe durchschnittliche Betriebszugehörigkeit unserer Mitarbeitenden von 15,1 Jahren und eine geringe Fluktuationsquote von rund 3,7 Prozent (Anteil der Kündigungen durch Arbeitnehmende an der Gesamtzahl der aktiven Mitarbeitenden) sind Ausdruck unserer Attraktivität als Arbeitgeberin. Gegenüber dem Vorjahr ist die Zahl der Mitarbeitenden im Geschäftsjahr 2022 von 6.297 um 39 auf 6.336 gestiegen. **GRI 401-1** Sie sind auch Anreiz, diese Attraktivität im Wettbewerb um Talente aufrechtzuerhalten und weiter auszubauen. Die Employer-Brand-Kampagne soll die Helaba noch bekannter machen und gezielt auf potenzielle neue Mitarbeitende zugehen. Im Fokus steht dabei der Webauftritt mit neuer Karriereseite sowie Kampagnenseiten, die über Social-Media-Kanäle angesteuert werden. Geworben wird mit Kolleginnen und Kollegen, die als Markenbotschafterinnen und Markenbotschafter auftreten und darüber sprechen, was sie bewegt, bei der Helaba zu arbeiten. Sie machen die Werteorientierung erlebbar, zu der auch das Bekenntnis zur Nachhaltigkeit gehört. Mit der Überarbeitung unseres Webauftritts und einer Ausweitung unserer Social-Media-

# 6.336

Menschen arbeiten  
bei der Helaba-Gruppe



Aktivitäten wollen wir weitere hochqualifizierte und motivierte Fach- und Führungskräfte sowie potenzialstarke Nachwuchskräfte für langfristig angelegte, vertrauensvolle Arbeitsbeziehungen gewinnen.

Wir erkennen den besonderen Wert der Vielfalt und berücksichtigen ihn auch im Recruiting – von der Gestaltung der Stellenausschreibung bis zur Stellenbesetzungsentscheidung. Unsere Kolleginnen und Kollegen repräsentieren dabei unsere Marke und geben der Werteorientierung der Helaba ein Gesicht – oder besser viele Gesichter. Sie füllen die Prinzipien Nachhaltigkeit und Diversität in der Helaba-Gruppe mit Leben. So soll auch nach außen deutlich werden, dass für die Helaba eine bewusste Stärkung von Diversity ein wichtiges Anliegen ist. Aus diesem Grund gestaltet die Helaba-Gruppe ihre Stellenausschreibungen genderneutral. Unsere Plattform „Magellan“ für ein IT-gestütztes Bewerbungsmanagement modernisiert darüber hinaus unseren Rekrutierungsprozess.

#### Kennzahlen Mitarbeitende GRI 2-7

	2022	2021	2020
Anzahl der Mitarbeitenden in der Helaba-Gruppe (gesamt)	6.336	6.297	6.241
Anzahl der weiblichen Mitarbeitenden in der Helaba-Gruppe	2.964	2.943	2.934
Anzahl Personen mit befristeten Beschäftigungsverhältnissen	159	201	163

#### Gute Arbeit fair vergüten

Von zentraler Bedeutung ist eine angemessene Vergütung der Arbeitsleistung der Mitarbeitenden. Die Helaba verpflichtet sich zum Grundsatz fairer, geschlechtsneutraler Vergütungs- und Nebenleistungen. Unsere Vergütungsgrundsätze sind auf eine anforderungs- und leistungsgerechte Vergütung für Mitarbeitende und Vorstand ausgerichtet. Für rund 55 Prozent unserer Mitarbeitenden ist die Vergütung tariflich geregelt, davon für über 80 Prozent nach dem Tarifvertrag für das private Bankgewerbe und die öffentlichen Banken. Für außertariflich Angestellte, zu

denen rund 45 Prozent der Mitarbeitenden gehören, wird das Jahresgehalt individuell geregelt. Außertarifliche Angestellte erhalten neben dem Monatsgehalt eine variable Vergütung von maximal 100 Prozent der fixen Vergütung. GRI 2-30 Auch tarifliche Angestellte der Helaba erhalten eine freiwillige, erfolgsabhängige Abschlussvergütung. Wir veröffentlichen jährlich einen Vergütungsbericht, der unsere Vergütungssysteme ebenso wie die Gesamtbeträge aller Vergütungsbestandteile transparent macht. GRI 2-21 Das Vergütungssystem unseres Vorstands sowie unser Vorgehen bei der Integration von Nachhaltigkeitsaspekten in unsere Zielsysteme sind im Kapitel „Nachhaltigkeitsstrategie und -management“ genauer beschrieben.

#### Schutz von Arbeitnehmenden

Werte, die bewegen. – Die Vision der Helaba betont deutlich, was im Kern unseres Selbstverständnisses und unserer Geschäftsstrategie steht: Wir handeln im Sinne unserer Werte und schaffen damit die Grundlage für nachhaltigen, langfristigen Erfolg. Neben einer respektvollen, wertschätzenden Unternehmenskultur gehört dazu vor allem auch der Schutz der Rechte von Arbeitnehmenden. Dieser Haltung verpflichtet sich die Helaba mit der Unterzeichnung der Charta der Vielfalt und des UN Global Compact sowie mit dem Bekenntnis zur Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte und zur Einhaltung der Kernarbeitsnormen der International Labour Organization (ILO). Unser Verhaltenskodex beschreibt dieses Selbstverständnis, indem er Respekt, Vertrauen und Toleranz als Kernwerte unseres Miteinanders festschreibt. Er gilt als verbindlicher Orientierungsrahmen für alle Mitarbeitenden. Die Helaba ist überwiegend in Deutschland, Westeuropa und Nordamerika aktiv und tätigt keine Investitionen in Form von Produktionsstandorten oder Ähnlichem in anderen Ländern. Aufgrund des engen rechtsstaatlichen Rahmens innerhalb der EU und Nordamerikas schätzt die Helaba das Risiko von Menschenrechtsverletzungen in ihren Betriebsstätten als gering ein. GRI 2-27

#### Antidiskriminierung und Chancengleichheit

Ob ein unerwünschter Kommentar in der Teeküche oder die offensichtliche Benachteiligung von Personen in Bewerbungsprozessen: Alle Helaba-Mitarbeitenden sind dazu aufgefordert, jedweder Form von Diskriminierung, Vorurteilen und Belästigung in ihrem Arbeitsalltag entschieden entgegenzutreten. Wir wissen: Trotz unserer umfassenden Bemühungen können bei der Helaba – ebenso wie bei anderen arbeitgebenden Unternehmen – individuelle Fälle von Diskriminierung und Benachteiligung auftreten. Mitarbeitenden stehen daher im Bedarfsfall ein Hinweisgebungssystem, eine Beschwerdestelle nach § 13 des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) sowie das „Employee Assistance Program“ mit einem breiten Angebot an Mental Health Coaching zur Verfügung. Auch die zuständige Personalvertretung, die Diskriminierungsbeauftragte oder die Schwerbehindertenvertretung nehmen entsprechende Anliegen gerne auf. Im Berichtsjahr – wie auch in den Vorjahren – sind der Helaba keine Vorfälle gemeldet worden. GRI 406-1 Im Rahmen der alle drei Jahre verpflichtenden Compliance-Schulung informieren wir unsere Mitarbeitenden über ihre Rechte und Pflichten im Kontext Chancengleichheit und Schutz vor Diskriminierung.

#### Vielfalt als Chance betrachten

Auch jenseits gesetzlicher Minimalanforderungen will die Helaba als Arbeitgeberin Diversität und Chancengleichheit ganz bewusst fördern. Ein besonders großes Anliegen ist es uns, die Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass alle Mitarbeitenden Entwicklungsmöglichkeiten in der Bank wahrnehmen. Daher haben wir als KPI festgelegt, den Mitarbeitenden zwei Schulungstage pro Jahr zur Verfügung zu stellen. Mit ihren individuellen Fähigkeiten tragen alle zum Unternehmenserfolg bei, unabhängig von Alter, Geschlecht, Ethnie, Verschiedenheit in Bezug auf Bildung, berufliche Hintergründe, geografische Herkunft sowie sexuelle Identität und Behinderung. Wir sehen in der Vielfalt unserer Mitarbeitenden eine wichtige Quelle unserer Innovationskraft, die uns dabei hilft, zu einer verbesserten Risikokultur in der Organisation zu gelangen. Aktiv gelebte und geförderte Vielfalt ist nicht nur wichtig, sondern

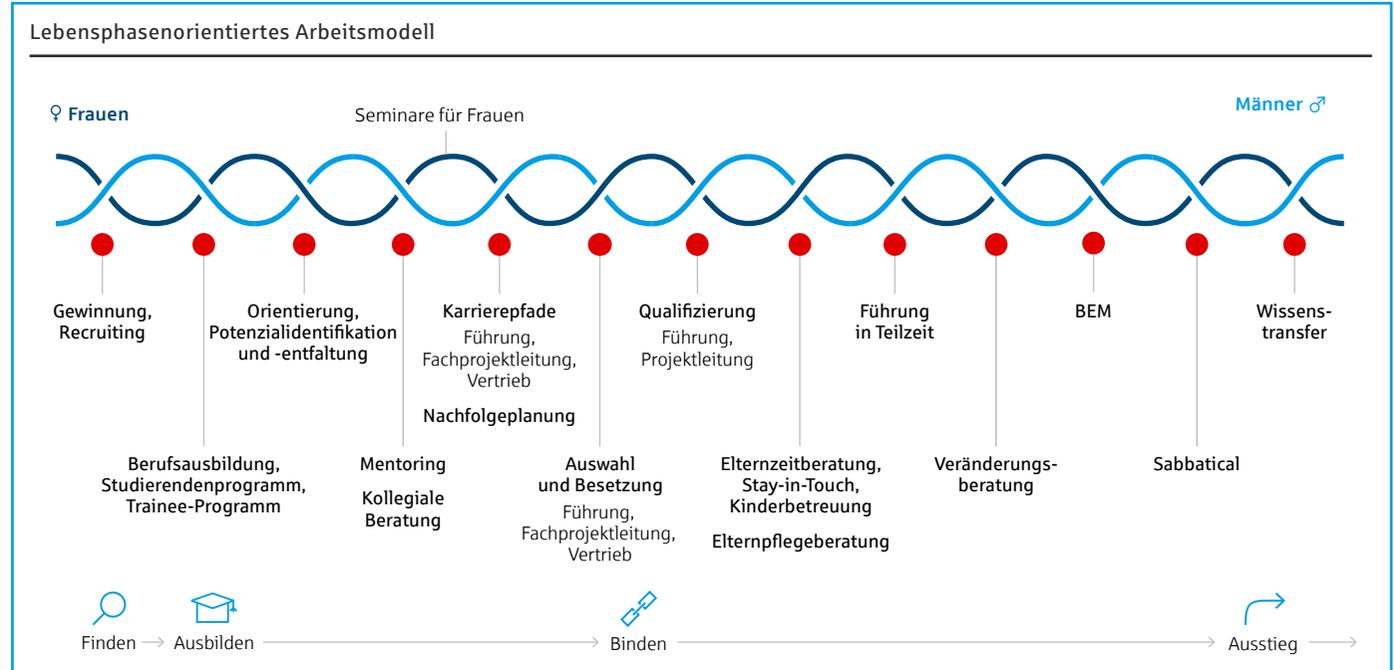


eine unabdingbare Voraussetzung sowohl für ein kollegiales Miteinander als auch für den nachhaltigen Erfolg der Helaba als Unternehmen sowie zu mehr Wir-Gefühl. Die Helaba setzt sich seit rund zehn Jahren als Unterzeichnerin der „Charta der Vielfalt“ für Chancengleichheit ein.

**Weiblicher werden – auch in den Führungsetagen**

Aktuell zählt die Helaba rund 47 Prozent weibliche Mitarbeitende. 23 Prozent der Führungspositionen und 28 Prozent des Verwaltungsrats sind weiblich besetzt. **GRI 405-1** In unserer Nachhaltigkeitsstrategie formulieren wir das Ziel, den Frauenanteil in Führungspositionen mittelfristig auf über 30 Prozent zu erhöhen. Der Frauenanteil in Nachwuchs- und Entwicklungsprogrammen der Helaba soll auf 50 Prozent steigen. Speziell für Frauen konzipierte Seminare und ein geeignetes Mentoring stützen und flankieren dieses strategische Ziel. Zusätzlich tragen informelle Austauschmöglichkeiten wie der „Ladies Lunch“ des Helaba-Frauennetzwerks HelaWIN dazu bei, weibliche Allianzen zu stärken.

Selbstverständlich bedeutet Vielfalt für uns mehr als die (berufliche) Gleichstellung der Geschlechter. Deshalb fördern wir auch die Selbstorganisation und Repräsentation von Minderheiten, zum Beispiel über ein LSBTIQ-Netzwerk (für Lesben, Schwule, Bisexuelle, Transgender, Intersexuelle und queere Menschen). In 2022 wurden mit HelaNations (Netzwerk für Beschäftigte mit ausländischem ethnischen Hintergrund) und NextGeneration (Netzwerk für junge Kolleginnen und Kollegen) weitere interne Netzwerke gegründet, die der Helaba neue Impulse geben und vielfältige Perspektiven noch präsenter machen. Mittels verschiedener Aktionen gestalteten sie beispielsweise den Diversity Month 2022 für die Helaba. Zum Thema „Vielfalt in der Helaba“ wurden etwa in Zusammenarbeit mit dem Diversity Management vier Workshops zum Deutschen Diversity Tag angeboten sowie ein Kochbuch vom neu gegründeten Netzwerk HelaNations gestaltet. Für das Jahr 2023 sind eine Vielzahl an Schulungen und Workshops zum Thema Diversity geplant.



Bereits im Jahr 2018 wurde mit dem Abschluss einer Inklusionsvereinbarung zwischen der Gesamtschwerbehindertenvertretung, dem Gesamtpersonalrat und dem Vorstand der Helaba ein weiterer Schritt in Richtung einer diverseren Arbeitswelt bei der Helaba getan. Die Inklusionsvereinbarung gilt als Zielvereinbarung und soll die Teilhabe von Menschen mit Behinderung am Arbeitsleben unterstützen. Gleichzeitig erschließt sich die Helaba das enorme Potenzial qualifizierter Mitarbeitender mit Behinderung. Aktuell sind gruppenweit 320 Kolleginnen und Kollegen mit Schwerbehinderung für die Helaba tätig. Seit Jahren ist die Quote mit ungefähr 5 Prozent stabil und entspricht damit der gesetzlichen Mindestanforderung.

Bei der Formulierung konkreter Maßnahmen zur Förderung der Diversität ist die Diversitätsrichtlinie der Helaba maßgeblich. Sie orientiert sich unter anderem am Merkblatt der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin). **G4 FS-1** Der Arbeitskreis Diversity, bestehend aus Mitgliedern der Mitarbeitendenvertretungen, der Schwerbehindertenvertretung und Mitarbeitenden des Bereichs Personal und Recht, überprüft regelmäßig die Fortschritte der beschlossenen Maßnahmen und berichtet die Ergebnisse an den Vorstandsvorsitzenden. Auf Basis dieser Fortschritts-evaluation entwickeln wir unseren Maßnahmenkatalog fortlaufend weiter.



### Arbeit und Privates im Gleichgewicht halten

Wir wissen: Um Mitarbeitende unterschiedlicher Lebensphasen und -realitäten als Fachkräfte für die Helaba zu gewinnen, braucht es mehr als ein attraktives Gehalt und gezielte Förder- und Inklusionsmaßnahmen. Denn unsere Mitarbeitenden sind mehr als ihr Job. Sie sind Väter und Mütter, Freundin und Freund, Bruder und Schwester, Töchter und Söhne. Kurzum: Sie sind auch jenseits ihrer fachlich anspruchsvollen Tätigkeit bei der Helaba gefordert. Ein lebensphasenorientiertes Arbeitsmodell, das die unterschiedlichen beruflichen und privaten Lebensrealitäten unserer Beschäftigten angemessen berücksichtigt, bildet daher die Basis unserer Bemühungen um mehr Inklusion und Chancengleichheit. Das Modell soll die Vereinbarkeit von Beruf und Familie beziehungsweise Privatleben verbessern und so insbesondere die Karriereöglichkeiten unserer weiblichen Mitarbeitenden verbessern.

#### Kennzahlen Elternzeit

	2022	2021	2020
Anzahl der Mitarbeitenden in Elternzeit (Stichtag 31.12.2022)	179	228	240
Davon Männer	43	54	54
Davon Frauen	136	174	186
Durchschnittlich beantragte Dauer (in Monaten) Männer	2,0	2,5	0,7
Durchschnittlich beantragte Dauer (in Monaten) Frauen	15,9	12,6	11,4

Konkret werden wir dem Anspruch unserer Mitarbeitenden auf eine verbesserte Work-Life-Balance gerecht, indem wir virtuelle und hybride Arbeitsmodelle ebenso wie Möglichkeiten für die Beschäftigung in Teilzeit ausbauen. So sind aktuell rund 23 Prozent unserer Mitarbeitenden in Teilzeit bei der Helaba beschäftigt. Der Frauenanteil liegt dabei bei rund 86 Prozent. Seit einigen Jahren steigt der Anteil von Männern, die in Teilzeit arbeiten.

Im Berichtsjahr nahmen insgesamt 179 Mitarbeitende der Helaba ihren gesetzlichen Anspruch auf Elternzeit wahr. Rund ein Viertel von ihnen waren Männer. Die durchschnittlich beantragte Dauer lag dabei bei rund zwei Monaten (Männer) beziehungsweise gut fünfzehn Monaten (Frauen). **GRI 401-3** Über den Beginn der Elternschaft hinaus setzt sich die Helaba zum Beispiel durch das Angebot von Kinderbetreuungsplätzen für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ein. Die Frankfurter Sparkasse ist seit 2009 zertifiziert familienfreundlich. Sie erhielt im Jahr 2009 erstmalig das „audit berufundfamilie“, das seitdem alle drei Jahre – zuletzt 2021 – erneuert wird.

### Gesundes Arbeiten

Nur wer gesund ist, kann im Job sein volles Potenzial entfalten. Das betriebliche Gesundheitsmanagement und das Betriebs-sportprogramm der Helaba haben deshalb die Aufgabe, die physische und psychische Gesundheit unserer Beschäftigten zu fördern und so ihre Motivation und Leistungsfähigkeit aufrecht-zuerhalten. Unser ganzheitliches Verständnis spiegelt sich auch in der internen Rollenverteilung wider. Die Abteilung Personal-gewinnung und -entwicklung nimmt sich der Themen mentale Gesundheit und Stressbewältigung an. Dabei wird unser Angebot stetig weiterentwickelt, etwa durch das Programm Helaba Vital mit Schulungen und niedrigschwelligen Angeboten zu gesunder Ernährung oder durch Web-Trainings zur Stärkung der persönlichen Resilienz. **GRI 403-5**

Die Themen Arbeitssicherheit und Arbeitsmedizin werden vom Bereich Organisation verantwortet. Dessen Tätigkeiten umfassen die ergonomische Gestaltung der Arbeitsplätze, Vorsorgeunter-suchungen und Schutzimpfungen durch die Betriebsärztinnen und -ärzte sowie vorbeugende Brandschutzmaßnahmen. **GRI 403-1** Die Interessen der Beschäftigten der Helaba werden entsprechend dem Hessischen Personalvertretungsgesetz durch den Personalrat ver-treten. Dieser überwacht die Einhaltung und kontinuierliche Ver-besserung der Vorschriften zum Mitarbeitendenschutz, so auch die Vorgaben zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz. Das „Employee Assistance Program“ der Helaba, das wir gemeinsam

mit dem Fürstenberg Institut umsetzen, hilft Mitarbeitenden und ihren Familienangehörigen dabei, mentale Belastungen zu reduzieren und so ernsthaften psychischen Erkrankungen vor-zubeugen. **GRI 403-4** **GRI 403-6**

Als spezialisierte Finanzdienstleisterin sehen wir insgesamt keine wesentlichen Risiken der Geschäftstätigkeit für unsere Mitarbei-tenden. Arbeitsbedingte Todesfälle waren in den vergangenen Jahren wie auch im Berichtsjahr nicht zu verzeichnen, die Anzahl der Arbeits- und Wegeunfälle lag 2022 bei 20. **GRI 403-9** Die ge-ringe Ausfallquote von rund 6 Prozent (Fehltag aufgrund von Krankheit mit ärztlichem Attest im Verhältnis zu Arbeitstagen im Berichtsjahr) betrachten wir als gutes Zeichen und Ansporn, unser Engagement für die Gesundheit unserer Mitarbeitenden aufrecht-zuerhalten und auszubauen. **GRI 403-10**

#### Kennzahlen Mitarbeitendengesundheit **GRI 403-3**

	2022	2021	2020
Ausfallquote (aufgrund von Krankheit ab dem 3. Tag)	6,3 %	4,0 %	3,7 %
Anzahl Arbeits- und Wegeunfälle	20	36	42
Verletzungsrate (Anzahl Unfälle im Verhältnis zur Gesamtarbeitszeit)	0,0013 %	0,0023 %	0,0028 %
Arbeitsbedingte Todesfälle	0	0	0

### Lebenslanges Lernen

Nachhaltige Unternehmensführung bedeutet für uns nicht nur die Berücksichtigung von Umweltbelangen und eine verantwortungs-volle Governance, sondern auch ein schonender Umgang mit der „Ressource Mensch“. Zentraler Baustein hierfür ist neben dem betrieblichen Gesundheitsmanagement der regelmäßige, struk-turierte Dialog zwischen Führungskraft und Mitarbeitenden, in dem Leistung, Motivation und Qualifikation einer beziehungsweise eines jeden Einzelnen in den Blick genommen werden. Die min-destens jährlichen Gespräche stehen all unseren Mitarbeitenden



zu. Sie schaffen Transparenz über Arbeitsanforderungen und individuelle Ziele und bieten Raum, Entwicklungsmöglichkeiten ebenso wie geeignete Maßnahmen zu bestimmen. GRI 404-3

### In unsere Mitarbeitenden investieren – eine gute Anlagestrategie

Mit unserem breit gefächerten betrieblichen Aus- und Weiterbildungsangebot wollen wir die vorhandenen Kompetenzen unserer Mitarbeitenden erhalten und ihre berufliche Entwicklung weiter fördern. Aus strategischer Sicht wollen wir dabei die unternehmerische Wettbewerbsfähigkeit der Helaba stärken, indem wir die Motivation jedes und jeder Einzelnen fördern. Seit 2021 ist dieser Grundsatz fest in den Zielen der Nachhaltigkeitsstrategie der Helaba verankert. So soll das zeitliche Weiterbildungsvolumen bis 2025 auf durchschnittlich zwei Tage je Person erhöht werden.

Im Jahr 2022 haben wir insgesamt rund 2,5 Millionen Euro in Weiterbildungen investiert. GRI 404-1 Allen Mitarbeitenden steht dabei ein bedarfsgerechtes Angebot an internen Seminaren zur fachlichen, persönlichen, sozialen und methodischen Entwicklung zur Verfügung. Darüber hinaus können auch externe Trainingsangebote wahrgenommen sowie berufsbegleitende Studiengänge oder Zertifikatskurse gefördert werden. Für den Rückgang der Weiterbildungskosten seit 2020 ist vor allem die anhaltende Covid-19-Pandemie beziehungsweise in deren Nachwirkung die verstärkte Arbeit im Homeoffice verantwortlich. Die Kontaktbeschränkungen zur Eindämmung der Pandemie schränkten auch die Möglichkeiten zur Teilnahme an Weiterbildungsformaten stark ein. Alternativ kamen oftmals kostengünstigere Onlineformate zum Einsatz. Im Rahmen des Programms HelabaSustained haben wir der Weiterbildung unserer Mitarbeitenden einen eigenen KPI gewidmet. Dieser untermauert den Anspruch der Helaba, in den Aufbau, Erhalt oder die Anpassung der Qualifikation ihrer Mitarbeitenden zu investieren.

#### Kennzahlen Weiterbildung

	2022	2021	2020
Weiterbildungskosten in Mio. €	2,5	2,7	3,2

Um nachhaltigkeitsbezogene Chancen und Risiken angemessen beurteilen zu können, ergibt sich ein spezifischer Weiterbildungsbedarf für unsere Mitarbeitenden. Die Helaba erarbeitet vor diesem Hintergrund seit 2021 ein passgenaues Schulungskonzept, das die unterschiedlichen Wissensstände und Fachanforderungen im Themenfeld Nachhaltigkeit berücksichtigt. Sechs Basisschulungen zum Thema Nachhaltigkeit wurden 2022 eingeführt. Ab 2023 wird dieses Weiterbildungsangebot mit der ESG-Masterclass ergänzt, die vertiefende Schulungen zu einzelnen Themenbereichen für ausgewählte Zielgruppen bereitstellt. Themenfelder sind unter anderem ESG-Reporting und ESG-Rating, Klima-, Umwelt- und weitere ESG-Risiken oder ESG und Real Estate. So werden Verständnis und Begeisterung für nachhaltige Entwicklung in die Breite und Tiefe der Organisation hineingetragen und der Wandel von innen heraus gestaltet. G4-FS4 Die Helaba beteiligt sich am „Green and Sustainable Finance Cluster“ des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft und an der „Accelerating Sustainable Finance Initiative“ der Deutschen Börse und bringt unter anderem Wissen und Erfahrungen aus der Konzeption ihrer Nachhaltigkeitsschulungen in die sektorübergreifende Initiative ein.

## Investitionen in Weiterbildungen im Jahr 2022:

# 2,5 Mio. €

**Passgenaue ESG-Schulungen:** Im Geschäftsjahr 2021 begannen wir mit der Entwicklung passgenauer Schulungen, um unseren Mitarbeitenden ein grundlegendes Verständnis von Nachhaltigkeit im Geschäftsumfeld der Helaba zu vermitteln. Bis Ende 2022 wurden alle sechs geplanten Module der „Basisschulung Nachhaltigkeit“ veröffentlicht. Die Schulungen vermitteln einen Überblick über die zentralen Konzepte im Themenfeld Nachhaltigkeit und Sustainable Finance und legen dabei einen Schwerpunkt auf die Themen Klimawandel, Biodiversität und Menschenrechte sowie ESG-Risikobewertung und -Risikomanagement, Reporting, Regulatorik und Wirkungsmessung. Darauf aufbauend erläutern sie die Grundidee nachhaltiger Finanzprodukte und schaffen einen Überblick über vorhandene ESG-Produkte bei der Helaba und im Markt. In 2023 komplettieren weitere Vertiefungsmodule zu fachspezifischen Aspekten das Schulungskonzept.

### Mitarbeitenden-Engagement

Die Helaba möchte als „Corporate Citizen“ einen gesellschaftlichen Beitrag leisten. Deshalb wurde im Rahmen von HelabaSustained in Kooperation mit dem Bereich Personal und Recht ein Corporate-Citizenship-Konzept erarbeitet. Es umfasst neben dem gesellschaftlichen Engagement der Helaba und ihrer Tochtergesellschaften auch Social-Volunteering-Elemente, im Rahmen derer sich unsere Mitarbeitenden freiwillig mit ihrer Zeit und ihrem Know-how für gemeinnützige Projekte einsetzen können. Wir unterstützen das Engagement unserer Mitarbeitenden für ökologische und soziale Projekte, indem wir sie bis zu zwei Tage pro Jahr für die Teilnahme freistellen. Über die Plattform Vostel können sich Mitarbeitende freiwillig individuell oder als Team in einer Vielzahl von wechselnden sozialen und ökologischen Projekten einbringen. Nach dem erfolgreichen Abschluss der Pilotphase am



Standort Düsseldorf wurde das Konzept im Geschäftsjahr 2022 auf die übrigen Standorte des Helaba-Einzelinstituts ausgerollt. Demnächst wollen wir das Angebot gruppenweit ausrollen. Entsprechend unserer Nachhaltigkeitsstrategie sollen die Social-Volunteering-Aktivitäten in der Helaba-Gruppe gemeinsam mit unseren Mitarbeitenden bis zum Jahr 2025 auf mindestens 1.000 Tage pro Jahr ausgeweitet werden.

### 200-jähriges Jubiläum der Frankfurter Sparkasse

Die Frankfurter Sparkasse von 1822 feierte im Jahr 2022 ihr 200-jähriges Bestehen. Bei verschiedenen Aktionen unter dem Motto „200 Jahre. Miteinander. Füreinander.“ wurde das Jubiläum gefeiert. Die Frankfurter Sparkasse kümmert sich seit jeher um soziale und gesellschaftliche Belange. Mit ihren Stiftungen hat die Frankfurter Sparkasse für ihr Engagement eine zusätzliche, eigenständige finanzielle Basis. Mit ihrer Haltung, ihrem Angebot und ihren Initiativen beteiligt sich die Frankfurter Sparkasse aktiv an der ökologischen, ökonomischen und sozialen Transformation von Wirtschaft und Gesellschaft. Sie leistet so einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung in der Region.

Der russische Angriffskrieg gegen die Ukraine und seine humanitären Folgen beschäftigen die Helaba und ihre Mitarbeitenden seit Beginn. Viele Kolleginnen und Kollegen engagieren sich für Ukrainerinnen und Ukrainer, zum Beispiel in Form von finanziellen und materiellen Spenden, Hilfslieferungen an die ukrainische Grenze oder durch die Bereitstellung von Wohnraum. Zudem hat der Vorstand der Helaba im Mai 2022 entschieden, ukrainischen Geflüchteten Beschäftigungsmöglichkeiten in der Helaba anzubieten. Wir nutzen die Jobplattform Job Aid for Ukrainian Refugees, um deutsch- und englischsprachige Geflüchtete in eigens für sie vorgesehene Beschäftigungsmöglichkeiten zu vermitteln. So

haben zwei geflüchtete Menschen den Weg in die WIBank gefunden. Beide Mitarbeiterinnen sind seit 2022 in der Gruppe Forderungsmanagement tätig. In Kooperation mit ukrainischen Hilfsorganisationen sammeln zudem Mitarbeitende der WIBank Sachspenden für ukrainische Kinder. Unseren neuen Mitarbeitenden bieten wir Sprachkurse sowie weitere Unterstützungsangebote an, um das Ankommen in der Helaba zu erleichtern.

### Managementansatz „Wertschätzende Unternehmenskultur“

GRI 3-3

#### Leitsatz

Das Wissen, die Erfahrungen und das Engagement ihrer Mitarbeitenden sind von wesentlicher Bedeutung für den langfristigen Erfolg der Helaba. Eine Unternehmenskultur des vertrauensvollen Miteinanders soll diese flexible, agile und innovative Zusammenarbeit weiter stärken.

#### Strategische / operative Ziele

- Die Helaba fördert Vielfalt in ihrer Belegschaft und wird den Anteil weiblicher Führungskräfte mittelfristig auf 30 Prozent erhöhen.
- Die Helaba investiert in ihre Mitarbeitenden und erhöht die Zahl der Trainings- und Weiterbildungstage je Person bis 2025 auf durchschnittlich zwei Tage pro Jahr.
- Die Helaba investiert in die Gesellschaft und schafft den Rahmen, um die Social-Volunteering-Aktivitäten der Mitarbeitenden in der Helaba-Gruppe bis 2025 auf insgesamt 1.000 Tage pro Jahr zu erhöhen.

### Maßnahmen 2022

	Termin	Status
Umsetzung des Projekts „Scope – Wachstum durch Effizienz“	Seit 2019	In Umsetzung
Etablierung und Weiterentwicklung eines lebensphasenorientierten Arbeitsmodells	Seit 2019	Fortlaufend
Angebot von Mentoring in individueller Entwicklungsförderung	Seit 2020	Fortlaufend
Schaffung von Teilzeitmöglichkeiten für Führungskräfte	Seit 2021	In Umsetzung
Durchsetzung von Gendergerechtigkeit in der Potenzialidentifikation, Nachfolgeplanung, Shortlist und Stellensuche	Seit 2021	In Umsetzung
Pilotprojekt Social Volunteering (Standort Düsseldorf)	Seit 2021	Abgeschlossen
Konzeption und Umsetzung einer „Basisschulung Nachhaltigkeit“	Seit 2021	Abgeschlossen
Konzeption und Umsetzung „Vertiefungsschulungen Nachhaltigkeit“	Seit 2022	In Umsetzung
Schaffung von Zugängen zu alternativen Karrierepfaden	Seit 2022	In Umsetzung
Roll-out Social Volunteering (gruppenweit)	Seit 2022	Abgeschlossen
Schaffung beruflicher Perspektiven für ukrainische Kriegsgeflüchtete	Seit 2022	Fortlaufend



# Daten und Fakten zur Helaba-Gruppe

## Geschäft

### Nachhaltige Geschäftsentwicklung

	2022	2021	2020
	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €
Konzernergebnis	431	501	177
Bilanzsumme	211.502	212.341	219.324
	in Mrd. €	in Mrd. €	in Mrd. €
Gesamtgeschäftsvolumen	232,6	220,8	215,2
Grundgesamtheit*	161,5	154,8	–
davon nachhaltig gemäß Sustainable Lending Framework (2021 eingeführt)	74,4	66,7	–
Gesamtvolumen emittierter Green Bonds	1,7	0,6	–

\* Als Grundgesamtheit zur Bestimmung des Anteils nachhaltigen Geschäfts im Bestand gilt das Gesamtkreditvolumen des engen Konzernkreises (zzgl. FSP, FBG Schweiz AG, Helaba Asset Services) per 31.12.2022, abzüglich Geldhandel, Repo, Derivaten, Wertpapier und Zentralbankgeschäft.

### Nachhaltigkeitsratings\*

Rating-Agentur	2022	2021	2020
ISS ESG	<b>„C“ (Prime)</b> [Skala A+ bis D–] Unter den <b>Top 10 %</b> in der Vergleichsgruppe von 271 Banken Note C+ für Teil-Rating „Social und Governance“	„C“	„C“
Sustainalytics	<b>21,6 (Medium Risk)</b> [Skala 0 (beste) bis 100] Unter den <b>Top 25 %</b> in der Vergleichsgruppe von 383 Banken <b>Top-Score</b> für Teil-Rating „Corporate Governance“	21,7	19,1
MSCI ESG Ratings	<b>„A“ (Average)</b> [Skala „AAA“ bis „CCC“] Im <b>Mittelfeld</b> der Vergleichsgruppe von 197 Banken <b>Top-Score</b> für Teil-Rating „Human Capital Development“	„A“	„A“

\* Stand vom 23.06.2023.

## Personal

### Verteilung der Beschäftigten in der Helaba-Gruppe

	2022	2021	2020
Mitarbeitende in der Helaba-Gruppe	6.336	6.223	6.087
davon Helaba-Einzelinstitut	3.281	3.235	2.754
davon Frankfurter Sparkasse	1.481	1.504	1.591

### Beschäftigungsverhältnisse\*

	2022	2021	2020
Durchschnittliche Betriebszugehörigkeit in der Gruppe (in Jahren)	15,0	15,1	14,8
Fluktuationsquote (arbeitnehmerverlasst)**	3,7 %	3,2 %	3,1 %
Anteil befristeter Beschäftigungsverhältnisse	2,6 %	3,3 %	5,1 %
Anteil Tarifvergütung	55,2 %	56,0 %	56,0 %
davon Banktarif	81,2 %	83,9 %	85,2 %
davon Tarifgruppe 7–9	76,3 %	75,5 %	74,9 %
Teilzeitquote	22,6 %	22,5 %	23,1 %
davon Frauen	86,4 %	86,4 %	85,7 %
Mitarbeitende in Elternzeit***	179	228	240
davon Frauen	136	174	186

\* Bezieht sich auf 6.152 Mitarbeitende in Deutschland und der Schweiz.

\*\* Kündigungen von Arbeitnehmenden im Verhältnis zur Gesamtzahl der aktiven Mitarbeitenden zum Stichtag 31.12.

\*\*\* Mitarbeitende, die im Berichtsjahr in Elternzeit gegangen sind, unabhängig davon, ob sie im Berichtsjahr zurückgekommen sind.

**Diversität\***

	2022	2021	2020
Anzahl unterschiedlicher Staatsangehörigkeiten	44	50	44
Anteil Mitarbeitende mit deutscher Staatsangehörigkeit	94,2 %	94,9 %	97,5 %
Anteil Frauen	47,2 %	47,1 %	47,0 %
Anteil weiblicher Führungskräfte	23,3 %	23,4 %	22,8 %
Anteil weiblicher Vorstandsmitglieder (Helaba-Einzelinstitut)	0,0 %	0,0 %	0,0 %
Anteil weiblicher Verwaltungsratsmitglieder (Helaba-Einzelinstitut)	28,3 %	30,2 %	28,3 %
Anteil Alter >50 Jahre	50,4 %	50,1 %	48,6 %
Anteil Alter 30–50 Jahre	41,5 %	41,8 %	42,5 %
Anteil Alter <30 Jahre	8,1 %	8,4 %	8,8 %
Anteil Mitarbeitende mit Schwerbehinderung	5,2 %	6,0 %	5,9 %

**Personalentwicklung\***

	2022	2021	2020
Anteil Nachwuchskräfte	2,4 %	1,7 %	2,4 %
Weiterbildungskosten	2,5 Mio. €**	2,7 Mio. €**	3,1 Mio. €**

\* Bezieht sich auf 6.152 Mitarbeitende in Deutschland und der Schweiz.

\*\* Während der Covid-19-Pandemie waren die Möglichkeiten zur Weiterbildung stark eingeschränkt, was den Rückgang der Weiterbildungskosten verursachte. Seitdem kommen verstärkt kostengünstigere Onlineformate zum Einsatz.

**Arbeitssicherheit und Gesundheit\***

	2022	2021	2020
Ausfallquote**	6,3 %	4,0 %	3,7 %
Anzahl Arbeits- und Wegeunfälle	20	36	42
Arbeitsbedingte Todesfälle	0	0	0
Verletzungsrate***	0,0013 %	0,0023 %	0,0028 %

\* Bezieht sich auf 6.152 Mitarbeitende in Deutschland und der Schweiz.

\*\* Fehlzeiten aufgrund von Krankheit mit ärztlichem Attest im Verhältnis zu den Arbeitstagen im Berichtsjahr.

\*\*\* Anzahl der Unfälle im Verhältnis zur Gesamtarbeitszeit.

**Umwelt****Treibhausgasemissionen (in t)**

	2022	2021	2020
CO <sub>2</sub> -Emissionen	7.583	6.728	7.469
davon Scope 1	47,5 %	41,2 %	33,7 %
davon Scope 2	6,8 %	9,7 %	17 %
davon Scope 3	45,7 %	49,1 %	49,4 %

**Ressourcenverbrauch (in kg)**

	2022	2021	2020
Papier	125.293	142.266	188.147
davon zertifiziert (FSC etc.)	87,4 %	85,0 %	82,7 %
davon Recyclingpapier	12,6 %	15,0 %	17,3 %
Abfall	445.628	557.706	564.437
davon recycelt	85,0 %	83,0 %	91,4 %
davon Verbrennung	15,0 %	17,0 %	8,6 %
davon Sondermüll	0,0 %	0,0 %	0,0 %
Wasserverbrauch (in m <sup>3</sup> )	41.668	52.491	73.320

**Energieverbrauch (in MWh)**

	2022	2021	2020
Energieverbrauch gesamt (Strom und Wärme)	34.799	39.708	38.794
Stromverbrauch	12.615	17.537	17.770
davon Ökostrom	93,0 %	93,7 %	89,9 %
davon aus Kraft-Wärme-Kopplung	7,0 %	6,3 %	10,1 %
Heizenergieverbrauch	22.184	22.172	21.024
davon Erdgas	50,14 %	34,6 %	32,2 %
davon Nah-/Fernwärme aus Kraft-Wärme-Kopplung	47,3 %	60,6 %	63,3 %
davon Nah-/Fernwärme aus Biogas	2,5 %	4,7 %	4,4 %
davon Heizöl leicht	0,1 %	0,1 %	0,1 %

**Dienstreisen (in km)\***

	2022	2021	2020
Dienstreisen gesamt	14.036.039	8.910.908	10.860.397
davon Bahn	21,0 %	8,9 %	14,8 %
davon PKW	59,0 %	84,0 %	69,0 %
davon Flug (Kurzstrecke)	1,2 %	0,9 %	8,6 %
davon Flug (Langstrecke)	18,8 %	6,3 %	7,7 %

\* Die Daten zu Dienstreisen lagen bei Redaktionsschluss noch nicht gesichert vor. Die Ermittlung erfolgt auf dem Mittelwert der letzten drei Jahre.



# GRI-Inhaltsindex

Anwendungserklärung	Die Helaba hat die in diesem GRI-Index genannten Informationen für den Zeitraum vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022 unter Bezugnahme auf die GRI-Standards berichtet.
Verwendeter GRI 1	GRI 1: Grundlagen 2021
Anwendbarer GRI-Branchenstandard	G4: Branchenbezogene Angaben Finanzdienstleistungen 2008

GRI-Code	Inhalt	Seite
<b>GRI 2: Allgemeine Angaben 2021</b>		
2-1	Organisationsprofil	2, 8
2-2	Entitäten, die in der Nachhaltigkeitsberichterstattung der Organisation berücksichtigt werden	2
2-3	Berichtszeitraum, Berichtshäufigkeit und Kontaktstelle	2, 74
2-4	Richtigstellung oder Neudarstellung von Informationen	12, 52
2-5	Externe Prüfung Keine externe Überprüfung für das Geschäftsjahr 2022.	
2-6	Aktivitäten, Wertschöpfungskette und andere Geschäftsbeziehungen	8, 9
2-7	Angestellte	64
2-8	Mitarbeitende, die keine Angestellten sind Aktuell nicht erhoben.	
2-9	Führungsstruktur und Zusammensetzung	9
2-10	Nominierung und Auswahl des höchsten Kontrollorgans	9
2-11	Vorsitzende:r des höchsten Kontrollorgans	9
2-12	Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Beaufsichtigung der Bewältigung der Auswirkungen	17
2-13	Delegation der Verantwortung für das Management der Auswirkungen	17
2-14	Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Nachhaltigkeitsberichterstattung	2
2-15	Interessenkonflikte	48
2-16	Übermittlung kritischer Anliegen	18
2-17	Gesammeltes Wissen des höchsten Kontrollorgans	17
2-18	Bewertung der Leistung des höchsten Kontrollorgans	14
2-19	Vergütungspolitik	14
2-20	Verfahren zur Festlegung der Vergütung	14

GRI-Code	Inhalt	Seite
2-21	Verhältnis der Jahresgesamtvergütung	64
2-22	Anwendungserklärung zur Strategie für nachhaltige Entwicklung	13
2-23	Verpflichtungserklärung zu Grundsätzen und Handlungsweisen	22
2-24	Einbeziehung politischer Verpflichtungen	23
2-25	Verfahren zur Beseitigung negativer Auswirkungen	21
2-26	Verfahren für die Einholung von Ratschlägen und die Meldung von Anliegen	48
2-27	Einhaltung von Gesetzen und Verordnungen	48, 64
2-28	Mitgliedschaft in Verbänden und Interessengruppen	23
2-29	Ansatz für die Einbindung von Stakeholdern	18
2-30	Tarifverträge	64
<b>GRI 3: Wesentliche Themen 2021</b>		
3-1	Verfahren zur Bestimmung wesentlicher Themen	17
3-2	Liste der wesentlichen Themen	19, 20
<b>GRI 201: Wirtschaftliche Leistung 2016</b>		
3-3	Management von wesentlichen Themen	42, 55, 68
201-1	Unmittelbar erzeugter und ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert	10
201-2	Finanzielle Folgen des Klimawandels für die Organisation und andere mit dem Klimawandel verbundene Risiken und Chancen	20
201-4	Finanzielle Unterstützung durch die öffentliche Hand	50
<b>GRI 203: Indirekte ökonomische Auswirkungen 2016</b>		
3-3	Management von wesentlichen Themen	55
203-1	Infrastrukturinvestitionen und geförderte Dienstleistungen	39
203-2	Erhebliche indirekte ökonomische Auswirkungen	54

GRI-Code	Inhalt	Seite
<b>GRI 205: Korruptionsbekämpfung 2016</b>		
3-3	Management von wesentlichen Themen	55
205-1	Betriebsstätten, die auf Korruptionsrisiken geprüft wurden	49
205-2	Kommunikation und Schulungen zu Richtlinien und Verfahren zur Korruptionsbekämpfung	48
205-3	Bestätigte Korruptionsvorfälle und ergriffene Maßnahmen	49
<b>GRI 207: Steuern 2019</b>		
3-3	Management von wesentlichen Themen	55
207-1	Steuerkonzept	50
207-2	Tax Governance, Kontrolle und Risikomanagement	50
207-3	Einbeziehung von Stakeholdern und Management von steuerlichen Bedenken	50
207-4	Country-by-Country Reporting (länderbezogene Berichterstattung)	50
<b>Spezifische Angaben: Umwelt</b>		
<b>GRI 301: Materialien 2016</b>		
3-3	Management von wesentlichen Themen	55
301-1	Eingesetzte Materialien nach Gewicht oder Volumen	52
<b>GRI 302: Energie 2016</b>		
3-3	Management von wesentlichen Themen	55
302-1	Energieverbrauch innerhalb der Organisation	52
302-4	Verringerung des Energieverbrauchs	52
<b>GRI 303: Wasser und Abwasser 2018</b>		
3-3	Management von wesentlichen Themen	55
303-5	Wasserverbrauch	52
<b>GRI 304: Biodiversität 2016</b>		
3-3	Management von wesentlichen Themen	55
304-2	Erhebliche Auswirkungen von Aktivitäten, Produkten und Dienstleistungen auf die Biodiversität	53



GRI-Code	Inhalt	Seite
<b>GRI 305: Emissionen 2016</b>		
3-3	Management von wesentlichen Themen	55
305-1	Direkte THG-Emissionen (Scope 1)	52
305-2	Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 2)	52
305-3	Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3)	36, 52
305-5	Senkung der THG-Emissionen	51, 52
<b>GRI 306: Abfall 2020</b>		
3-3	Management von wesentlichen Themen	55
306-1	Anfallender Abfall und erhebliche abfallbezogene Auswirkungen	52
<b>GRI 308: Umweltbewertung der Lieferanten 2016</b>		
3-3	Management von wesentlichen Themen	55
308-1	Neue Lieferanten, die anhand von Umweltkriterien überprüft wurden	53
<b>GRI-Code Inhalt Seite</b>		
<b>Spezifische Angaben: Gesellschaft</b>		
<b>GRI 401: Beschäftigung 2016</b>		
3-3	Management von wesentlichen Themen	68
401-1	Neu eingestellte Angestellte und Angestelltenfluktuation	63
401-3	Elternzeit	66
<b>GRI 403: Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz 2018</b>		
3-3	Management von wesentlichen Themen	68
403-1	Managementsystem für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	66
403-3	Arbeitsmedizinische Dienste	66
403-4	Mitarbeitendenbeteiligung, Konsultation und Kommunikation zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	66
403-5	Mitarbeitendenschulungen zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	66
403-6	Förderung der Gesundheit der Mitarbeitenden	66
403-9	Arbeitsbedingte Verletzungen	66
403-10	Arbeitsbedingte Erkrankungen	66
<b>GRI 404: Aus- und Weiterbildung 2016</b>		
3-3	Management von wesentlichen Themen	68
404-1	Durchschnittliche Stundenzahl für Aus- und Weiterbildung pro Jahr und Angestellten	67
404-3	Prozentsatz der Angestellten, die eine regelmäßige Beurteilung ihrer Leistung und ihrer beruflichen Entwicklung erhalten	67

GRI-Code	Inhalt	Seite
<b>GRI 405: Diversität und Chancengleichheit 2016</b>		
3-3	Management von wesentlichen Themen	68
405-1	Diversität in Kontrollorganen und unter Angestellten	65
<b>GRI 406: Diskriminierungsfreiheit 2016</b>		
3-3	Management von wesentlichen Themen	68
406-1	Diskriminierungsvorfälle und ergriffene Abhilfemaßnahmen	64
<b>GRI 414: Soziale Bewertung der Lieferanten 2016</b>		
3-3	Management von wesentlichen Themen	55
414-1	Neue Lieferanten, die anhand von sozialen Kriterien bewertet wurden	53
<b>GRI 415: Politische Einflussnahme 2016</b>		
3-3	Management von wesentlichen Themen	55
415-1	Parteispenden	55
<b>GRI 417: Marketing und Kennzeichnung 2016</b>		
3-3	Management von wesentlichen Themen	55
417-1	Anforderungen für die Produkt- und Dienstleistungs- informationen und Kennzeichnung	49
417-2	Verstöße im Zusammenhang mit den Produkt- und Dienstleistungsinformationen und der Kenn- zeichnung	49
417-3	Verstöße im Zusammenhang mit Marketing und Kommunikation	49
<b>GRI-Code Inhalt Seite</b>		
<b>Branchenbezogene Angaben für die Finanzdienstleistungsbranche</b>		
<b>Produktportfolio</b>		
3-3	Management von wesentlichen Themen	42
G4-DMA (FS1)	Richtlinien mit spezifischen ökologischen und gesell- schaftlichen Komponenten in den Geschäftsbereichen	48, 55
G4-DMA (FS2)	Verfahren zur Bewertung und Prüfung ökologischer und gesellschaftlicher Risiken in den Geschäftsbereichen	22
G4-DMA (FS3)	Prozesse zur Überwachung der kundenseitigen Um- setzung und Einhaltung der in den Verträgen oder Transaktionsunterlagen festgelegten ökologischen und gesellschaftlichen Anforderungen	31
G4-DMA (FS4)	Prozess(e) zur Steigerung der Kompetenz der Mitar- beitenden bei der Umsetzung der ökologischen und gesellschaftlichen Richtlinien und Verfahren der Geschäftsbereiche	67
G4-DMA (FS5)	Interaktion mit Kundschaft / Kapitalnehmern / Geschäftspartnern bezüglich ökologischer und gesell- schaftlicher Risiken und Chancen	18, 22

GRI-Code	Inhalt	Seite
G4-FS7	Geldwert von Produkten und Dienstleistungen, die für einen spezifischen gesellschaftlichen Nutzen entwickelt wurden, für jeden Geschäftsbereich, aufge- schlüsselt nach dem Zweck	33
G4-FS8	Geldwert von Produkten und Dienstleistungen, die für einen speziellen ökologischen Nutzen entwickelt wur- den, für jeden Geschäftsbereich, aufgeschlüsselt nach dem Zweck	33
<b>Active-Ownership-Ansatz</b>		
3-3	Management von wesentlichen Themen	42
G4-FS11	Anteil der Vermögenswerte, die mit einem positiven oder negativen Ergebnis einer Prüfung nach ökolo- gischen oder gesellschaftlichen Aspekten unterzogen wurden	36
G4-FS12	Richtlinie(n) für Stimmrechtsausübungen zu ökolo- gischen und gesellschaftlichen Themen in Bezug auf Aktien, an denen die berichtende Organisation Stimmrechte hält oder bei der Ausübung der Stimm- rechte berät	37
<b>Lokale Gemeinschaften</b>		
3-3	Management von wesentlichen Themen	42
G4-FS13	Zugangspunkt in schwach besiedelten oder wirt- schaftlich benachteiligten Gebieten nach Zugangsart	39
G4-FS14	Initiativen zur Verbesserung des Zugangs zu Finanz- dienstleistungen für benachteiligte Menschen	39
<b>Kennzeichnung von Produkten und Dienstleistungen</b>		
3-3	Management von wesentlichen Themen	55
G4-FS16	Initiativen zur Förderung der Finanzkompetenz nach Zielgruppen	54



## Adressen der Helaba

<b>Hauptsitze</b>	<b>Frankfurt am Main</b>	Neue Mainzer Straße 52–58 60311 Frankfurt am Main	T + 49 69 / 91 32-01
	<b>Erfurt</b>	Bonifaciusstraße 16 99084 Erfurt	T + 49 3 61 / 2 17-71 00
<b>Bausparkasse</b>	<b>Landesbausparkasse Hessen-Thüringen</b>		
	<b>Offenbach</b>	Kaiserleistraße 29–35 63067 Offenbach	T + 49 69 / 91 32-02
	<b>Erfurt</b>	Bonifaciusstraße 16 99084 Erfurt	T + 49 3 61 / 2 17-70 07
<b>Förderbank</b>	<b>Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen</b>		
	<b>Offenbach</b>	Kaiserleistraße 29–35 63067 Offenbach	T + 49 69/91 32-03
	<b>Wiesbaden</b>	Gustav-Stresemann-Ring 9 65189 Wiesbaden	T + 49 6 11 / 7 74-0
	<b>Wetzlar</b>	Schanzenfeldstraße 16 35578 Wetzlar	T + 49 64 41 / 44 79-0
<b>Niederlassungen</b>	<b>Düsseldorf</b>	Uerdinger Straße 88 40474 Düsseldorf	T + 49 2 11 / 3 01 74-0
	<b>Kassel</b>	Ständeplatz 17 34117 Kassel	T + 49 5 61 / 7 06-60
	<b>London</b>	3 Noble Street 10th Floor London EC2V 7EE Vereinigtes Königreich	T + 44 20 / 73 34-45 00
	<b>New York</b>	420, Fifth Avenue New York, N. Y. 10018 USA	T + 1 2 12 / 7 03-52 00
	<b>Paris</b>	4–8 rue Daru 75008 Paris Frankreich	T + 33 1 / 40 67-77 22
	<b>Stockholm</b>	Kungsgatan 3, 2nd Floor 111 43 Stockholm Schweden	T + 46 / 86 11 01 16
<b>Repräsentanten</b>	<b>Madrid (für Spanien und Portugal)</b>	General Castaños, 4 Bajo Dcha. 28004 Madrid Spanien	T + 34 91 / 39 11-0 04
	<b>São Paulo</b>	Av. das Nações Unidas, 12.399 Conj. 105 B – Brooklin Novo São Paulo – SP 04578-000 Brasilien	T + 55 11 / 34 05 31 80

	<b>Shanghai</b>	Unit 012, 18th Floor Hang Seng Bank Tower 1000 Lujiazui Ring Road Shanghai, 200120 China	T + 86 21 / 68 77 77 08
	<b>Singapur</b>	One Temasek Avenue #05–04 Millenia Tower Singapur 039192	T + 65 / 62 38 04 00
<b>Sparkassenverbund- bank-Büros</b>	<b>Berlin</b>	Joachimsthaler Straße 12 10719 Berlin	T + 49 30 / 2 06 18 79-13 52
	<b>Düsseldorf</b>	Uerdinger Straße 88 40474 Düsseldorf	T + 49 2 11 / 3 01 74-0
	<b>Hamburg</b>	Neuer Wall 30 20354 Hamburg	T + 49 1 51 / 29 26 83 81
<b>Vertriebsbüros</b>	<b>München</b>	Lenbachplatz 2a 80333 München	T + 49 89 / 5 99 88 49-0
	<b>Münster</b>	Regina-Protmann-Straße 16 48159 Münster	T + 49 2 51 / 92 77 63-01
	<b>Stuttgart</b>	Kronprinzstraße 11 70173 Stuttgart	T + 49 7 11 / 28 04 04-0
<b>Immobilienbüros</b>	<b>Berlin</b>	Joachimsthaler Straße 12 10719 Berlin	T + 49 30 / 2 06 18 79-13 14
	<b>München</b>	Lenbachplatz 2a 80333 München	T + 49 89 / 5 99 88 49-0
<b>Auswahl der Tochtergesellschaften</b>	<b>Frankfurter Sparkasse</b>	Neue Mainzer Straße 47–53 60311 Frankfurt am Main	T + 49 69 / 26 41-0
	<b>1822direkt Gesellschaft der Frankfurter Sparkasse mbH</b>	Borsigallee 19 60388 Frankfurt am Main	info@1822direkt.de T + 49 69 / 9 41 70-0
	<b>Frankfurter Bankgesellschaft (Deutschland) AG</b>	Junghofstraße 26 60311 Frankfurt am Main	T + 49 69 / 1 56 86-0
	<b>Frankfurter Bankgesellschaft (Schweiz) AG</b>	Börsenstrasse 16 8001 Zürich Schweiz	T + 41 44 / 2 65 44 44
	<b>Helaba Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH</b>	Junghofstraße 24 60311 Frankfurt am Main	T + 49 69 / 2 99 70-0
	<b>GWH Wohnungsgesellschaft mbH Hessen</b>	Westerbachstraße 33 60489 Frankfurt am Main	T + 49 69 / 9 75 51-0
	<b>OFB Projektentwicklung GmbH</b>	Speicherstraße 55 60327 Frankfurt am Main	T + 49 69 / 9 17 32-01
<b>GGM Gesellschaft für Gebäude- Management mbH</b>	Speicherstraße 55 60327 Frankfurt am Main	T + 49 69 / 9 17 32-9 00	



# Impressum

## Herausgeber

Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale  
Neue Mainzer Straße 52–58  
60311 Frankfurt am Main  
T +49 69/91 32-01

Bonifaciusstraße 16  
99084 Erfurt  
T +49 3 61/2 17-71 00

[www.helaba.com](http://www.helaba.com)

## Ansprechpartner zum Bericht

Tim Waibel, Sustainability Management  
Neue Mainzer Straße 52–58  
60311 Frankfurt am Main  
T +49 69/91 32-20 85  
[tim.waibel@helaba.de](mailto:tim.waibel@helaba.de)

GRI 2-3

## Konzept, Redaktion und fachliche Beratung

:response, Inh. Arved Lüth | Frankfurt  
Svenja Lemke, Anika Stühler  
[www.good-response.de](http://www.good-response.de)

## Gestaltungskonzept und Layout

3st kommunikation GmbH | Mainz  
[www.3st.de](http://www.3st.de)

## Fotografie

Steffen Buchert, Uli Deck, Wolfgang Günzel,  
Matthias Haslauer, Frank Hüter, Stefan Krutsch,  
Frank Meltzer, privat, shutterstock, Siemens Energy,  
Angelika Stehle, Villeroy & Boch AG

Redaktionsschluss: 16. Juni 2023

## Copyright

© Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale, 2023  
Alle Rechte vorbehalten, insbesondere das Recht zur  
Vervielfältigung (auch auszugsweise).

Der Nachhaltigkeitsbericht 2022 darf nicht ohne schriftliche  
Genehmigung der Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale  
reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme  
vervielfältigt werden.